

MIVOICE OFFICE 400 MITEL 6867 SIP / MITEL 6869 SIP

BEDIENUNGSANLEITUNG



HINWEIS

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von Mitel Networks Corporation nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. MITEL übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit dieser Informationen.

Die Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und können nicht als Verpflichtung seitens Mitel, ihrer Tochtergesellschaften oder Niederlassungen ausgelegt werden. Mitel, ihre Tochtergesellschaften und Niederlassungen übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Möglicherweise werden notwendige Änderungen in Überarbeitungen oder Neuauflagen dieses Dokuments veröffentlicht.

Dieses Dokument darf weder elektronisch noch mechanisch ohne schriftliche Genehmigung von Mitel Networks Corporation vervielfältigt oder weitergegeben werden.

MARKEN

Die auf den Internetseiten von Mitel oder in Veröffentlichungen von Mitel aufgeführten Markenzeichen, Dienstleistungszeichen, Logos und Grafiken (zusammengefasst unter dem Begriff „Marken“) sind registrierte und nicht registrierte Warenzeichen der Mitel Networks Corporation (MNC) oder ihrer Tochterunternehmen (zusammengefasst unter dem Begriff „Mitel“) und anderen. Die Verwendung der Warenzeichen ist ohne ausdrückliche Genehmigung von Mitel verboten. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an unsere Rechtsabteilung: legal@mitel.com.

Eine Liste der weltweit registrierten Warenzeichen der Mitel Networks Corporation finden Sie auf der folgenden Webseite: <http://www.mitel.com/trademarks>.

Mitel 6867 SIP / Mitel 6869 SIP

eud-1662/2.1 – 06.2019

®, ™ Marke der Mitel Networks Corporation

© Copyright 2019 Mitel Networks Corporation

Alle Rechte vorbehalten

Willkommen...

Willkommen bei der Bedienungsanleitung zu den Tischtelefonen Mitel 6867 SIP und Mitel 6869 SIP für MiVoice Office 400 Kommunikationssysteme.

Die vorliegende Bedienungsanleitung wird Sie bei der Anwendung Ihres Telefons begleiten und Sie Schritt für Schritt in die Funktionen und die Konfiguration einführen. Sollten Sie darüber hinaus weitere technische Unterstützung benötigen oder Informationen über andere Produkte von Mitel wünschen, stehen Ihnen unsere Internetseiten www.mitel.com zur Verfügung. Nutzen Sie unser [Mitel DocFinder](#) oder suchen Sie das Dokument auf [Mitel eDocs](#).

Diese Bedienungsanleitung ist nur relevant für Mitel SIP Telefone, die an einem MiVoice Office 400 Kommunikationssystem angeschlossen sind. Für den Betrieb an anderen Kommunikationssystemen oder für den Direktbetrieb über einen SIP-Provider stehen andere Bedienungsanleitungen zur Verfügung. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie die für Ihren Gebrauch richtige Bedienungsanleitung vor sich haben.

- Hinweise:**
- Nicht alle aufgeführten Funktionen stehen standardmässig zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer, um mehr über die im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem verfügbaren Leistungsmerkmale und Dienste zu erfahren.
 - Ihr Systembetreuer hat die Möglichkeit, einige Leistungsmerkmale des Telefons individuell einzustellen. In diesem Fall weichen Ihre Standardwerte von den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Standardwerten ab.
 - Einige Funktionen werden sowohl vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem als auch lokal in Ihrem Mitel SIP Telefon angeboten. Da das MiVoice Office 400 Kommunikationssystem lokale Funktionen nicht vollständig unterstützt, empfehlen wir Ihnen, die Konfiguration immer von Ihrem Systemadministrator durchführen zu lassen oder Self Service Portal selbst zu verwenden (siehe Kapitel [«MiVoice Office 400 Self Service Portal»](#), Seite 9).

Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Gefahren verursachen und gegen bestehende Gesetze verstossen.



Verbindungen

Stecken Sie die Verbindungsstecker des Telefonkabels nur in die dafür vorgesehenen Dosen. Nehmen Sie keine Änderungen an den Steckern vor.



Speisung

Ihr Telefon kann auf unterschiedliche Weise mit Strom versorgt werden. Halten Sie sich an die Angaben Ihres Systembetreuers.

Hinweis:

Das Gerät ist außer Betrieb, wenn die Netzspannung für das Kommunikationssystem ausfällt.



Metallobjekte

Telefonhörer erzeugen magnetische Felder, die kleine Metallobjekte wie Stifte oder Büroklammern anziehen können. Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe solcher Objekte, um die Gesundheit nicht zu gefährden.



Wartung

- Installationen und Reparaturen sind immer von einem dafür qualifizierten Fachmann auszuführen.
- Verwenden Sie zur Reinigung Ihres Geräts immer ein weiches, angefeuchtetes oder antistatisches Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere chemische Substanzen.



Kostenkontrolle und Datenschutz

Damit niemand auf Ihre Kosten telefonieren kann, sollten Sie das Telefon durch eine PIN schützen. Damit sind auch Ihre persönlichen Einstellungen geschützt.



Umgebungsbedingungen

- Betreiben Sie Ihr Gerät nur bei Temperaturen von +5 °C bis circa +40 °C.
- Vermeiden Sie Sonnenbestrahlung und andere Wärmequellen.
- Schützen Sie Ihr Gerät vor Feuchtigkeit, übermäßigem Staub, korrosiven Flüssigkeiten und Dampf.
- Setzen Sie Ihr Gerät keinen elektromagnetischen Feldern aus (z.B. Elektromotoren, Haushaltsgeräte). Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden.



Entsorgung

Entsorgen Sie das Gerät und seine Verpackung umweltgerecht. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Deponieren Sie es bei einer Rückgabestelle.



Zubehör

Verwenden Sie ausschliesslich Originalzubehör oder speziell zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von anderem Zubehör kann die Systemleistung und die Betriebssicherheit beeinträchtigen sowie die Gesundheit und Sicherheit gefährden.

Dokumentinformationen

- Dokumentnummer: eud-1662
- Dokumentversion: 2.1
- Basiert auf: MiVoice Office 400 R6.1
- Gültig ab: MiVoice Office 400 R6.1
- Datum des Dokuments: 06.2019
- Klicken Sie im PDF-Viewer auf diesen Hyperlink, um die aktuellste Version dieses Dokumentes herunterzuladen:

https://pbxweb.aastra.com/doc_finder/DocFinder/eud-1662_de.pdf?get&DNR=eud-1662

oder suchen Sie das Dokument auf: [Mitel eDocs](#).

Inhalt

Willkommen.....	3
Sicherheitshinweise	4
Dokumentinformationen	5
Informationen zum MiVoice Office 400 Kommunikationssystem	8
Tasten, Anzeige und Menüführung	10
Tastenbezeichnungen und Anschlüsse	11
Anzeigesymbole	16
Ihr Telefon bedienen	19
Unterstützung von Zubehör	25
Beschriftungsstreifen verwenden	31
Telefonieren	32
Gespräche führen	33
Gespräche einleiten	36
Funktionen vor/während Gespräch nutzen	44
Weitere Funktionen nutzen	58
Übersicht der verfügbaren Funktionen	64
Organisation von Abwesenheiten vom Desktop aus	71
Anruflisten und Sprachmitteilungen bedienen	76
Behandlung von Systemereignissen	79
Organisation im Team (Belegtfeld)	80
Leitungstasten an einem Reihentelefon	82
Funktionen mit Mitel OpenCount nutzen	84
Funktionen über Fernbedienung einstellen	85
Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen	87
Anzeige konfigurieren	88
Audioeigenschaften konfigurieren	89
Allgemeine Telefoneinstellungen konfigurieren	92
Sich vor Anrufen schützen	96
Telefonbücher verwalten	97
Voicemail konfigurieren	98
Anwesenheitsprofil konfigurieren	99
Tasten konfigurieren	102
Vermittlungstelefon	105

Vermittlungstelefon	106
Vermittlungstelefon einrichten	109
Vermittlungstelefon verwenden	110
Zusätzliches Empfangstelefon	115
Zusätzliches Empfangstelefon	116
Betreiben des zusätzlichen Empfangstelefon	117
Produkt- und Sicherheitsinformationen	127
Sicherheitshinweise	128
Produktinformationen	128
Datenschutz	129
Index	130

Informationen zum MiVoice Office 400 Kommunikationssystem

One Number Benutzerkonzept

Ihr Systembetreuer kann Ihnen mehrere Telefone einrichten, welche alle die gleiche Rufnummer besitzen (One Number Benutzerkonzept). Sie haben nur einen Namen und eine Rufnummer, mit der Sie sich gegenüber Ihrem Gesprächspartner identifizieren, egal mit welchem der Telefone Sie telefonieren. Der Vorteil ist, dass Anrufer Sie unter der gleichen Telefonnummer erreichen können, egal wo Sie sich gerade befinden.

Mit der persönlichen Anruflenkung können Sie bestimmen, auf welches Telefon/auf welche Telefone ankommende Anrufe gelenkt werden sollen (siehe Kapitel «Persönliche Anruflenkung aktivieren», Seite 58).

Einige der Vorteile des One Number Benutzer-Konzeptes sind:

- Mit Ring Alone können Sie wählen, bei welchen Telefonaten eine akustische Signalisierung erfolgt (siehe Kapitel «Ring Alone aktivieren», Seite 59).
- Ihr Systemadministrator kann einstellen, ob Sie für weitere eingehende Anrufe besetzt sind (zeigen Sie dem Anrufer an, dass Sie besetzt sind, wenn Sie sich in einem anderen Gespräch befinden).
- Sie können mit den anderen Endgeräten ausgehende Anrufe tätigen, während Sie bereits ein Gespräch führen.
- Alle Anruflisten und Kontakte, welche im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem gespeichert sind, sind auf all Ihren Telefonen verfügbar und werden automatisch abgeglichen.
- Eine Ansage wird auf allen Telefonen gemacht, die Ansagen unterstützen.
- Fast Take (*88) ermöglicht es Ihnen, einen eingehenden Anruf auf einem der Telefone zu empfangen, während Sie bereits auf einem anderen Telefon telefonieren.

MiVoice Office 400 Self Service Portal

Das Self Service Portal ist eine webbasierte Anwendung für Telefone an einem MiVoice Office 400 Kommunikationssystem. Die Self Service Portal hilft Ihnen, Ihre persönlichen Telefoneinstellungen (z.B. Tastenkonfigurationen, Beschriftungen für konfigurierbare Tasten, Displaysprache usw.) direkt und autonom über Ihren PC zu konfigurieren und zu ändern.

Nachdem Sie von Ihrem Systemadministrator Ihre Benutzerdaten für Self Service Portal erhalten und sich am Portal angemeldet haben, zeigt die Startseite eine Übersicht über alle Ihre Telefone an. Weitere Informationen zu bestimmten Themen finden Sie in der Self Service Portal Online-Hilfe.

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um die Zugangsdaten für den Zugriff auf die Self Service Portal.

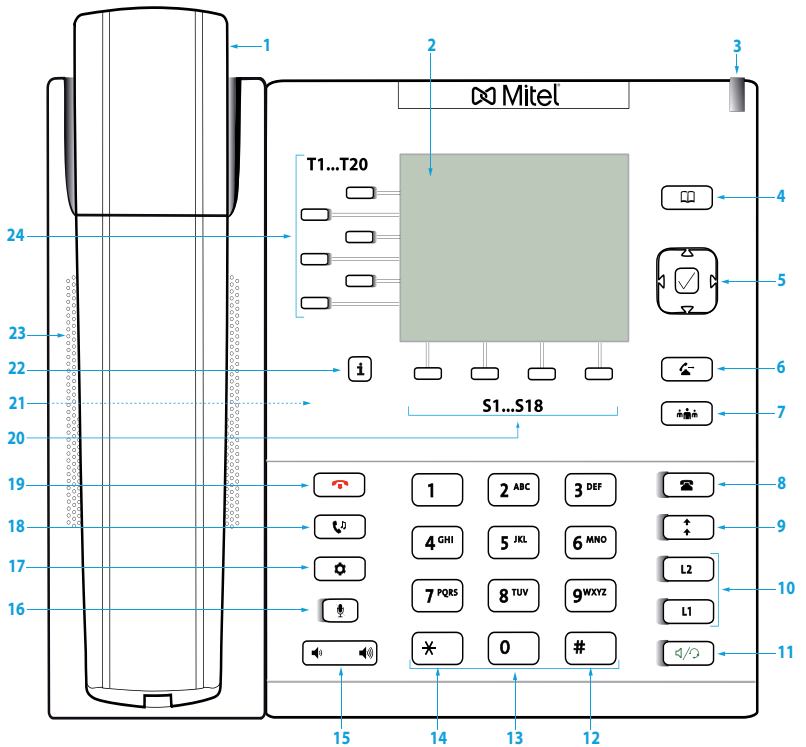
Tasten, Anzeige und Menüführung

Folgende Abschnitte bieten einen Überblick über die verfügbaren Tasten und Anschlüsse Ihres Telefons sowie über deren Verwendung.

Tastenbezeichnungen und Anschlüsse	11
Anzeigesymbole	16
Ihr Telefon bedienen	19
Unterstützung von Zubehör	25
Beschriftungsstreifen verwenden	31

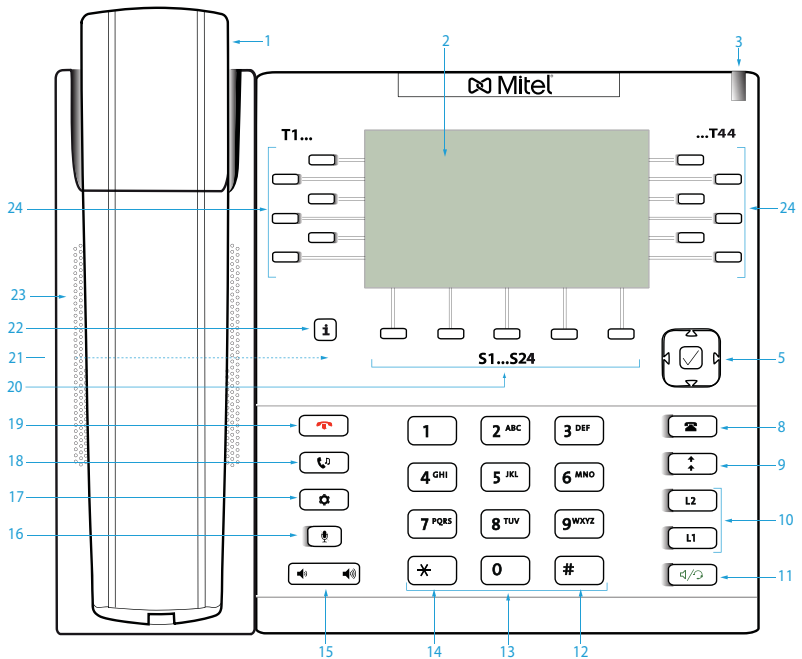
Tastenbezeichnungen und Anschlüsse

Folgende Abbildung zeigt die Tasten auf dem Telefon.



Mitel 6867 SIP














Tasten, Anzeige und Menüführung












Mitel 6869 SIP


Folgende Tabelle beschreibt die Tasten auf dem Telefon bezüglich Abbildung:

Nr.	Taste	Beschreibung
1	Hörer	
2	Anzeige	Farbbildschirm: <ul style="list-style-type: none"> • oben links: Leitungsnummer, Name¹⁾. • oben rechts: Statusanzeige (Anzeigesymbole) • unten rechts: Statusmitteilungen • Mitte: Anzeige abhängig vom Telefonstatus



Nr.	Taste	Beschreibung
3		Benachrichtigungs-LED Farbe und Status signalisieren ein bestimmtes Ereignis.
4		Telefonbuchtaste (nur Mitel 6867 SIP) Verzeichnissuche aufrufen.
5		Navigationstaste mit Auswahltaste Die vier Richtungstasten (hoch, runter, links und rechts) in der Navigationsgruppe können zum Navigieren durch die verschiedenen Anwendungs- und Einstellungsmenüs verwendet werden. Die mittlere Taste dient als Auswahltaste.
		horizontale Navigations-tasten <ul style="list-style-type: none"> • Zwischen Anzeige im Ruhezustand und Leitungsauswahl wechseln • In der Optionenliste navigieren
		vertikale Navigations-tasten In den Untermenüs der Optionenliste navigieren
		Auswahltaste <ul style="list-style-type: none"> • Menüpunkt auswählen • Einstellung bestätigen
6		Weiterleitetaste (nur Mitel 6867 SIP) Gespräche übergeben
7		Konferenztaste (nur Mitel 6867 SIP) Konferenzgespräche aufbauen
8		Anruflistentaste Anruflistenmenü aufrufen: <ul style="list-style-type: none"> • unbeantwortet • beantwortet • Wahlwiederholungsliste
9		Wahlwiederholungs-taste Zuletzt gewählte Rufnummern aufrufen
10	 	Leitungstasten L1-L2 mit LED Mitel 6867 SIP: 2 Leitungstasten. Insgesamt sind 9 Leitungen verfügbar. Mitel 6869 SIP: 2 Leitungstasten. Insgesamt sind 12 Leitungen verfügbar. <ul style="list-style-type: none"> • Leitung belegen • Anruf beantworten. • Makeln bei gleichzeitiger Belegung mehrerer Leitungstasten
11		Lautsprecher-/Headset-Taste mit LED Übertragen eines aktiven Anrufs auf den Lautsprecher oder das Headset, um die Freisprechfunktion des Telefons zu ermöglichen.

Tasten, Anzeige und Menüführung

Nr.	Taste		Beschreibung
12		Rautetaste	#- oder Sonderzeichen eingeben
13		Zifferntasten 1-9	Zeichen- und Ziffern eingeben
14		Sterntaste	* oder Leerzeichen eingeben.
15		Lautstärketasten	Regeln der Lautstärke
16		Stummtaste	Schaltet das Mikrofon stumm, sodass der Anrufer Sie nicht hören kann (die LED neben der Taste leuchtet auf, wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist).
17		Einstellungstaste	Lokales Einstellungs Menü (Optionenliste) aufrufen
18		Haltentaste	<ul style="list-style-type: none">• Aktives Gespräch halten• Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen
19		Beendentaste	<ul style="list-style-type: none">• Gespräch beenden.• Zurück zur Anzeige im Ruhezustand• Editor ohne Änderungen verlassen
20		Untere Softkeys S1-S18 (Mitel 6867 SIP)	Vier frei konfigurierbare Tasten, auf denen insgesamt 18 Funktionen oder Rufnummern konfiguriert werden können. Standardfunktionen werden vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem automatisch eingestellt Sie können zusätzliche Funktionen konfigurieren oder die Standardfunktionen ändern. Wenn mehr als vier Funktionen oder Rufnummern konfiguriert werden, wird die vierte Taste zum Umschalten zwischen den Tastenebenen genutzt. Jede vierte Funktion oder Rufnummer ist auf der nächsten Tastenebene zugänglich.

Nr. Taste	Beschreibung	
Untere Softkeys S1-S24 (Mitel 6869 SIP)	Fünf frei konfigurierbare Tasten, auf denen insgesamt 24 Funktionen oder Rufnummern konfiguriert werden können. Standardfunktionen werden vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem automatisch eingestellt. Sie können zusätzliche Funktionen konfigurieren oder die Standardfunktionen ändern. Wenn mehr als fünf Funktionen oder Rufnummern konfiguriert werden, wird die fünfte Taste zum Umschalten zwischen den Tastenebenen genutzt. Jede fünfte Funktion oder Rufnummer ist auf der nächsten Tastenebene zugänglich.	
21	<p>Rückseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschluss für Erweiterungstastenmodul • Anschluss für Stromversorgung • Anschluss für USB 2.0 • GigE-Doppelanschluss für PC und LAN; Anschluss für Power over Ethernet (PoE), Klasse 2 (nur Mitel 6867 SIP), Klasse 3 (nur Mitel 6869 SIP). • Höreranschluss • Kombiniertes vierpoliges Modulanschluss mit DHSG/EHS-Headsetanschluss²⁾. • Anschluss für Wandmontage • Anschluss für magnetische Tastatur 	
22		<p>Infotaste</p> <p>Telefonstatus eines Kontaktes auf Besetztanzeigefeld abrufen (siehe Kapitel <u>«Besetztanzeigefeldtaste verwenden»</u>, Seite 80)</p>
23	Lautsprecher	

Tasten, Anzeige und Menüführung

Nr.	Taste	Beschreibung
24		Programmierbare Tasten T1-T20 mit LED Sechs frei konfigurierbare Tasten, die Sie für verschiedene Funktionen, Rufnummern oder Besetztanzeigefelder konfigurieren können. Wenn mehr als sechs Funktionen, Rufnummern oder Besetztanzeigefelder konfiguriert sind, wird die untere Taste genutzt, um zwischen den Ebenen umzuschalten. Jede sechste Funktion ist auf der nächsten Tastenebene zugänglich. Neben jeder Funktionstaste befindet sich eine LED, die den Funktionszustand signalisiert.
		Links/rechts programmierbare Tasten T1-T44 mit LED (Mitel 6869 SIP) Zwölf frei konfigurierbare Tasten, die Sie für verschiedene Funktionen, Rufnummern oder Besetztanzeigefelder konfigurieren können. Wenn mehr als zwölf Funktionen, Rufnummern oder Besetztanzeigefelder konfiguriert sind, wird die untere Taste genutzt, um zwischen den Ebenen umzuschalten. Jede zwölfte Funktion ist auf der nächsten Tastenebene zugänglich. Neben jeder Funktionstaste befindet sich eine LED, die den Funktionszustand signalisiert.

¹⁾ abhängig von Konfiguration

²⁾ Verwenden Sie den Headsetanschluss ausschliesslich für Headsets. Der Anschluss eines anderen Geräts kann Schäden an Ihrem Telefon verursachen und Ihre Garantie aufheben.

Hinweis: Die Telefone Mitel 6867 SIP und Mitel 6869 SIP verfügen über auswechselbare Tastenkappen. Wenn Sie die Position einer Funktion auf Ihrem Telefon ändern, können Sie die Funktion im Self Service Portal auf der entsprechenden Funktionstaste anpassen. Eine Übersicht der auswechselbaren Funktionen finden Sie im Kapitel «Verfügbare Tasten», Seite 102.

Anzeigesymbole

Statusleiste



Anrufe in Abwesenheit



Neue Sprachmitteilung

Statusleiste

Hinweis: Wenn es mehr als neun verpasste Anrufe gibt, wird die Anzahl der verpassten Anrufe als Ausrufezeichen angezeigt. Das Ausrufezeichen wird auch in besonderen Fällen angezeigt, z.B. wenn es sich um eine Sprachnachricht oder eine Benachrichtigung/Rückrufanforderung handelt.



Headset verbunden



Unbedingte Anrufumleitung aktiviert



Anrufschutz (bei besetzt)



Vermittlungswarteschleife



USB deaktiviert

Hinweis: Das Symbol USB deaktiviert wird angezeigt, wenn das Telefon über Power-Over-Ethernet gespeist wird, oder wenn ein oder mehrere Erweiterungstastmodule angeschlossen sind. Damit Sie den USB-Anschluss verwenden können, müssen Sie Ihr Telefon über PoE+ oder mit dem optional erhältliche Netzgerät speisen.



Gesprächsaufzeichnung aktiviert



Anwesenheitsstatus: Verfügbar (Standard)



Anwesenheitsstatus: Besprechung



Anwesenheitsstatus: Abwesend



Anwesenheitsstatus: Besetzt



Anwesenheitsstatus: Nicht verfügbar



Telefon gesperrt

Verbindungszustände, Infos (Hauptfenster)



Telefon im Wahlverfahren



Ankommender Anruf



Abgehender Anruf



Gehaltener Anruf

Tasten, Anzeige und Menüführung

Verbindungszustände, Infos (Hauptfenster)



Aktive Konferenz



Mehr Tasten verfügbar



Nicht abgehört Sprachmitteilung



Abgehörte Sprachmitteilung



Mitel Hi-Q™ Audio-Technologie



Voicemailmodus: Aufzeichnung erlaubt



- Daten-/Sprachverschlüsselung
- Voicemailmodus: Aufzeichnung nicht erlaubt

Anwesenheitsstatus



Verfügbar (Standard)



Besprechung



Abwesend



Besetzt



Nicht verfügbar

Einstellungstaste



Sprache



Uhrzeit und Datum



- Einstellungen



- Zeitzone



- Datum/Zeit einstellen














Verzeichnis



Sperren

Einstellungstaste

	• Passwort
	• Telefonsperre
	Betriebstatus
	Audio
	• Audio-Modus
	• Headset
	• Rufsignalisation
	• Töne konfigurieren
	Anzeige
	Live Dialpad
	Neustart

Hinweis: Die Einstellungen des Menüpunkts *Erweitert* sind passwortgeschützt und Ihrem Systemadministrator vorbehalten.

Ihr Telefon bedienen

Die meisten Tasten und Funktionen sind in der Tastenlegende erklärt. Hier erfahren Sie weitere Übersichten und Bedienhilfen.

Übersicht Systemmenü

Der Zugang zum Systemmenü erfolgt über den Softkey *Menü*. Darin enthalten sind die nachfolgenden Menüeinträge. Mehr Informationen zu diesen Menüeinträgen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln in dieser Bedienungsanleitung.

MiVoice Office 400 Systemmenü

1. *Hotelmenü*
2. *Systemereignisse*

Tasten, Anzeige und Menüführung

MiVoice Office 400 Systemmenü

3. [Anruflisten](#)
4. [Verzeichnissuche](#)
5. [Voicemail](#)
6. [Anrufumleitung](#)
7. [Anwesenheit](#)
8. [Persönliche Anruflenkung](#)
9. [Telefon sperren / entsperren](#)
10. [Alarmmelodien](#)
11. [Softwareversion](#)

Hinweis:	<ul style="list-style-type: none">• Das Hotelmenü erscheint nur, wenn Ihr Systemadministrator Ihr Telefon als zusätzliches Empfangstelefon im System definiert hat.• Die Option Systemereignisse erscheint nur, wenn es neue Systemereignisse für Ihr Telefon gibt.• Abhängig von der Konfiguration, die Ihr Systemadministrator im MiVoice Office 400 Kommunikationsserver vorgenommen hat, können nur wenige Optionen im Systemmenü erscheinen oder auch nicht.
-----------------	---

Verwendung eines Softkeys/Navigationskeys

Die Softkeys sind diejenigen Tasten, die automatisch vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem mit kontextabhängigen Funktionen belegt werden. Die Funktionen werden im Bildschirm angezeigt und mit der Navigationstaste bedient. Die Softkeys sind mit den meistverwendeten Funktionen belegt, wobei die rechte Softkey immer die Mehr-Taste (---) ist, wenn mehr Softkeys konfiguriert sind, als angezeigt werden können. Die Mehr-Taste benötigen Sie, um zwischen den Tastenebenen zu wechseln. Die Anzahl Punkte zeigt die Anzahl der Ebenen an und auf welcher Ebene Sie sich befinden.

Ein Menü kann über mehrere Untermenüs verfügen. Tippen Sie jeweils auf die vorgeschlagene Softkey, um in das Untermenü oder die Auswahl der möglichen Bearbeitungsoptionen zu gelangen bzw. um die Aktion auszuführen.

Frei konfigurierbare Tasten verwenden

Ihr Telefon verfügt über frei konfigurierbare Tasten. Beliebte Funktionen werden standardmässig von Ihrem Systembetreuer jeweils auf einer bestimmten konfigurierbaren Taste eingerichtet (siehe Kapitel «Funktionstastenbelegung (Standardtasteneinstellung) - Übersicht», Seite 21). Die restlichen frei konfigurierbaren Tasten können Sie mit einem bestimmten Aktionstyp belegen: Rufnummer, Funktion, RA-Leitung, Besetztanzeigefeld. Die KT-Leitungen und die Belegtlampenfelder können nur auf den oberen Softkeys und den Tasten eines Erweiterungstastenmoduls konfiguriert werden.

Sobald Sie mehr Tasten konfiguriert haben, als angezeigt werden können, erscheint die Mehr-Taste (•••). Die Anzahl Punkte signalisiert die Anzahl Ebenen sowie die relative Position. Tippen Sie auf die Mehr-Taste, um zwischen den Ebenen zu wechseln.

Die Tastenbelegung nehmen Sie nicht direkt am Telefon vor. Folgende Varianten stehen Ihnen zur Tastenkonfiguration zur Verfügung:

- **MiVoice Office 400 Kommunikationssystem:** Die Konfiguration ist von Ihrem Systemadministrator im Kommunikationssystem vorgenommen worden.
- **Self Service Portal:** Sie können den Self Service Portal verwenden (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9) wo Sie die Tasten konfigurieren, ändern oder löschen können.

Für Informationen über frei konfigurierbare Tasten siehe Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 102.

Hinweis: Eine Taste, die Sie lokal auf Ihrem Telefon konfiguriert haben, kann nicht angezeigt oder überschrieben werden Self Service Portal. Konfigurieren Sie deshalb Ihre Tasten immer durch das Self Service Portal des MiVoice Office 400 Kommunikationsservers.

Funktionstastenbelegung (Standardtasteneinstellung) - Übersicht

Die Telefone des MiVoice Office 400 Kommunikationssystems werden mit der in der folgenden Tabelle zusammengefassten Standardkonfiguration der Funktionstastenbelegung geliefert. Beachten Sie, dass Ihr Systemadministrator die Standardkonfiguration ändern kann und dass Ihre Telefonkonfiguration daher von der Standardkonfiguration abweichen kann.

Tasten, Anzeige und Menüführung

Funktionstaste	Mitel 6867 SIP	Mitel 6867 SIP wenn als Free Seating Telefon definiert
Taste T1-T20	Leer	Leer
Taste S1	Systemmenü	Systemmenü
Taste S2	Voicemailmenü	Free Seating: An-/abmelden
Taste S3	Anrufumleitungs-menü	Rückruf anfordern
Taste S4	Take (eigenes Gespräch übernehmen)	Leer
Taste P5	Anruflenkungs-menü	Leer
Taste S6	Telefon sperren ein/aus	Leer
Taste S7	Rückruf anfordern	Leer
Taste S8-S18	Leer	Leer

Funktionstaste	Mitel 6869 SIP	Mitel 6869 SIP wenn als Free Seating Telefon definiert
Taste T1-T44	Leer	Leer
Taste S1	Systemmenü	Systemmenü
Taste S2	Telefonbuch: System	Free Seating: An-/abmelden
Taste S3	Voicemailmenü	Rückruf anfordern
Taste S4	Anrufumleitungs-menü	Leer
Taste P5	Take (eigenes Gespräch übernehmen)	Leer
Taste S6	Anruflenkungs-menü	Leer
Taste S7	Telefon sperren ein/aus	Leer
Taste S8	Rückruf anfordern	Leer
Taste S9-S24	Leer	Leer

Übersicht alphanumerische Tastatur

Die alphanumerische Tastatur hat ein Dialpad mit Ziffern von 0 bis 9, eine *-Taste und eine #-Taste. Hiervon enthalten die Tasten 2 bis 9 die Buchstaben des Alphabets. Diese Dialpad-Tasten können Sie zur Eingabe von Ziffern, des Passworts, von Text und Sonderzeichen sowie für Quickdial nutzen. Sie können die alphanumerische Tastatur zum Wählen einer Telefonnummer nutzen, um einen Anruf zu tätigen und um Tasten zu drücken, wie es von einem Interactive Voice Response (IVR) System erfordert wird. Drücken Sie dabei die entsprechende Taste so oft hintereinander, bis das gewünschte Zeichen erscheint.¹⁾

Die alphanumerische Tastatur ist mit den Zeichen der nachfolgenden Tabelle belegt.¹⁾

	Grossschreibung	Kleinschreibung
0	0	0
1	1 . : ; = , - ' & () [] \$!	1 . : ; = , - ' & () [] \$!
2 <small>ABC</small>	A B C 2 Ä Á À Ã Ä Å Æ Å Ç A B В Г	a b c 2 ä á à ã ä å æ å ç a б в г
3 <small>DEF</small>	D E F 3 É Ê Ë Д Е Ё Ж Э	d e f 3 é è ê д е ё ж э
4 <small>GHI</small>	G H I 4 Í Î Ï Й К Л	g h i 4 ï î ï й к л
5 <small>JKL</small>	J K L 5 M H O П	j k l 5 м н о п
6 <small>MNO</small>	M N O 6 Ñ Ö Ó Ò Ô Õ Ø P R S T Y	m n o 6 ñ ö ó ò ô õ ø p r s t y
7 <small>PQRS</small>	P Q R S 7 Ъ Ф Х Ц Ч	p q r s 7 ъ ф х ц ч
8 <small>TUV</small>	T U V 8 Û Ú Û Ü Ш Щ Ъ Ы	t u v 8 û ú û ü ш щ ъ ы
9 <small>WXYZ</small>	W X Y Z 9 Ъ Ы Ю Я	w x y z 9 ъ ы ю я
*	* <Leerzeichen>	* <Leerzeichen>
#	# / \ @	# / \ @

Text eingeben

Ziffern- und Buchstabeneingabe: Im Textmodus können Sie mit Hilfe der Softkey [abc / ABC / 123](#) zwischen Ziffern- und Buchstabeneingabe wechseln.

Eingabe korrigieren: Ein falsch eingegebenes Zeichen können Sie mit der Softkey [Rücktaste](#) korrigieren.

Eingabe bestätigen: Nutzen Sie zum Bestätigen einer Eingabe oder Auswahl den Softkey [Auswählen](#).

¹⁾ Beachten Sie, dass die tatsächliche Tastaturbelegung von der verwendeten Tastatur abhängig ist.

¹⁾ Beachten Sie, dass die tatsächliche Zeichenauswahl von der ausgewählten Sprache abhängig ist.




Einträge zurücksetzen: Ein Eintrag oder eine Auswahl kann mit dem Softkey *Reset* zurückgesetzt werden.

Editor ohne Speichern beenden: Mit dem Softkey *Back* können Sie die Eingabe ohne Speichern abbrechen oder in den Ruhezustand im Menü zurückkehren.






Übersicht der LED

Mittels unterschiedlicher Farben und Leuchtzustände signalisiert die Benachrichtigungs-LED bzw. die LED der Funktions- oder Leitungstaste verschiedene Ereignisse oder Betriebszustände.







Benachrichtigungs-LED:

Status	Beschreibung
	Blinkt schnell <ul style="list-style-type: none">Ankommender AnrufTerminruf
	Blinkt langsam <ul style="list-style-type: none">Neue SprachmitteilungRückruf angefordert / Benachrichtigung
	Leuchtet <ul style="list-style-type: none">Telefon gesperrt


LED Leitungstaste:

Status	Beschreibung
	Leuchtet nicht <ul style="list-style-type: none">Leitung frei (Leitungstaste )
	Blinkt schnell <ul style="list-style-type: none">Ankommender AnrufTerminruf
	Blinkt langsam <ul style="list-style-type: none">Gesprächspartner in Haltung. Gespräch kann mit einem beliebigen Telefon beantwortet werden.
	Leuchtet <ul style="list-style-type: none">Verbunden

LED Funktionstaste oder Besetztanzeigefeldtaste:

Status	Beschreibung
	Leuchtet nicht <ul style="list-style-type: none">Funktion deaktiviertBenutzer frei (Besetztanzeigefeld )
	Blinkt schnell <ul style="list-style-type: none">Benutzer wird gerade gerufen (Besetztanzeigefeld )
	Leuchtet <ul style="list-style-type: none">Funktion aktiviertBenutzer besetzt (Besetztanzeigefeld )

LED Anruflistentaste:

Status	Beschreibung
 Leuchtet	Anrufe in Abwesenheit Hinweis: Wenn Ihr Systemadministrator die Anruflistendarstellung Bild-ID ausgewählt hat (siehe Kapitel « Bearbeitungsoptionen der Anrufliste », Seite 76), leuchtet die LED erst, wenn Sie die Anruflistentaste drücken.

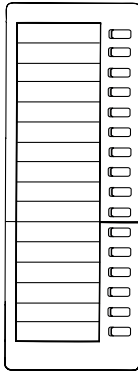
Unterstützung von Zubehör

Der Anschluss von programmierbaren Tastenmodulen an Ihr Telefon stellt Ihnen weitere konfigurierbare Tasten zur freien Belegung zur Verfügung.

Erweiterungstastenmodul Mitel M680

Sie können bis zu drei Mitel M680 Erweiterungstastenmodule nebeneinander auf der rechten Seite des Telefons anschließen. Das Mitel M680 Erweiterungstastenmodul hat die folgenden Eigenschaften:

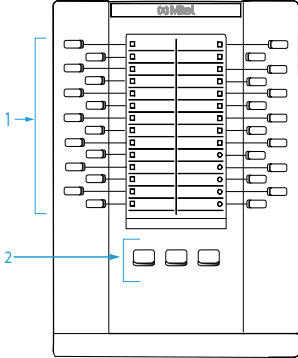


- 16 konfigurierbare Tasten. Mit drei Erweiterungstastenmodulen verfügen Sie also über zusätzliche 48 konfigurierbare Tasten.
- Jede Taste verfügt über eine LED zur optischen Signalisierung.
- Die Tasten des Erweiterungstastenmoduls unterstützen alle Schlüsseltypen, die von den Tasten Ihres Telefons unterstützt werden, mit Ausnahme von Raumtasten, Bedientasten und Übersichtsschlüssel der Bedienerwarteschlange.
- Die konfigurierbaren Tasten des Erweiterungstastenmoduls werden wie die konfigurierbaren Tasten Ihres Telefons bedient.
- Die Konfiguration einer Taste muss entweder von Ihrem Systembetreiber oder von Ihnen selbst im Self Service Portal (siehe Kapitel «[MiVoice Office 400 Self Service Portal](#)», Seite 9) vorgenommen werden.
- Beschriftungstreifen zur Tastenbeschriftung (siehe Kapitel «[Beschriftungstreifen verwenden](#)», Seite 31).



Erweiterungstastenmodul Mitel M685

Sie können bis zu drei Mitel M685 Erweiterungstastenmodule nebeneinander auf der rechten Seite des Telefons anschließen. Das Mitel M685 Erweiterungstastenmodul hat die folgenden Eigenschaften:

- 3 Anzeigeebenen mit je 28 konfigurierbaren Tasten (insgesamt 84 konfigurierbare Tasten). Mit drei Mitel M685 verfügen Sie also über zusätzliche 252 konfigurierbare Tasten.
- Jede Taste verfügt über eine LED zur optischen Signalisierung.
- Die Tasten des Erweiterungstastenmoduls unterstützen alle Schlüsseltypen, die von den Tasten Ihres Telefons unterstützt werden, mit Ausnahme von Bedientasten und Übersichtsschlüssel für die Warteschlange.
- Die konfigurierbaren Tasten des Erweiterungstastenmoduls werden wie die konfigurierbaren Tasten Ihres Telefons bedient.
- Die Bildsymbole für die Tasten des Belegfeldes erscheinen nicht auf dem Tastenmodul der Erweiterung. Das Erweiterungstastenmodul zeigt nur Symbole mit den Anfangsbuchstaben.
- Die Konfiguration einer Taste muss entweder von Ihrem Systembetreiber oder von Ihnen selbst im Self Service Portal (siehe Kapitel [«MiVoice Office 400 Self Service Portal»](#), Seite 9) vorgenommen werden.
- Wenn Sie ein Erweiterungstastenmodul entfernen oder die Reihenfolge der angeschlossenen Erweiterungstastenmodule ändern, bleibt die Konfiguration der Tasten bestehen.
- Die Einstellung für Anzeigekontrast und Anzeigebelichtung wird von Ihrem Telefon übernommen.

Nr. Taste	Beschreibung
	
1 	Funktionstasten A1-A84 (3 Anzeigeebenen, à je 28 Tasten) Frei konfigurierbare Tasten. Neben jeder Funktionstaste befindet sich eine LED, die den Funktionszustand signalisiert.
2 	Funktionstaste für Ebenen 1, 2, 3 Gewünschte Ebene aufrufen

Tastatur Mitel K680

Zur vereinfachten Texteingabe können Sie eine magnetische Tastatur an Ihr Telefon anschliessen. Das Mitel K680 hat folgende Eigenschaften:

- Die Tastatur lässt sich magnetisch anschliessen und entfernen.
- Die Tastaturbelegung ist in drei Versionen verfügbar:
 - QWERTY (Mitel K680 QY),
 - QWERTZ (Mitel K680 QZ),
 - AZERTY (Mitel K680 AY).
- Die Tastatur wird über das Telefon mit Strom gespeist.

Hinweise:

- Mitel K680-Einstellungen im Menü sind nur verfügbar, wenn ein Mitel K680 angeschlossen ist.
- Das Mitel K680 ist ein lokales Modul und wird nicht über das MiVoice Office 400 Kommunikationssystem gesteuert.

Tasten, Anzeige und Menüführung



Buchstabe auf Mittel K680 drücken:

Beliebigen Buchstaben drücken.

→ Verzechnissuche ist aktiviert.



Ziffer auf Mittel K680 drücken:

Beliebige Ziffer drücken.

→ Wahlvorbereitung ist aktiviert.



Verzechnissuche über Mittel K680 aktivieren/deaktivieren:

Optionentaste drücken.



Zu *Telefonbuch* blättern und Auswahltaste drücken.



Zu *Tastatursuche* blättern und Tastatursuche aktivieren/deaktivieren.

Mitel K680 QWERTY



- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1 | Tab-Taste |
| 2 | Feststelltaste (Caps Lock) |
| 3 | Umschalttaste (Shift) |
| 4 | Navigationstasten |
| 5 | Leertaste |
| 6 | Eingabetaste (Enter) |
| 7 | Löschtaste (Backspace) |

Mitel K680 QWERTZ



1	Tab-Taste
2	Feststelltaste (Caps Lock)
3	Umschalttaste (Shift)
4	Navigationstasten
5	Leertaste
6	Alt-Taste
7	Eingabetaste (Enter)
8	Löschtaste (Backspace)

Tasten, Anzeige und Menüführung

Mitel K680 AZERTY



- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1 | Tab-Taste |
| 2 | Feststelltaste (Caps Lock) |
| 3 | Umschalttaste (Shift) |
| 4 | Navigationstasten |
| 5 | Leertaste |
| 6 | Alt-Taste |
| 7 | Eingabetaste (Enter) |
| 8 | Löschtaste (Backspace) |

Hinweis: Für die Eingabe von Ziffern drücken Sie die Umschalttaste + Ziffer.

Beschriftungstreifen verwenden

Beschriftungstreifen drucken und anbringen

Beschriftungstreifen können Sie über das Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9) beschriften und drucken.

Mitel M680:

1. Beschriftungstreifen über das Self Service Portal beschriften und drucken (Wichtige Druckeinstellung: «Seitenanpassung für Druck: keine»).
2. Beschriftungstreifen gemäss Schnittmarken ausschneiden.
3. Abdeckung entfernen und Beschriftungstreifen in die dafür vorgesehene Aussparung schieben.
4. Abdeckung wieder in die Aussparungen des Tastenfeldes einschieben.

Telefonieren

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Komfortfunktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, um verschiedenen Alltagssituationen elegant zu meistern.

Gespräche führen	33
Gespräche einleiten	36
Funktionen vor/während Gespräch nutzen	44
Weitere Funktionen nutzen	58
Übersicht der verfügbaren Funktionen	64
Organisation von Abwesenheiten vom Desktop aus	71
Anruflisten und Sprachmitteilungen bedienen	76
Organisation im Team (Belegtfeld)	80
Leitungstasten an einem Reihentelefon	82
Funktionen mit Mitel OpenCount nutzen	84
Funktionen über Fernbedienung einstellen	85

Gespräche führen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Gespräche führen können.

Anruf entgegennehmen, Gespräch beenden oder abweisen

Anruf beantworten: Ihr Telefon ruft, die Benachrichtigungs-LED und die LED der Leitungstaste blinken. Wenn die Rufnummer oder der Name des Anrufers empfangen wird, erscheint sie auf der Anzeige. Ist diese Rufnummer bzw. das Benutzerfoto im privaten Telefonbuch oder im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem gespeichert, erscheint auf der Anzeige der zugehörige Name bzw. das zugehörige Foto.

Anruf abweisen: Solange Sie einen Anruf noch nicht entgegen genommen haben, können Sie einen Anruf bereits während der Klingelphase abweisen.

Anruf weiterleiten: Solange Sie einen Anruf noch nicht entgegen genommen haben, können Sie ihn an eine andere Rufnummer weiterleiten.

Anruf unterdrücken: Sie können das Klingeln eines eingehenden Anrufs stumm schalten, aber es wird immer noch optisch signalisiert und Sie können es wie gewohnt beantworten.



Anruf entgegennehmen mit Hörer:
Hörer abheben.



Anruf entgegennehmen mit Leitungstaste:
Leitungstaste drücken und Hörer abheben.



Anruf entgegennehmen mit Softkey:
Auf Softkey *Antworten* tippen und Hörer abheben.



Gespräch beenden:
Hörer auflegen oder Beendentaste drücken.



Anruf abweisen:
Während Rufphase Beendentaste drücken oder auf Softkey *Ignorieren* tippen.
→ Die Verbindung wird abgewiesen und, abhängig von der Systemkonfiguration, hört der Anrufer den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Telefonieren



Anruf weiterleiten:

1. Den Softkey *Weiterleiten* drücken während der Rufphase.
2. Geben Sie die Nummer ein, an die Sie das Gespräch weiterleiten möchten und drücken Sie den Softkey *Weiterleiten*.
→Das Gespräch wird an die Anrufzielnummer weitergeleitet.



Anruf unterdrücken:

- Den Softkey *Ruhe* drücken während der Rufphase.
- Das Klingeln des eingehenden Anrufs wird gestoppt. Der Anruf wird weiterhin optisch signalisiert und kann wie gewohnt angenommen werden.

Im Freisprechen telefonieren

Sie möchten, dass andere Personen am Gespräch teilnehmen können, oder Sie möchten während des Gesprächs die Hände frei haben.

Die Freisprechfunktion aktiviert den Lautsprecher und das Mikrofon. Beachten Sie, dass das Freisprechmikrofon nicht verdeckt sein darf. Die Tonqualität wird besser, wenn Sie die Lautstärke Ihres Telefons niedrig einstellen.

Automatisches Freisprechen¹⁾: Mit der Funktion Automatisches Freisprechen können Sie einen Anruf entgegennehmen, ohne den Hörer abzunehmen oder eine Taste zu drücken. Es gibt die nachfolgenden Einstellmöglichkeiten. Diese Funktion Automatisch Freisprechen kann ausschliesslich von Ihrem Systembetreuer im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem aktiviert/deaktiviert werden.

Menü	Beschreibung
<i>Aus</i>	Automatisches Freisprechen ist immer deaktiviert.
<i>Nur Durchsage</i>	Automatisches Freisprechen ist nur aktiviert, wenn Sie eine Durchsage empfangen.
<i>Ein</i>	Automatisches Freisprechen ist immer aktiviert. Ihr Telefon signalisiert einen ankommenden Anruf mit zweifurigen Signaltönen und schaltet dann automatisch in Freisprechmodus.

¹⁾ ab MiVoice Office 400 Kommunikationssystem-Softwareversion R4.0 SP1



Anruf beantworten/beenden im Freisprechen:

Antworten: Lautsprecher-/Headsettaste oder Leitungstaste drücken.



Beenden: Beendentaste drücken.



Freisprechen während Gespräch:

1. Lautsprecher-/Headsettaste drücken.

2. Hörer auflegen.

→ Die Freisprechfunktion ist aktiviert.



Gespräch mit Hörer fortsetzen:

Hörer abheben.



Gespräch beenden:

Hörer auflegen.



Anruf beantworten/beenden im Automatisch Freisprechen:

Antworten: Ihr Telefon signalisiert einen ankommenden Anruf mit zweit kurzen Signaltönen und schaltet dann automatisch in Freisprechmodus.

Beenden: Beendentaste drücken.

Mikrofon stummschalten

Sie telefonieren und möchten sich kurz mit anderen Personen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Gesprächspartner mithört.

Sie können das Mikrofon während eines Gesprächs ein- und ausschalten, unabhängig ob Sie mit Hörer, Headset oder im Freisprechen telefonieren.



Mikrofon während Gespräch ein-/ausschalten:

Aktivieren: Mikrofontaste drücken.

Deaktivieren: Mikrofontaste erneut drücken.

→ Mikrofon ist aktiviert/deaktiviert, LED der Mikrofontaste blinkt/blinkt nicht.

Mit Headset telefonieren

Sie möchten mit Headset telefonieren.

Wenn Sie im Headset-Betrieb einen Anruf über die Lautsprecher-/Headsetttaste entgegennehmen, wird dieser am Headset angeboten. Wahlweise kann der Anruf auch durch Abheben des Hörers entgegengenommen werden.

Alle Einstellungen zum Headset-Betrieb finden Sie im Kapitel «Audioeigenschaften einstellen», Seite 90. Weitere Informationen entnehmen Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Headsets.



Anruf entgegennehmen mit Headset:

Taste am Headset oder Lautsprecher-/Headsetttaste des Telefons drücken.



Gespräch beenden mit Headset:

Taste am Headset oder Lautsprecher-/Headsetttaste des Telefons drücken.

Gespräche einleiten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch einzuleiten.

Wählen mit der Rufnummer

Sie möchten einen Benutzer anrufen und dazu seine Rufnummer eingeben.

In Wahlvorbereitung können Sie eine Rufnummer in Ruhe eingeben und wenn nötig korrigieren, ohne dass bereits automatisch die Verbindung aufgebaut wird. Die Nummer wird erst gewählt, wenn Sie abgehoben werden, z.B. durch Abheben des Hörers oder durch Drücken des Softkeys Auswählen.



Wählen mit der Rufnummer:

Die Zifferntasten der Telefonnummer drücken.

→ Falsch eingegebene Zahlen können Sie mit der Softkey *Zurück* oder mit der Navigationstaste nach links löschen.



Hörer abheben oder auf die Softkey *Wählen* tippen.

Wählen aus Telefonbuch (Verzeichnissuche)

Sie möchten einen Benutzer über seinen Namen anrufen.

Mit der Verzeichnissuche können Sie einen Kontakt in Ihrem privaten Telefonbuch, im Telefonbuch des Systems oder in einem angebotenen, externen Telefonbuch suchen. Je nach Grösse und Anzahl der angeschlossenen Telefonbücher kann sich die Reaktionszeit verlängern. Folgende Suchmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
<i>Schnellsuche</i>	Bei der Schnellsuche müssen Sie die Zifferntasten für jeden Buchstaben nur 1 x drücken, obwohl eine Taste mit mehreren Buchstaben belegt ist. Ein effizienter Algorithmus garantiert schnelle Suchresultate.
<i>Namenwahl</i>	Für die Namenwahl geben Sie die entsprechenden Buchstaben ein. Nach- und Vorname müssen Sie durch ein Leerzeichen (*-Taste) trennen.
<i>Erweiterte Suche</i>	Wenn Sie <i>Erweiterte Suche</i> auswählen, können Sie direkt in den angeschlossenen externen Telefonbüchern suchen. Ist kein externes Telefonbuch angeschlossen, steht Ihnen diese Funktion nicht zur Verfügung. Nachname, Vorname und ev. Ortschaft müssen Sie jeweils durch ein Leerzeichen (*-Taste) trennen, zum Beispiel "no s so" für Nobel Stefan Solothurn.

Tipps für Sucheingabe:

- Für die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens die entsprechende Zifferntaste je 1 x drücken. Für jeden Buchstaben wird die zugehörige Ziffer, zum Beispiel eine "6" für den Buchstaben "n" angezeigt.
- Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.
- Gross-/Kleinschreibung und Sonderzeichen haben keinen Einfluss auf die Suche.

- Wie Sie mit Hilfe der Tastatur Mittel K680 suchen, erfahren Sie im Kapitel «Tastatur Mittel K680», Seite 27.
- Mehr Informationen zu den Telefonbüchern erfahren Sie im Kapitel «Telefonbücher verwalten», Seite 97.



Verzeichnissuche:

Den Softkey *Menü* oder die Funktionstaste des *Menüs* drücken (sofern sie definiert ist). Wahlweise kann auch die Funktionstaste *Telefonbuch* gedrückt werden (sofern definiert).



Zu *Verzeichnissuche* blättern und den Softkey *Auswählen* drücken.

→Die Option *Schnellwahl* und die *Namenwahl* erscheint.



Verzeichnissuche mit Quickdial: Im Feld *Quickdial* Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens mit den entsprechenden Ziffern eingeben.

Verzeichnissuche mit Namenwahl: Im Feld *Namenwahl* Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens eingeben.



Auf den Softkey *Suche* tippen.

→Namensliste (oder *Liste leer*, wenn das Telefon keinen passenden Benutzer findet) wird angezeigt.



Durch Liste blättern und gewünschten Benutzer auswählen.



Hörer abheben.

→Angezeigte Rufnummer wird gewählt.


Wählen aus Anrufliste

Sie möchten einen Benutzer aus einer der drei Anruflisten anrufen. Sie haben die folgenden Anruflisten zur Auswahl:

Menü

Beschreibung

Unbeantwortet

Liste der Anrufer, die versucht haben, Sie in Ihrer Abwesenheit anzurufen. Die Anzahl der verpassten Anrufe wird im Display  angezeigt; die LED auf der Anruflisten-Taste leuchtet rot.

Hinweis:

Wenn Ihr Systemadministrator die Anruflistendarstellung *Bild-ID* ausgewählt hat (siehe Kapitel «Bearbeitungsoptionen der Anrufliste», Seite 76), leuchtet die LED auf, wenn Sie die Anruflistentaste drücken.

Menü	Beschreibung
Beantwortet	Liste der Anrufe, die Sie beantwortet haben.
Wahlwiederholungsliste	Liste der Anrufe, die Sie getätigt haben.

Ihr Telefon speichert automatisch Rufnummer und Name der Benutzer in einer Anrufliste im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem. Innerhalb des One Number Benutzerkonzepts (siehe Kapitel «One Number Benutzerkonzept», Seite 8) können Sie Benutzer über eine dieser Anruflisten zurückrufen. Die einzelnen Anruflisten umfassen maximal je 30 Einträge. Weitere Informationen zu den Anruflisten finden Sie im Kapitel «Bearbeitungsoptionen der Anrufliste», Seite 76.

Die Bedienung der Anruflisten ist verfügbar über die Anruflistentaste, die Wahlwiederholungstaste, das Systemmenü oder eine Funktionstaste (siehe Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 102).



Anrufliste unbeantworteter/beantworteter Anrufe:



Anruflistentaste drücken.

Oder



Drücken Sie den Softkey [Menü](#) > [Anruflisten](#) oder drücken Sie die Funktionstaste für das [Menü](#) (wenn festgelegt). Wahlweise können Sie auch die Anrufliste oder die [«Beantwortet/Nicht beantwortet/Wahlwiederholung»](#) drücken (wenn diese als Funktionstaste definiert ist).



Zu [Unbeantwortete Anrufe](#) oder [Beantwortete Anrufe](#) blättern und die Taste [Auswählen](#) drücken.

→ Eine Liste der letzten nicht angenommenen oder angenommenen Anrufe (einschließlich des Anwesenheitsstatus des Kontakts) wird angezeigt. Sie können auch die Navigationstaste rechts drücken, um die letzten nicht angenommenen/angefangenen Anrufe/Anzeigen von Gesprächen anzuzeigen.



Blättern Sie mit den Navigationstasten durch die Einträge und wählen Sie den gewünschten Benutzer.



Drücken Sie den Softkey [Detail](#), oder die rechte Navigationstaste oder die Taste [Auswählen](#), um die Detailinformationen über den ausgewählten Benutzer anzuzeigen.



Den Softkey [Auswählen](#), die Lautsprecher-/Headsetaste drücken oder den Hörer abnehmen, um die Telefonnummer des Kontakts zu wählen.

Hinweis:

Der Benutzer wird aus der Anrufliste unbeantworteter Anrufe gelöscht, nachdem die Verbindung zustande gekommen ist.



Wahlwiederholungsliste:

Wahlwiederholungstaste drücken.

→ Eine Liste der zuletzt gewählten Nummern (einschliesslich Anwesenheitsstatus des Kontakts) wird angezeigt.



Blättern Sie mit den Navigationstasten durch die Einträge und wählen Sie den gewünschten Benutzer.



Drücken Sie die rechte Navigationstaste oder die Auswahlstaste, um detaillierte Informationen über den ausgewählten Benutzer anzuzeigen.



Den Softkey *Auswählen*, die Lautsprecher-/Headsetstaste drücken oder den Hörer abnehmen, um die Telefonnummer des Kontakts zu wählen.

→ Die Rufnummer des Benutzers wird gewählt.

Auswählen mit konfigurierbarer Taste / Belegfeld

Sie möchten einen Benutzer anrufen, dessen Rufnummer auf einer konfigurierbaren Taste bzw. auf einem Besetztanzeigefeld gespeichert ist.

Wie Sie eine konfigurierbare Taste konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 102.



Mit Hörer telefonieren:

1. Hörer abheben.

2. Gewünschte konfigurierbare Taste/gewünschtes Besetztanzeigefeld drücken.

→ Die Rufnummer wird gewählt.



Im Freisprechen telefonieren

Gewünschte konfigurierbare Taste/gewünschtes Besetztanzeigefeld drücken.

→ Die Rufnummer wird gewählt.

Auswählen mit Leitungstaste

Sie können gezielt über eine Leitungstaste telefonieren.

Ihr Telefon verfügt über zwei feste Leitungstasten mit LED (L1, L2).

Ihr Systemadministrator kann zusätzlich bis zu sieben weitere (insgesamt neun) Leitungstasten einrichten. Die tatsächliche Anzahl der Leitungstasten ist abhängig von der Systemkonfiguration. Drücken Sie direkt eine feste Leitungstaste oder wählen Sie mit der horizontalen Navigationstaste eine Leitung aus. In der Anzeige wird die gewählte Leitungsnummer (L1, L2 etc.) angezeigt. Wenn eine Leitung frei ist, wird unten links in der Anzeige der Softkey *Neuer Anruf* verfügbar.

Ihr Systemadministrator kann zusätzlich bis zu zehn weitere Leitungstasten (insgesamt zwölf) einrichten. Die tatsächliche Anzahl der Leitungstasten ist abhängig von der Systemkonfiguration. Drücken Sie direkt eine feste Leitungstaste oder wählen Sie mit der horizontalen Navigationstaste eine Leitung aus. In der Anzeige wird die gewählte Leitungsnummer (L1, L2 etc.) angezeigt. Wenn eine Leitung frei ist, wird unten links in der Anzeige der Softkey *Neuer Anruf* verfügbar.

Per Tastendruck können Sie die Leitung wechseln. Das aktive Gespräch wird automatisch lokal gehalten.

Leitungstasten werden von Ihrem Systembetreuer auf konfigurierbare Tasten gespeichert (siehe Kapitel «Leitungstasten an einem Reihentelefon», Seite 82).



Auswählen mit der Leitungstaste:

Rufnummer eingeben.



Eine freie Leitungstaste drücken.

→ Die Rufnummer wird gewählt. LED der Leitungstaste leuchtet.



Gespräch halten und Leitung wechseln:

Eine zweite, freie Leitungstaste drücken oder eine neue Leitungstaste mit horizontaler Navigationstaste auswählen.



Rufnummer eingeben.

→ Gespräch auf Leitungstaste 1 wird gehalten, Gespräch auf Leitungstaste 2 ist aktiv.

Hinweis:

Drücken Sie die Leitungstaste 1, um Ihren Gesprächspartner auf Leitung 1 wieder zurückzunehmen (siehe auch Kapitel «Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner», Seite 48).

Anderes Mittel Telefon zum Telefonieren freischalten

Sie möchten mit Ihren persönlichen Einstellungen an einem anderen Mittel Telefon telefonieren, zum Beispiel an einem Telefon eines Arbeitskollegen oder in einem Besprechungszimmer.

Sie können ein anderes Mittel Telefon für einen internen oder externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen freischalten, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist. Sie können das Telefon für ein geschäftliches oder für ein privates Gespräch freischalten. Nachdem Sie das Telefon mit einem Funktionscode und Ihrem PIN freigeschaltet haben, steht Ihnen Ihr privates Telefonbuch zur Verfügung. Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren. Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht. Die gewählte Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.



Geschäftliche Gespräche:

1. Funktionscode #36 für ein geschäftliches Gespräch eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Interne oder externe Rufnummer mit Amtszugangsziffer eingeben.



Hörer abheben.

→Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Nach dem Auflegen stehen Ihnen Namenwahl und privates Telefonbuch während einer Minute für ein weiteres Gespräch zur Verfügung.



Private Gespräche:

1. Funktionscode #46 für ein privates Gespräch eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.
5. Hörer abheben.

→Telefon ist freigeschaltet, externer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:

Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel «PIN ändern», Seite 94).

Automatisches Anklopfen bei internem Benutzer

Sie möchten einen internen Benutzer sprechen, welcher besetzt ist.

Mit der Funktion Automatisches Anklopfen¹⁾ wird diesem Benutzer signalisiert, dass Sie ihn sprechen wollen. Durch Ihr Anklopfen empfängt der Benutzer einen Anklopfon (Tondauer und -häufigkeit sind abhängig von den Systemeinstellungen) und Ihre Rufnummer oder Ihren Namen auf seiner Anzeige. Der Benutzer kann Ihren Anruf entgegennehmen oder abweisen.

Voraussetzung:

- Ihr Systembetreuer muss die Funktion Anklopfen für Sie im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem erlauben.
- Der interne Benutzer darf die Funktion Anklopfen an seinem Telefon nicht gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel «Schutz vor Anruftypen aktivieren», Seite 96).

Hinweis: Wenn der Benutzer sich in einer Rückfrage oder Konferenz befindet, kann die Funktion Automatisches Anklopfen nicht ausgeführt werden.



Anklopfen:

Ihr gewünschter Gesprächspartner ist besetzt. Ihr Telefon führt automatisch die Funktion Anklopfen aus.

Hinweis: Wenn der Benutzer den Gesprächswunsch abweist oder Anklopfen nicht möglich ist, wird, abhängig von der Systemkonfiguration, die Verbindung beendet (Besetztton) oder an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Anklopfen beantworten



Anruf entgegennehmen:

Softkey *Antworten* oder Leitungstaste drücken.

→ Erster Gesprächspartner wird gehalten. Mit Anklopfendem verbunden.

Hinweis: Weiterführende Informationen finden Sie im Kapitel «Rückfrage im Gespräch», Seite 47, «Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner», Seite 48 oder Kapitel «Konferenzgespräch führen», Seite 49.

¹⁾ ab MiVoice Office 400 Kommunikationsserver-Softwareversion R4.0 SP1



Anruf abweisen:

Auf Softkey *Ignorieren* tippen oder Beendertaste drücken.

→ Weiterhin mit erstem Gesprächspartner verbunden. Abhängig von der Systemkonfiguration hört der Anrufende den Besetztton oder er wird an ein vor-konfiguriertes Ziel umgeleitet.

Funktionen vor/während Gespräch nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche speziellen Funktionen Ihr Telefon bietet, bevor Sie ein (zweites) Gespräch einleiten oder wenn Sie sich in einem Gespräch befinden.

Rückruf anfordern

Sie möchten einen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt oder meldet sich nicht. Rückrufe sind möglich zu internen und externen Benutzern. Nicht alle Netzbetreiber unterstützen diese Funktion.

Wenn der Benutzer besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf aktivieren. In diesem Fall ruft Ihr Telefon, sobald der Benutzer sein Gespräch beendet hat. Wenn Sie dann den Hörer abheben, wird direkt der Benutzer angerufen. Wenn der Benutzer sich nicht meldet, können Sie ebenfalls einen Rückruf anfordern. Der Benutzer erhält dann auf der Anzeige eine Meldung Ihres Rückrufwunsches.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 104).

Hinweise:

- Sie können nur einen Rückruf gleichzeitig aktivieren.
- Ein unbeantworteter Rückruf wird vom System nach circa 30 Minuten automatisch gelöscht.



Rückruf aktivieren:

Sie haben den Benutzer angerufen und hören den Besetztton oder den Rufkontrollton. Auf Funktionstaste für *Rückruf* tippen.

→ Abhängig vom Kommunikationssystem ertönt ein Bestätigungston.



Hörer auflegen.

→ Anzeige zeigt *Anruf erwartet*. Die LED der Funktionstaste leuchtet.



Rückruf löschen:

Auf Funktionstaste für *Rückruf* tippen.

→ Rückrufwunsch wird gelöscht.

Rückruf beantworten

Ein Benutzer bittet Sie um einen Rückruf. Das Display zeigt *Rückruf* von der Nummer angefordert an (z.B: Rückruf 56022).

Einen Rückrufwunsch können Sie an Ihrem Telefon nicht automatisch beantworten. Sie können entweder die Rufnummer des Anrufers manuell eingeben, oder Sie verwenden einen CTI-Client wie zum Beispiel die Mittel OfficeSuite.



Rückruf beantworten:

Rufnummer in Wahlvorbereitung eingeben.



Hörer abheben oder auf die Softkey *Wählen* tippen.

Hinweis:

Einen Rückrufwunsch können Sie nicht löschen.

Rufnummer unterdrücken

Sie möchten verhindern, dass ein Angerufener im öffentlichen Netz auf der Anzeige seines Telefons Ihre Rufnummer sieht. Folgende Optionen stehen Ihnen dafür zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
<i>Permanent</i>	Rufnummer wird nie angezeigt.
<i>Pro Anruf</i>	Rufnummer soll nur bei bestimmten Anrufen unterdrückt werden. Diese Funktion muss vor der Wahl der Rufnummer aktiviert werden.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 104).

Telefonieren

- Hinweise:**
- Ihre Rufnummer können Sie nur unterdrücken, wenn Sie eine externe Rufnummer wählen.
 - Dieses Leistungsmerkmal ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.



Rufnummer unterdrücken permanent aktivieren/deaktivieren:

Funktionstaste für *Rufnummer unterdrücken* drücken.

→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert, LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht. Ihre Rufnummer wird bei allen externen Anrufen unterdrückt.



Rufnummer unterdrücken pro Anruf aktivieren:

1. Funktionstaste für *Rufnummer unterdrücken* drücken.

2. Rufnummer eingeben und Softkey *Auswählen* drücken.

→ Die Rufnummer wird gewählt, Ihre eigene Rufnummer wird beim Angerufenen nicht angezeigt.

Gesprächspartner halten

Sie möchten Ihr aktives Gespräch kurzzeitig unterbrechen.

Sie können Ihren Gesprächspartner halten und anschliessend am gleichen Telefon wieder zurücknehmen.



Aktiven Gesprächspartner halten:

Halte Taste drücken.

→ Gesprächspartner wird gehalten, wird angezeigt, LED der Leitungstaste blinkt.



Gehaltenen Gesprächspartner zurücknehmen:

Halte Taste, blinkende Leitungstaste oder Softkey *Abnehmen* drücken.

→ Gespräch ist wieder aktiv.

Gesprächspartner parken

Einen Gesprächspartner in Haltestellung halten, ohne dass dadurch eine Telefonleitung belegt wird.

Sie können Ihren Gesprächspartner parken¹⁾ und anschliessend am gleichen Telefon wieder zurücknehmen, wo Sie Ihren Gesprächspartner geparkt haben.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 104).



Aktiven Gesprächspartner parken:

Funktionstaste für *Parken* drücken und Hörer auflegen.

→ Gesprächspartner wird geparkt. LED der Funktionstaste leuchtet rot.

Hinweise:

Die Anzeige kehrt in den Ruhezustand zurück. Solange Ihr Gesprächspartner nicht auflegt, bleibt er geparkt.



Geparkten Gesprächspartner zurücknehmen:

1. Auf Funktionstaste für *Parken* tippen.

→ Freisprechmodus ist aktiviert.

2. Hörer abheben.

→ Sie sind über Hörer verbunden.

Rückfrage im Gespräch

Sie möchten, ohne Ihren Gesprächspartner zu verlieren, kurz einen anderen Benutzer anrufen. Anschliessend möchten Sie das Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner fortsetzen.

Mit der Funktion Rückfrage können Sie während eines Gesprächs einen anderen Benutzer anrufen und dabei Ihren Gesprächspartner halten.

Rückfragen sind möglich an interne und externe Benutzer.



L2

Rückfrage einleiten (Sie sind in einer Verbindung):

Eine freie Leitungstaste drücken (bei Bedarf mit horizontaler Navigationstaste auswählen und mit Auswahlstaste bestätigen).



Rufnummer des Rückfragepartners eingeben und auf Softkey *Wählen* tippen.

→ Rückfragepartner wird gerufen, erster Gesprächspartner wird gehalten.

Hinweise:

- Sie können die Rückfrage auch einleiten, indem Sie die Besetztanzeigefeldtaste drücken, auf welcher Sie Ihren Rückfragepartner gespeichert haben.
- Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit der Softkey *Abbrechen* oder mit der Beendentaste die Rückfrage abrechnen und das erste Gespräch mit der blinkenden Leitungstaste zurücknehmen.

1) ab MiVoice Office 400 Kommunikationsserver-Softwareversion R4.0 SP1

**Rückfrage beenden:**

Softkey *Trennen* oder Beendertaste drücken.



L1

Ersten Gesprächspartner zurücknehmen:

Auf Softkey *Abnehmen* tippen oder blinkende Leitungstaste drücken.

Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner

Sie sprechen mit einem Rückfragepartner und halten Ihren ersten Gesprächspartner. Sie möchten zwischen beiden beliebig wechseln.

Mit der Funktion Makeln können Sie in einer Rückfrage zwischen Rückfragepartner und gehaltenem Gesprächspartner wechseln. Makeln ist möglich mit internen und externen Benutzern. Makeln können Sie auch zwischen Konferenzteilnehmern als Gruppe und einem Rückfragepartner.

Hinweis: Rückfrage siehe Kapitel «Rückfrage im Gespräch», Seite 47.



L1

Makeln (Zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten):

Sie sind in einer aktiven Verbindung und haben mit der Funktion Rückfrage eine Verbindung zu einem weiteren Gesprächspartner aufgebaut.

Jeweils blinkende Leitungstaste drücken oder mit der horizontaler Navigationstaste den anderen Gesprächspartner auswählen.

→ Gesprächspartner wechselt. Anderer Gesprächspartner wird gehalten.

Hinweis: Sie können auch Makeln, indem Sie die entsprechenden Besetztanzeigefeldtasten drücken, auf welcher Sie Ihren Gesprächspartner gespeichert haben.

**Verbindung beenden:**

Softkey *Trennen* oder Beendertaste drücken.



L1

Ersten Gesprächspartner zurücknehmen:

Auf Softkey *Abnehmen* tippen oder blinkende Leitungstaste drücken.

Konferenzgespräch führen

Sie möchten ein Konferenzgespräch führen.

In einem Konferenzgespräch können Sie drei Gesprächspartner zusammenführen. Aus einem Gespräch/einer Konferenz heraus können Sie eine Rückfrage zu einem weiteren Benutzer einleiten. Zwischen den Teilnehmern der Konferenz und dem Rückfragepartner können Sie makeln. Abhängig von der Systemkonfiguration kann eine Konferenz aus bis zu 6 Konferenzteilnehmern bestehen. Eine Konferenz können Sie mit internen und externen Benutzern führen.

Hinweis: Wenn Sie über ein Benutzerkonto für das Self Service Portal verfügen, können Sie dort Konferenzräume erstellen (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).



Konferenz aufbauen (Sie sind in einer Verbindung):



Konferenztaste drücken. (nur Mitel 6867 SIP)
Auf Softkey *Konferenz* tippen.



Rufnummer des zweiten Konferenzteilnehmers eingeben.



Auf Softkey *Wählen* tippen.
→ Konferenzteilnehmer antwortet.



Konferenztaste drücken. (nur Mitel 6867 SIP)
Auf Softkey *Konferenz* tippen.

Hinweise:

- Sie können eine Konferenz auch durch Drücken der entsprechenden Besetztanzeigefeldtasten aufbauen, auf welcher Sie Ihren Gesprächspartner gespeichert haben.
- Sie können die Vorgehensweise ändern, indem Sie zuerst eine Rückfrage starten, bevor Sie dann eine Konferenz aufbauen.



Konferenz verlassen:

Hörer auflegen oder Beendertaste drücken.
Softkey *Trennen* drücken, Hörer auflegen oder Beendertaste drücken. (nur Mitel 6867 SIP)
→ Übrige Konferenzteilnehmer bleiben im Gespräch.

Gespräch übergeben

Sie möchten Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden.

Mit der Funktion Gesprächsübergabe können Sie Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden. Sie können interne und externe Benutzer miteinander verbinden. Sie können das Gespräch mit oder ohne Voranmeldung übergeben.

Menü	Beschreibung
Gesprächsübergabe mit Voranmeldung	Sie übergeben das Gespräch erst, nachdem Sie zuerst selbst mit dem zweiten Gesprächspartner gesprochen haben.
Gesprächsübergabe ohne Voranmeldung	Ohne mit dem zweiten Gesprächspartner gesprochen zu haben, übergeben Sie ihm das Gespräch, indem Sie sofort den Hörer auflegen, nachdem Sie die Rufnummer gewählt haben.

Take (eigenes Gespräch übernehmen)

Sie möchten ein Gespräch von einem Ihrer Telefone auf ein anderes Telefon von Ihnen übernehmen, ohne die Verbindung zu unterbrechen (zum Beispiel von einem Tischtelefon auf ein Schnurlostelefon).

Mit der Funktion Take können Sie ein Gespräch zwischen Ihren Telefonen übernehmen. Voraussetzung: Sie sind innerhalb des One Number Benutzerkonzepts (siehe Kapitel «One Number Benutzerkonzept», Seite 8).

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 104).



Eigenes Gespräch übernehmen (Sie sind in einer aktiven Verbindung):

Funktionstaste für *Take* drücken.

→ Nach einem kurzen Moment sind Sie mit dem Anrufer auf dem anderen Telefon verbunden.

Durchsage starten

Sie möchten interne Benutzer oder eine Durchsagegruppe über deren Lautsprecher – sofern vorhanden – direkt ansprechen, ohne auf eine Antwort zu warten (ähnlich einer Gegensprechanlage). Der Empfänger wird mit zwei kurzen Signaltönen auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Sie sind sofort einseitig über Lautsprecher verbunden.

Wenn der interne Benutzer sein Telefon gegen Durchsage geschützt hat (Konfiguration siehe Kapitel «Schutz vor Anruftypen aktivieren», Seite 96), können Sie ihn nicht mit einer Durchsage ansprechen. Sie erhalten das Besetztzeichen.

Die Funktion Durchsage müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 104). Sie können entweder die Funktionstaste direkt mit einem bestimmten Benutzer belegen oder die Rufnummer jeweils manuell eingeben.

Notfall-Durchsage starten:

Neben der normalen Durchsage ermöglicht das MiVoice Office 400 Kommunikationssystem auch eine Notfall-Durchsage. Diese unterscheidet sich zur normalen Durchsage durch nachfolgende Punkte:

- Sie können eine Notfall-Durchsage weder beantworten noch stoppen.
- Sie können sich nicht vor einer Notfall-Durchsage schützen.
- Eine Notfall-Durchsage kann nur mit Funktionscodes ausgeführt werden. Eine Liste aller Funktionscodes finden Sie in der Bedienungsanleitung "Übersicht der Leistungsmerkmale Mitel 415/430/470" auf dem [Mitel DocFinder](#).

Durchsage an eine Gruppe:

- Die Durchsage wird nur von den Telefonen empfangen, die einerseits die Berechtigung zum Empfang von Durchsagen haben, und andererseits nicht besetzt sind.
- Wenn alle Telefone der Durchsagegruppe den Empfang einer Durchsage nicht erlaubt haben oder besetzt sind, hören Sie den Besetztton.
- Gruppendurchsagen werden immer mit einseitiger Verbindung geführt.
- Die Gruppennummer müssen Sie zweistellig eingeben.



Durchsage an Benutzer starten:

1. Funktionstaste für *<Durchsage an Benutzer>* drücken.
 2. Abhängig von der Einstellung die Rufnummer eingeben und auf Softkey *Auswählen* tippen.
- Benutzer wird mit zwei kurzen Tönen über Lautsprecher auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Die einseitige Verbindung ist aufgebaut, Sie können sprechen.



Durchsage an Gruppe starten:

1. Auf Funktionstaste für *<Durchsage an Gruppe>* tippen.
 2. Abhängig von der Einstellung die zweistellige Gruppennummer eingeben.
- Benutzergruppe wird mit zwei kurzen Tönen über Lautsprecher auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Die einseitige Verbindung ist aufgebaut, Sie können sprechen.

Durchsage empfangen

Sie werden mit zwei kurzen Signaltönen auf die Durchsage aufmerksam gemacht und direkt über Ihren Lautsprecher über eine einseitige Verbindung angesprochen. Die Anzeige zeigt *Durchsage von*.

Damit Sie eine Durchsage empfangen können, darf Ihr Telefon weder besetzt noch gegen Durchsage gesperrt sein (Konfiguration siehe Kapitel «Schutz vor Anruftypen aktivieren», Seite 96).

Notfall-Durchsage empfangen:

Neben der normalen Durchsage ermöglicht das MiVoice Office 400 Kommunikationssystem auch eine Notfall-Durchsage. Diese unterscheidet sich zur normalen Durchsage durch nachfolgende Punkte:

- Sie können eine Notfall-Durchsage weder beantworten noch stoppen, aber über Hörer zuhören.
- Sie können sich nicht vor einer Notfall-Durchsage schützen.

Durchsage an eine Gruppe:

- Die Durchsage wird nur von den Telefonen empfangen, die einerseits die Berechtigung zum Empfang von Durchsagen haben, und andererseits nicht besetzt sind.
- Wenn alle Telefone der Durchsagegruppe den Empfang einer Durchsage nicht erlaubt haben oder besetzt sind, hören Sie den Besetztton.
- Gruppendurchsagen werden immer mit einseitiger Verbindung geführt.



Sie werden mit zwei kurzen Signaltönen auf die Durchsage aufmerksam gemacht und direkt über Ihren Lautsprecher angesprochen.



Durchsage stoppen:
Beendetaste drücken.

Gespräch aufzeichnen

Sie möchten ein aktives Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner aufzeichnen.

Sie können ein aktives Gespräch aufzeichnen, sobald Ihr Systembetreuer mindestens eine E-Mailadresse von Ihnen im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem konfiguriert hat. Ihr Gesprächspartner kann ein interner oder externer Benutzer sein. Die Aufzeichnungen werden aufgezeichnet und ausschliesslich als Wave-Datei in Ihrer individuellen E-Mailbox gespeichert. Eine Übersicht der Gesprächsaufzeichnungen finden Sie in Ihrer E-Mailbox. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Gesprächsaufzeichnung können Sie in folgenden Situationen starten:

- während eines aktiven Gesprächs;
- in einem Konferenzgespräch (mit maximal zwei Gesprächspartnern);
- bei einem ankommenden/abgehenden Anruf;
- in Wahlvorbereitung;
- während einer Wahl mit belegter Leitung.

Die Gesprächsaufzeichnung beginnt erst, wenn die Verbindung aufgebaut ist. Es werden also keine Rufkontrolltöne oder Wartetöne aufgezeichnet.

Bei einer Rückfrage wird die Gesprächsaufzeichnung temporär unterbrochen und eine E-Mail mit dem bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichneten Gespräch gesendet. Die Aufzeichnung wird automatisch wieder gestartet, sobald die Gesprächsverbindung mit dem Rückfragepartner steht und/oder sobald Sie die Gesprächsverbindung mit dem ersten Gesprächspartner wieder aufgenommen haben.

Die maximale Aufzeichnungsdauer pro Wave-Datei ist abhängig von der Systemkonfiguration. Wenn die vordefinierte oder maximale Aufzeichnungsdauer erreicht ist, wird die Aufzeichnung automatisch gestoppt, die

Telefonieren

Datei an Ihre E-Mailadresse gesendet und gleichzeitig eine neue Aufzeichnung gestartet. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 104).

- Hinweise:**
- Die Aufzeichnung von Anrufen kann gegen Ihre nationalen Datenschutzbestimmungen verstoßen oder nur unter bestimmten Umständen erlaubt sein. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.
 - Ein Gespräch mit mehr als zwei Gesprächspartnern (Rückfrage, Konferenz), können Sie nicht aufzeichnen. Eine Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn Sie Ihren Gesprächspartner parken oder halten.



Gespräch aufzeichnen:

Auf Funktionstaste für *Gesprächsaufzeichnung starten/stoppen* tippen, sobald Sie einen ankommenden/abgehenden Anruf oder ein aktives Gespräch haben. →Gespräch wird aufgezeichnet, LED der Funktionstaste leuchtet.



Gespräch stoppen:

Beenden Sie die Aufzeichnung wieder mit der Funktionstaste für *Gesprächsaufzeichnung starten/stoppen*. →Die Aufzeichnung wird an Ihre E-Mailadresse gesendet.

- Hinweis:** Solange die Aufzeichnung läuft, leuchtet die LED der Funktionstaste. Bevor die Aufzeichnung ihre maximal vordefinierte Dauer erreicht hat, beginnt die LED zu blinken. Wenn die maximale Dauer erreicht ist (oder der Speicher aufgebraucht ist), wird die Aufzeichnung gestoppt und die LED erlischt.

Diskretruf aktivieren

Sie möchten nicht durch den Ruf Ihres Telefons gestört werden. Sie möchten das Telefon aber auch nicht ausschalten.

Als Alternative zum gewohnten Ruf bietet das Telefon den Diskretruf. Wenn Sie Diskretruf aktiviert haben, ruft das Telefon nur ein einziges Mal.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer Funktionstaste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 104).

**Diskretruf aktivieren/deaktivieren:**

Auf Funktionstaste für *Diskretruf ein/aus* tippen.

→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert,  wird angezeigt und LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht.

Anrufschutz aktivieren

Sie möchten vorübergehend keine Anrufe erhalten.

Mit Anrufschutz können Sie verhindern, dass Sie angerufen werden solange Sie in einem Gespräch sind oder anderweitig keine Anrufe entgegennehmen können. Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt. Ihre ankommenden Anrufe werden automatisch auf ein entsprechendes Anrufumleitungsziel geleitet, welches Ihr Systembetreuer konfiguriert hat.


Ihr Systembetreuer muss diese Funktion im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem freischalten.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer Funktionstaste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 104).

Menü	Beschreibung
<i>Anrufschutz (besetzt) ein/aus</i>	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt.
<i>Anrufschutz (Umleitung) ein/aus</i>	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt. Ankommende Anrufe werden automatisch auf ein vom Systembetreuer definiertes Ziel umgeleitet.

**Anrufschutz aktivieren/deaktivieren:**

Auf Funktionstaste für *Anrufschutz (besetzt) ein/aus* oder *Anrufschutz (Umleitung) ein/aus* tippen.

→ Die Funktion ist aktiviert/deaktiviert und  wird in der Statusleiste angezeigt. Die LED auf der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht. Ihr Anrufer hört den Besetztton.

Aufschalten aktivieren/beantworten

Sie möchten sich in ein laufendes Gespräch aufschalten.

Aufschalten erlaubt Ihnen sich in ein laufendes Gespräch zwischen zwei Gesprächspartner aufzuschalten und dessen Gespräch mitzuhören. Ihr Gesprächspartner, zu welchem Sie Aufschalten eingeleitet haben, wird optisch und akustisch darauf aufmerksam gemacht. Ihr Gesprächspartner kann Aufschalten beantworten oder abweisen.

Sie können sich vor Aufschalten schützen, siehe Kapitel «Sich vor Anrufen schützen», Seite 96.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 104).

Hinweise:

- Ihr Systembetreuer muss Ihnen die Berechtigung für Aufschalten erteilen.
- Aufschalten kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein. Informieren Sie daher Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.



Aufschalten aktivieren (die Benutzer sind im Gespräch):

1. Auf Funktionstaste für **Aufschalten** tippen.
2. Abhängig von Tastenkonfiguration Rufnummer Ihres gewünschten Benutzers eingeben.

→Der Aufschaltton signalisiert, dass die Funktion aktiviert wurde.

→Wenn der Benutzer sich gegen Aufschalten geschützt hat, wird der Verbindungsaufbau abgebrochen.



Aufschalten beantworten:

Auf Softkey **Antworten** tippen.

→Sie sind mit dem Benutzer verbunden, der Aufschalten aktiviert hat, Ihr erster Gesprächspartner wird gehalten.



Aufschalten abweisen:

Auf Softkey **Ende** tippen.

→Aufschalten ist abgewiesen, Sie bleiben mit Ihrem ersten Gesprächspartner in Verbindung.

Stilles Aufschalten aktivieren/beantworten

Stilles Aufschalten (Aufschalten ohne Vorankündigung) ist eine Variante der Funktion Aufschalten und wird vor allem in Call-Centern eingesetzt.

Ein weiterer Benutzer kann sich zu Ihrem aktiven Gespräch dazuschalten und entsprechend Ihr Gespräch mithören, ohne dass Sie und Ihr Gesprächspartner dies bemerken. Im Unterschied zu Aufschalten erhalten Sie weder eine optische noch eine akustische Signalisierung.

Sie können somit Stilles Aufschalten nicht abweisen (aber sich davor schützen, siehe Kapitel «Sich vor Anrufen schützen», Seite 96). Das Mikrofon des dritten Benutzers bleibt ausgeschaltet. Dieser kann sich aber jederzeit durch Freigabe seines Mikrofons oder durch Drücken der Funktionstaste Aufschalten in das Gespräch aufschalten.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 104).

Hinweise:

- Stilles Aufschalten muss im Kommunikationssystem freigeschaltet sein.
- Ihr Systembetreuer muss Ihnen die Berechtigung für Stilles Aufschalten erteilen.
- Stilles Aufschalten kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein. Informieren Sie daher Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.



Stilles Aufschalten aktivieren (die Benutzer sind im Gespräch):

1. Funktionstaste für *Stilles Aufschalten* drücken.
2. Abhängig von Tastenkonfiguration Rufnummer Ihres gewünschten Benutzers eingeben.
 - Funktion ist aktiviert.
 - Wenn der Benutzer sich gegen Aufschalten geschützt hat, wird der Verbindungsaufbau abgebrochen.

Stilles Aufschalten beantworten:

Stilles Aufschalten wird an Ihrem Telefon weder optisch noch akustisch signalisiert.

Weitere Funktionen nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Funktionen Ihr Telefon auch noch bietet. Alle Funktionen, die Sie auf einer konfigurierbaren Taste speichern können, finden Sie im Kapitel «Übersicht der verfügbaren Funktionen», Seite 64.

Persönliche Anruflenkung aktivieren

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Telefone bei ankommenden Anrufen ruft.

Mittels der persönlichen Anrufweiterleitung können Sie bestimmen, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird.

Ihr Systembetreuer hat Ihnen im One Number Benutzerkonzept (siehe Kapitel «One Number Benutzerkonzept», Seite 8), mehrere Telefone eingerichtet, welche alle die gleiche Rufnummer haben. Des Weiteren hat er Ihnen die Berechtigung zur Konfiguration von Anruflenkungen im Self Service Portal erteilt. Damit können Sie im Self Service Portal 5 Anruflenkungen für verschiedene Situationen ("Office", "Home-Office", "Unterwegs") einrichten.

Einen Anruf können Sie nur an Telefonen entgegennehmen, an welchen der Anruf signalisiert wird. Wenn Sie keine Anruflenkung konfiguriert haben, wird die Standardeinstellung (alle Telefone werden gerufen) verwendet.

Folgende Optionen stehen Ihnen an Ihrem Telefon zur weiteren Bearbeitung der persönlichen Anruflenkung zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
Aktivieren	Persönliche Anruflenkung aktivieren.
Ändern	Persönliche Anruflenkung umbenennen.
Einstellungen ändern	Die Einstellungen einer persönliche Anruflenkung kann nur von Ihrem Systembetreuer oder von Ihnen im Self Service Portal geändert werden.
Löschen	Eine persönliche Anruflenkung kann nur von Ihrem Systembetreuer oder von Ihnen im Self Service Portal gelöscht werden.



Persönliche Anruflenkung aktivieren/deaktivieren:

Funktionstaste für *Menü* drücken.



Blättern Sie zu *Persönliche Anrufweiterleitung* und drücken Sie die Navigationstaste nach rechts oder drücken Sie den Softkey *Auswählen*.

→Liste Ihrer Anruflenkungen wird angezeigt.



Auf gewünschte Anruflenkung tippen und mit Softkey *Aktivieren* bestätigen.

→Ausgewählte Anruflenkung ist aktiviert bzw. eine andere deaktiviert.



Persönliche Anruflenkung umbenennen:

Funktionstaste für *Menü* drücken.



Blättern Sie zu *Persönliche Anrufweiterleitung* und drücken Sie die Navigationstaste nach rechts oder drücken Sie den Softkey *Auswählen*.

→Liste Ihrer Anruflenkungen wird angezeigt.



1. Blättern Sie zu dem Anrufweg, den Sie umbenennen möchten, und drücken Sie den Softkey *Ändern*.

2. Namen eingeben und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.

Sie können Ihre individuellen Anruflenkungsprofile über das Self Service Portal auch auf einer Funktionstaste speichern und so mit nur einem Tastendruck Ihre gewünschte Anruflenkungsprofil aktivieren oder deaktivieren.



Funktionstaste für das gewünschte Anruflenkungsprofil drücken.

→Anruflenkung ist aktiviert/deaktiviert, LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht.

Ring Alone aktivieren

Sie möchten festlegen, an welchem Telefon ein ankommender Anruf akustisch signalisiert wird.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Telefonen eingerichtet hat (siehe Kapitel «One Number Benutzerkonzept», Seite 8), können Sie mittels Einzelklingeln bestimmen, an welchem Telefon ein Anruf akustisch signalisiert wird. Sobald Sie Ring Alone auf einem Telefon aktiviert haben, wird der akustische Rufton für alle anderen Telefone deaktiviert. Ein ankommender Anruf wird auf der Anzeige von allen Telefonen

Telefonieren

signalisiert. Sie können den Anruf an jedem beliebigen Telefon entgegennehmen; sobald der Anruf angenommen wurde, gehen andere Telefone in den Ruhezustand zurück.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 104).

Hinweis: Wenn Sie für ein Telefon gleichzeitig Einzelklingeln aktiviert und die persönliche Anrufweiterleitung deaktiviert haben, wird ein ankommender Anruf nicht akustisch sondern nur auf der Anzeige signalisiert.



Ring Alone aktivieren/deaktivieren:

Auf Funktionstaste für *Ring Alone ein/aus* tippen.

→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert, LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht.

Sperrten/Entsperrten Ihres Telefons

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz und möchten verhindern, dass jemand die Einstellungen Ihres Telefons verändert, Ihre privaten Daten einsieht oder von Ihrem Telefon Gespräche führt.


Sie können Ihr Telefon mit einer 2- bis 10-stelligen PIN sperren (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel «PIN ändern», Seite 94).

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 104).



Telefonsperrte aktivieren:

Funktionstaste für *Telefon sperren ein/aus* drücken.

→ Telefon ist gesperrt und kann nur mit Ihrer PIN wieder entsperrt werden. In der Statuszeile wird  angezeigt.

**Telefonsperrdeaktivieren:**

1. Funktionstaste für *Telefon sperren ein/aus* drücken.
2. PIN eingeben und mit Softkey *Ausführen* bestätigen.
3. Sicherheitsabfrage mit Softkey *Ja* bestätigen.

Hinweis:

Verwenden Sie folgende Funktionscodes (siehe auch Bedienungsanleitung "Übersicht der Leistungsmerkmale Mitel 415/430/470" auf dem [Mitel DocFinder](#)), um die Telefonsperrdeaktivierung für alle Ihre Telefone innerhalb des One Number Benutzerkonzepts (siehe Kapitel [«One Number Benutzerkonzept», Seite 8](#)) zu aktivieren/deaktivieren:

- Telefonsperrdeaktivieren: Funktionscode *33*<PIN># eingeben
- Telefonsperraktivieren: Funktionscode #33*<PIN># eingeben

Terminruf quittieren

Sie können einen Weckruf einstellen, der Sie an zum Beispiel an einen Termin erinnert. Sobald Sie einen Terminruf erhalten, wird *Terminruf* angezeigt. Ohne Bestätigung ruft der Terminruf während 1 Minute.

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung. Die Uhrzeit müssen Sie jeweils im Self Service Portal eingeben oder ändern.

Menü	Beschreibung
Terminruf Einzelauftrag	Terminruf einmalig aktivieren.
Terminruf Dauerauftrag	Terminruf permanent aktivieren.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel [«Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 104](#)).

- Hinweise:**
- Wenn Sie eine Umleitung aktiviert haben, wird der Terminruf nicht umgeleitet.
 - Wenn Sie in einer Verbindung sind, wird der Terminruf ausgeführt sobald Sie die Verbindung beendet haben.



Terminruf permanent aktivieren/deaktivieren:

Auf Funktionstaste für **Terminruf** tippen.

→Funktion ist aktiviert/deaktiviert, LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht.



Terminruf pro Anruf aktivieren:

Auf Funktionstaste für **Terminruf** tippen.

→Funktion ist aktiviert/deaktiviert, LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht.



Terminruf bestätigen:

Hörer abheben und gleich wieder auflegen.

→Terminruf wird bestätigt und beendet.

Free Seating

Free Seating ist für Arbeitsplätze/Telefone vorgesehen, die von mehreren Mitarbeitern genutzt werden. Es ermöglicht Ihnen, sich an jedem freien Free Seating Telefon anzumelden und dies für die Dauer Ihrer Anmeldung mit Ihren persönlichen Einstellungen zu nutzen. Fragen Sie den Systemadministrator, welche Telefone für Free Seating geeignet sind.

An einem Free Seating Telefon anmelden:

Sie melden sich mit Ihrer Rufnummer und PIN an einem dafür vorgesehenen Telefon an. Nach erfolgreicher Anmeldung stehen Ihnen sofort Ihre persönlichen Anruflisten, Ihr Telefonbuch sowie alle weiteren persönlichen Einstellungen und Tastenkonfigurationen zur Verfügung. Falls Ihr Profil Erweiterungstastenmodule beinhaltet, nicht aber das Telefon, an welchem Sie sich angemeldet haben, stehen Ihnen diese Tasten nicht zur Verfügung. Verschiedene Reihenfolgen der Erweiterungstastenmodule werden richtig erkannt.

Hinweise:

- Sie können sich nur an einem Telefon anmelden, an welchem sich noch kein anderer Benutzer für Free Seating angemeldet hat.
- Sie können sich nur einmal an einem Free Seating Telefon anmelden. Sobald Sie sich an einem anderen Free Seating Telefon anmelden, werden Sie automatisch vom ersten Telefon abgemeldet.

Von einem Free Seating Telefon abmelden:

Um ein Telefon wieder freizugeben, müssen Sie sich abmelden. Damit ein Telefon für andere Benutzer nicht gesperrt ist, falls Sie sich vergessen abzumelden, kann Ihr Systembetreuer einen automatisch zeitlich begrenzten Abmeldeprozess einrichten:

- Nach einer bestimmten Zeit nach dem Anmelden (z. B. nach 6 Std. und 30 Min.).
- Zu einem bestimmtem Zeitpunkt (z. B. 18.30 Uhr)

Hinweise:

- Ein Free Seating Telefon erlaubt möglicherweise nur Notrufe, wenn kein Benutzer angemeldet ist.
- Solange Sie weder ein eigenes Telefon besitzen noch an einem Free Seating Telefon angemeldet sind, hört Ihr Anrufer, abhängig von der Systemkonfiguration, den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.
- Wenn Ihr Telefon als Free Seating Telefon angemeldet ist, ist die Konfiguration der Tasten mit den auswechselbaren Tastenkappen gesperrt (siehe Kapitel «Auswechselbare Tastenkappen», Seite 103).
- Die Anruflistendarstellung Bild-ID (siehe Kapitel «Bearbeitungsoptionen der Anrufliste», Seite 76) ist für Free Seating Telefone nicht möglich.

**Free Seating anmelden:**

Softkey für *Free Seating: An-/Abmelden* drücken.



Rufnummer und PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Sie sind angemeldet und können nun das Free Seating Telefon mit Ihren persönlichen Einstellungen nutzen.

Hinweis:

Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel «PIN ändern», Seite 94).

**Free Seating abmelden:**

1. Softkey für *Free Seating: An-/Abmelden* drücken.

→ Anzeige mit Rufnummer wird angezeigt.

2. Abhängig von der Systemkonfiguration PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Sie sind abgemeldet, Free Seating Telefon ist wieder frei für andere Benutzer.

Hinweis:

Sie werden automatisch abgemeldet, wenn Ihr Systembetreuer einen automatischen Abmeldeprozess eingerichtet hat.

Hotline

Die Hotline wird vorzugsweise für Aufzugstelefone (Lifftelefone), Nottelefontelefone, oder auch für Kinder-Notruf oder als Hotline im Bereich Beherbergung/Hotel verwendet.

Ein Benutzer benötigt Hilfe und hebt den Telefonhörer ab oder drückt die Lautsprecher-/Headsetttaste. Dadurch wird er automatisch an die im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem vorkonfigurierte Hotline-Zielnummer geleitet. Die zuständige Person nimmt den Anruf entgegen und ist mit dem hilfesuchenden Benutzer verbunden.

Verzögerungszeit: Ihr Systembetreuer kann eine Verzögerungszeit (1-60 Sekunden, abhängig vom Mitel Systemtelefon) einstellen. Während dieser Verzögerungszeit kann der Benutzer eine andere Rufnummer eingeben, so dass kein Anruf auf die Hotline-Zielnummer ausgelöst wird. Wenn der Benutzer während dieser vordefinierten Zeit keine andere Rufnummer wählt oder den Hörer wieder auflegt, wird automatisch eine Verbindung mit der Hotline-Zielnummer aufgebaut. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.



Hotline anwenden:

Benutzer braucht Hilfe. Er nimmt den Hörer seines Telefons ab oder drückt die Lautsprecher-/Headsetttaste.

→ Ohne weitere Schritte wird nach einer vordefinierten Zeit automatisch eine Verbindung mit der Hotline-Zielnummer aufgebaut.

Übersicht der verfügbaren Funktionen

Sie finden in diesem Abschnitt eine Liste aller Funktionen, die Sie über das Self Service Portal auf eine konfigurierbare Taste speichern können. Beachten Sie, dass die Auswahl der Funktionen abhängig ist vom ausgewählten Telefon und Ihrer Berechtigungsstufe.

- Hinweise:**
- Weiterführende Information, wie Sie Funktionen mit Hilfe von Funktionsbefehlen und Funktionscode auf eine konfigurierbare Taste speichern, finden Sie in der Online-Hilfe zum Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).
 - Eine Liste aller Funktionscodes finden Sie in der Bedienungsanleitung “Übersicht der Leistungsmerkmale Mittel 415/430/470” auf dem [Mittel DocFinder](#). Beachten Sie, dass für Ihr Telefon nur Funktionscodes in Vorwahl verwenden können.

Funktion	Beschreibung
<i>Agent: An-/abmelden</i>	Sich als Agent von der Warteschlange an-/abmelden (Steuerung der Anruflenkung in der Warteschlange).
<i>Agent: Pause an/aus</i>	Pause des Agenten aktivieren/deaktivieren.
<i>Agent: Nachbearbeitungszeit ein/aus</i>	Nachbearbeitungszeit des Agenten aktivieren/deaktivieren.
<i>Durchsage zu Gruppe</i>	Eine Gruppe von internen Benutzern direkt über den Lautsprecher - sofern vorhanden - ansprechen, ohne dass diese Benutzer den Anruf zuerst entgegennehmen müssen. Eine Durchsage ist eine einseitige Verbindung und wird mit zwei kurzen Signaltönen am Zieltelefon signalisiert. Die Durchsagegruppen werden von Ihrem Systembetreuer definiert. Die Gruppennummer müssen Sie zweistellig eingeben.
<i>Durchsage zu Benutzer</i>	Einen internen Benutzer direkt über den Lautsprecher - sofern vorhanden - ansprechen, ohne dass dieser den Anruf zuerst entgegennehmen muss. Eine Durchsage ist eine einseitige Verbindung und wird mit zwei kurzen Signaltönen am Zieltelefon signalisiert.
<i>Terminruf: Dauerauftrag ein/aus</i>	Terminruf aktivieren/deaktivieren (siehe Kapitel «Terminruf quittieren», Seite 61).
<i>Terminruf: Einzelauftrag ein/aus</i>	Terminruf einmalig aktivieren/deaktivieren (siehe Kapitel «Terminruf quittieren», Seite 61).
<i>Anrufumleitung (CFU) zu Textmeldung ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel (Benutzer) umgeleitet.
<i>Anrufumleitung (CFU) zu Benutzer ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel (Benutzer) umgeleitet.
<i>Anrufumleitung (CFU) zu VM ein/aus</i>	Eingehende Anrufe werden automatisch an die Voicemail weitergeleitet.
<i>Anrufumleitung bei besetzt zu Benutzer ein/aus</i>	Wenn Sie besetzt sind werden ankommende Anrufe direkt auf ein anderes Ziel (Benutzer) umgeleitet.

Telefonieren

Funktion	Beschreibung
<i>Anrufumleitung bei besetzt zu VM ein/aus</i>	Wenn Sie besetzt sind werden ankommende Anrufe direkt auf ein anderes Ziel (Voicemail) umgeleitet.
<i>Rufweitschaltung zu Benutzer ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden zusätzlich auf ein anderes Ziel (Benutzer) weitergeleitet.
<i>Rufweitschaltung zu Voicemail ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden zusätzlich auf ein anderes Ziel (Voicemail) weitergeleitet.
<i>Anrufumleitungsmenü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Umleiten</i> (siehe Kapitel «Anrufumleitung», Seite 74).
<i>Schutz vor Anrufumleitung ein/aus</i>	Anrufumleitung auf Ihr Telefon ist nicht erlaubt.
<i>Anrufliste: Menü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Anrufliste</i> .
<i>Anrufliste: Beantwortet</i>	Anrufliste der beantworteten Anrufe.
<i>Anrufliste: Wahlwiederholung</i>	Anrufliste der gewählten Rufnummern.
<i>Anrufliste: Unbeantwortet</i>	Anrufliste der unbeantworteten Anrufe.
<i>Gesprächsaufzeichnung: Start/Stop</i>	Ein Gespräch aufzeichnen. Die Aufzeichnungen werden ausschliesslich in Ihrer individuellen E-Mailbox gespeichert (siehe Kapitel «Gespräch aufzeichnen», Seite 53). Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren.
<i>Gesprächsübergabe</i>	Ein Gespräch mit oder ohne Voranmeldung an einen weiteren Benutzer übergeben.
<i>Steuerausgang ein/aus</i>	Über einen Steuerausgang können Sie externe elektrische Geräte oder Einrichtungen steuern. Sie können per Telefon zum Beispiel elektrische Tore öffnen und schliessen oder die Beleuchtung im gesamten Haus ein- und ausschalten.
<i>Diskretruf ein/aus</i>	Mit dieser Funktion ruft das Telefon nur einmal. Weitere Informationen siehe Kapitel «Diskretruf aktivieren», Seite 54.
<i>Anrufschutz (besetzt) ein/aus</i>	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt.
<i>Anrufschutz (Umleitung) ein/aus</i>	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt. Ankommende Anrufe werden automatisch auf ein vom Systembetreuer definiertes Ziel umgeleitet.

Funktion	Beschreibung
<i>Leer</i>	Die Tastenbelegung ist mit einer leeren Funktion konfiguriert. Die Taste dient als Platzhalter. Wenn die Konfiguration auf einer Taste gelöscht ist, rücken die Konfigurationen der folgenden Tasten nach. Dies lässt sich vermeiden, wenn Sie die entsprechende Taste mit der Funktion <i>Leer</i> belegen, anstatt sie zu löschen.
<i>Frei konfigurierbar</i>	Mit den Funktionsbefehlen formulieren Sie eine Funktion nach Ihrem persönlichen Bedürfnis. Eine Funktion kann aus einem oder mehreren Funktionsbefehlen und Funktionscodes sowie der Rufnummer bestehen. Sie können eine Funktion direkt ausführen oder auf einer Funktionstaste speichern (siehe Kapitel <u>«Übersicht der verfügbaren Funktionen»</u> , Seite 64).
<i>Free Seating: An-/abmelden</i>	Sich an einem Free Seating Telefon an-/abmelden (siehe Kapitel <u>«Free Seating»</u> , Seite 62).
<i>Rufnummer unterdrücken ein/aus</i>	Verhindert permanent, dass Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt wird (siehe Kapitel <u>«Rufnummer unterdrücken»</u> , Seite 45).
<i>Rufnummer unterdrücken pro Anruf</i>	Verhindert einmalig, dass Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt wird (siehe Kapitel <u>«Rufnummer unterdrücken»</u> , Seite 45).
<i>Home Alone ein/aus</i>	Wenn Anrufe auf einen Sammelanschluss nur von einem Benutzer entgegengenommen werden können, kann dieser Benutzer Home Alone auf diesem Sammelanschluss aktivieren. Ist dieser Benutzer dann in einem Gespräch, erhalten alle weiteren internen oder externen Anrufer auf diesen Sammelanschluss Besetztton signalisiert.
<i>Aufschalten</i>	Mit dieser Funktion können Sie sich auf das laufende Gespräch eines besetzten Benutzers mit Signalisierung aufschalten (siehe Kapitel <u>«Aufschalten aktivieren/beantworten»</u> , Seite 56).
<i>Treffpunkt</i>	Diese Funktion ermöglicht den Zugriff auf die MiCollab Audio-, Web- und Videokonferenzen von Ihren SIP-Telefonen aus. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um mehr über die Konfiguration der MiCollab Meeting Centre-Funktion auf Ihrem Telefon zu erfahren.

Telefonieren

Funktion	Beschreibung
<i>Mitteilung</i>	Diese Funktion löst einen Rückruf aus oder spielt eine Voicemail ab. Wird die Nachrichten-Taste gedrückt, wird ein Anruf ausgelöst oder der Gast ist mit dem Voicemailsysteem verbunden und kann die Sprachnachricht abhören. Der Funktionscode für die Funktion Nachricht ist *#38.
<i>Vermittlungstelefon: Warteschlangenübersicht</i>	Zeigt die Gesamtzahl der internen und externen Anrufe in der Warteschlange an. Außerdem werden zusätzliche Informationen wie die Anzahl der externen Anrufe und die Zeitspanne (in Minuten) angezeigt, in der sich der längste Anruf in der Warteschlange befand. Sie können die verschiedenen Informationen anzeigen, indem Sie den Pfeil auf dem Softkey, der den Schlüssel für die Warteschlangenübersicht darstellt, umschalten. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren.
<i>Anruf parken</i>	Einen Gesprächspartner in Haltestellung halten, ohne dass dadurch eine Telefonleitung belegt wird.
<i>Persönliches Anruflenkungs-menü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü Anruflenkung (siehe Kapitel « Persönliche Anruflenkung aktivieren », Seite 58).
<i>Persönliches Anruflenkungsprofil ein/aus</i>	Anruflenkungsprofil aktivieren/deaktivieren (im One Number Benutzerkonzept).
<i>Telefonbuch: Lokal</i>	Zugang zu Ihrem lokalen Telefonbuch. Kontakte im lokalen Telefonbuch sind nur im Telefon gespeichert (siehe Kapitel « Telefonbücher verwalten », Seite 97).
<i>Telefonbuch: System</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü Verzeichnissuche . Kontakte im System-Telefonbuch sind im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem eingebunden (siehe Kapitel « Telefonbücher verwalten », Seite 97).
<i>Telefon sperren ein/aus</i>	Telefonsperre aktivieren/deaktivieren. Abgehende Anrufe sind nicht möglich, ankommende Anrufe können entgegengenommen werden (siehe Kapitel « Sperren/Entsperren Ihres Telefons », Seite 60).
<i>Anruf aus Sammelanschluss übernehmen</i>	Im Sammelanschluss einen Anruf für einen anderen Benutzer übernehmen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren.

Funktion	Beschreibung
<i>PIN-Anruf</i>	Funktion mit OpenCount. Sie können unabhängig vom Telefon gegen Gebühr externe Anrufe tätigen. Das Guthaben kann limitiert werden (siehe Kapitel <u>«PIN-Telefonie aktivieren»</u> , Seite 85).
<i>PIN-Anruf umbuchen</i>	Funktion mit OpenCount. Sie können die Gebühren und Anrufinformationen Ihrer abgehenden und ankommenden Gespräche auf bestimmte Projekte buchen (siehe Kapitel <u>«PIN-Telefonie aktivieren»</u> , Seite 85).
<i>Anwesenheitsmenü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Anwesenheit</i> (siehe Kapitel <u>«Anwesenheitsstatus steuern»</u> , Seite 71).
<i>Anwesenheitsprofil ein/aus</i>	Anwesenheitsprofil aktivieren/deaktivieren. Sie können ein Anwesenheitsprofil (Profilnummer 1 - 4, siehe Kapitel <u>«Anwesenheitsstatus steuern»</u> , Seite 71) auswählen.
<i>Rote Taste: Auslöser</i>	Das Betätigen einer roten Taste löst die auf dem angeschlossenen Fremdsystem konfigurierte Funktion aus. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
<i>Fernwartung ein/aus</i>	Mit dieser Funktion können Sie den Fernwartungszugriff auf Ihr Kommunikationssystem dauerhaft einstellen.
<i>Fernwartung einmalig ein/aus</i>	Mit dieser Funktion können Sie den Fernwartungszugriff auf Ihr Kommunikationssystem einmalig einstellen.
<i>Rückruf anfordern</i>	Einen Rückruf anfordern, wenn der Angerufene besetzt oder nicht erreichbar ist (siehe Kapitel <u>«Rückruf anfordern»</u> , Seite 44).
<i>Ring Alone ein/aus</i>	Mit dieser Funktion bestimmen Sie, welches Ihrer Telefone ankommende Anrufe akustisch signalisiert (im One Number Benutzerkonzept, siehe Kapitel <u>«Ring Alone aktivieren»</u> , Seite 59).
<i>XML-Funktion ausführen</i>	Ihr Systembetreuer erstellt kundenspezifische XML-Dienste (Wetterbericht, Börse etc.), die Sie auf Ihrem SIP-Telefon verwenden können. Rote Taste: Auslöser
<i>Konferenz aufbauen</i>	Konferenz mit zwei Gesprächspartnern aufbauen.
<i>Alarmstatus anzeigen</i>	Anzeige des aktuellen Alarmstatus. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren.

Telefonieren

Funktion	Beschreibung
<i>Stilles Aufschalten</i>	Mit dieser Funktion Aufschalten ohne Vorankündigung können Sie sich auf das Gespräch eines besetzten Benutzers ohne Signalisierung aufschalten (siehe Kapitel <u>«Stilles Aufschalten aktivieren/beantworten»</u> , Seite 57).
<i>Stellvertretung</i>	Mit dieser Funktion können Sie an das Vermittlungstelefon gerichtete Anrufe direkt zu der Zielnummer weiterleiten.
<i>Schaltgruppe x, Position 2</i> <i>Schaltgruppe x, Position 3</i>	Mit dieser Funktion lenken Sie Anrufe und Funktionen über Schaltgruppen (mit zwei Schaltpositionen).
<i>Systemereignisse</i>	Zeigt eine Liste der Systemereignisse auf Ihrem Telefon an. Weitere Informationen zum Zugriff auf die Systemereignisse auf Ihrem Telefon finden Sie im Abschnitt <u>«Behandlung von Systemereignissen»</u> , Seite 79.
<i>Systemmenü</i>	Zugang zum MiVoice Office 400 Systemmenü.
<i>Take (eigenes Gespräch übernehmen)</i>	Ein Gespräch von einem Ihrer Telefone auf ein anderes Telefon innerhalb des One Number Benutzerkonzepts übernehmen (siehe Kapitel <u>«Take (eigenes Gespräch übernehmen)»</u> , Seite 50).
<i>Transparente Daten</i>	Funktion übernimmt den transparenten Datenaustausch zwischen Kommunikationsserver und externen Anwendungen.
<i>Sammelanschluss alle: An-/abmelden</i>	Sich an/von allen Sammelanschlüssen an-/abmelden. Im Sammelanschluss werden gemäss einer vorkonfigurierten Rufverteilung ankommende und interne Anrufe auf eine Gruppe von internen Zielen gelenkt.
<i>Sammelanschluss: An-/abmelden</i>	Sich am/vom Sammelanschluss an-/abmelden. Im Sammelanschluss werden gemäss einer vorkonfigurierten Rufverteilung ankommende und interne Anrufe auf eine Gruppe von internen Zielen gelenkt.
<i>Voicemailbegrüssung ein/aus</i>	Ausgewählte Voicemailbegrüssung aktivieren/deaktivieren.
<i>Voicemailbegrüssung: Wiedergeben</i>	Ausgewählte Voicemailbegrüssung wiedergeben.
<i>Voicemailbegrüssung: Aufzeichnen</i>	Ausgewählte Voicemailbegrüssung aufzeichnen.

Funktion	Beschreibung
Voicemailmenü	Direkter Zugang zum Systemmenü Voicemail .
Begrüßungsansage für den Ansageservice ein/aus	Ansagedienst für ankommende interne und externe Anrufe. Wenn Sie einen externen Anruf nach einer eingestellten Verzögerungszeit nicht entgegennehmen, hört der anrufende Benutzer eine Ansage. Nach der Ansage hört der Anrufer wieder den Rufkontrollton.

Organisation von Abwesenheiten vom Desktop aus

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen möchten.

Mit der Funktion Anwesenheit können Sie einerseits rasch Ihren persönlichen Anwesenheitsstatus einstellen und damit die ankommenden Anrufe zu Ihrem gewünschten Ziel lenken. Andererseits gibt die Funktion Ihnen direkt Auskunft darüber, ob Ihr gewünschter Benutzer erreichbar oder abwesend ist, ohne dass Sie ihn anrufen müssen. Die Detailinformationen sind abhängig vom Telefontyp.

Anwesenheitsstatus steuern

Sie haben 5 Anwesenheitsprofile zur Verfügung, mit welchen Sie Ihren Anwesenheitsstatus steuern können:

	Profilnummer	Anwesenheitsprofil
	0	Verfügbar (Standard)
	1	Abwesend
	2	Besprechung
	3	Besetzt
	4	Nicht verfügbar

Sie können die Anwesenheit Ihres gewünschten Benutzers in folgenden Situationen abrufen:

- in der Verzeichnissuche,

Telefonieren

- in einer Anrufliste,
- im Anwesenheitsmenü,

Hinweise:

- Angeschlossene CTI-Applikationen können die Anwesenheitsinformationen Ihres Anwesenheitsstatus beeinflussen. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
- Alle Einstellungsmöglichkeiten zu einem Anwesenheitsprofil finden Sie im Kapitel «Anwesenheitsprofil konfigurieren», Seite 99.
- Der Anruf, den Sie erhalten, solange Ihr Anwesenheitsstatus besetzt ist, wird in der Anrufliste signalisiert.

Die Bedienung des Anwesenheitsstatus ist verfügbar über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 102), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).



Anwesenheitsprofil aktivieren/deaktivieren:

Funktionstaste für *Menü* drücken.



Scrollen Sie zu *Anwesenheit* und drücken Sie die Navigationstaste nach rechts oder drücken Sie den Softkey *Auswählen*.



Gewünschtes Anwesenheitsprofil auswählen und Softkey *Aktivieren* drücken.
→ Das Anwesenheitsprofil ist aktiviert.



Anwesenheit eines Benutzers abfragen:

Funktionstaste für *Menü* drücken.



Zu *Anwesenheit* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.



1. Auf Softkey *Abwesend?* tippen.
2. Rufnummer eingeben und Softkey *Auswählen* drücken.

Abwesenheitsinformationen

Sie möchten Ihren Anrufer detailliert über Ihre Abwesenheit informieren.

Wenn Sie bei einem Anwesenheitsprofil eine Anrufumleitung auf eine Voicemail konfiguriert haben, können Sie auswählen, ob dem Anrufer die zurzeit aktive Begrüßung, die globale Begrüßung, eine Ihrer persönlichen Begrüßungen oder eine Abwesenheitsinformation wiedergegeben werden soll.

Für jedes Anwesenheitsprofil ausgenommen der Option **Verfügbar** stehen Abwesenheitsinformationen zur Verfügung. Die Abwesenheitsinformation besteht aus einem sprachabhängigen, vordefiniertem Audiotext. Optional wird auch die Uhrzeit und/oder das Datum wiedergegeben. Abhängig vom gewählten Voicemailmodus hat Ihr Anrufer direkt danach die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

Beispiel: "Der gewünschte Teilnehmer steht bis 31. Januar um 14.00 Uhr nicht zur Verfügung. Bitte hinterlassen Sie eine Mitteilung nach dem Signalton."

Die Abwesenheitsinformationen sind Bestandteil eines Anwesenheitsprofils. Alle Einstellungsmöglichkeiten dazu finden Sie im Kapitel «Anwesenheitsprofil konfigurieren», Seite 99.

Hinweis: Sofern Ihr Outlook-Kalender nicht über Mittel Open Interfaces Plattform (OIP) mit Ihrem Kommunikationsserver synchronisiert wird, müssen Sie Ihre Zeit- und Datumsangaben manuell eintragen und wieder löschen.



Abwesenheitsinformationen einstellen:

Funktionstaste für **Menü** drücken.



Zu **Anwesenheit** blättern und Softkey **Auswählen** drücken.



Wählen Sie das Anwesenheitsprofil, wenn Sie Ihrem Anrufer genaue Informationen über Ihre Abwesenheit erteilen möchten und drücken Sie auf Softkey **Ändern**.



Gewünschte Einstellung eingeben oder auswählen und mit Softkey **Auswählen** bestätigen. Sie können folgende Abwesenheitsinformationen einstellen:

1. Zu **Beschreibung** blättern und Softkey **Ändern** drücken.
2. Beschreibung eingeben und mit Softkey **Auswählen** bestätigen.
3. Zu **Uhrzeit/Datum** blättern und Softkey **Ändern** drücken.
4. Änderungen eingeben und jeweils mit Softkey **Auswählen** bestätigen.
5. Zu **Persönliche Anruflenkung** blättern und Softkey **Ändern** drücken.
6. Änderungen eingeben und jeweils mit Softkey **Auswählen** bestätigen.
7. Zu **Anrufumleitung** blättern und Softkey **Ändern** drücken.
8. Änderungen eingeben und jeweils mit Softkey **Auswählen** bestätigen.
- 9.

Voicemailbegrüßung auswählen und mit Softkey **Ändern** bestätigen.
10. Änderungen eingeben und jeweils mit Softkey **Auswählen** bestätigen.

→ Einstellungen sind gespeichert. Ihr Anrufer hört die ausgewählte Abwesenheitsinformationen gefolgt, wenn eingestellt, von Uhrzeit und Datum.

Anrufumleitung

Sie möchten Ihren Arbeitsplatz verlassen. Die an Sie gerichteten Anrufe sollen auf ein anderes Ziel (z. B. ein Benutzer, Ihre Voicemail) umgeleitet werden.

Mit einer Anrufumleitung können Sie ankommende Anrufe auf ein anderes Ziel umleiten. Die nachfolgenden Anrufumleitungsvarianten stehen Ihnen zur Auswahl.

- Hinweise:**
- Im One Number Benutzerkonzept gilt eine Anrufumleitung für alle angeschlossenen Telefone.
 - Nur eine Anrufumleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

Menü	Beschreibung
Anrufumleitung aus Immer (AUL)	Es wird keine Anrufumleitung ausgeführt. Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel umgeleitet (Call Forwarding Unconditional).
Bei besetzt (AUL bei besetzt)	Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel umgeleitet, wenn Sie besetzt sind (Call Forwarding if Busy).
Bei Keine Antwort (CFNR)	Ankommende Anrufe werden zusätzlich auf ein anderes Ziel weitergeschaltet. Der Ruf ertönt bei Ihnen und dem anderen Ziel. Ob es am anderen Ziel parallel oder mit Verzögerung ruft, ist in der Systemkonfiguration festgelegt. Wer zuerst abhebt, nimmt das Gespräch entgegen. Abhängig von der Systemkonfiguration kann die Rufweitschaltung auch dann aktiv sein, wenn Ihr Telefon besetzt ist. Bestehende Anrufumleitungen beim ausgewählten Ziel können nicht ausgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Folgende Ziele stehen Ihnen zur Auswahl:

Menü	Beschreibung
Benutzer	Ankommende Anrufe werden auf einen internen Benutzer oder eine Rufnummer umgeleitet.
Voicemail	Ankommende Anrufe werden auf Ihre Voicemail, sofern von Ihrem Systembetreuer eingerichtet, umgeleitet. Sie können die globale oder Ihre eigene Begrüßung (siehe Kapitel «Voicemail konfigurieren», Seite 98) verwenden. Weitere Informationen zur Voicemail finden Sie in der Bedienungsanleitung "Bedienungsanleitung Voicemail-Systeme" auf dem Mitel DocFinder .

Die Bedienung der Anrufumleitung ist verfügbar über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 102), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).



Anrufumleitung auf eine Rufnummer oder auf eine Sprachnachricht aktivieren:

Funktionstaste für *Menü* drücken.



Blättern Sie zu *Anrufumleitung* und drücken Sie die Navigationstaste nach rechts oder drücken Sie den Softkey *Auswählen*.



Gewünschte Anrufumleitungsvariante auswählen und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.

→Anrufumleitung ist aktiviert.



Wenn Sie die Anrufumleitung auf eine Rufnummer oder auf eine Sprachnachricht aktivieren möchten, wählen Sie die gewünschte Anrufumleitung und drücken Sie den Softkey *Ändern*.



Um die Anrufumleitung auf eine Rufnummer zu aktivieren, wählen Sie als Umleitungsoption *Benutzer* und bestätigen Sie mit dem Softkey *Auswählen*.



Gewünschte Rufnummer des Anrufumleitungsziels eingeben und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.

→Die Anrufumleitung wird auf die Zielrufnummer aktiviert.



Um die Anrufumleitung auf eine Voicemail zu aktivieren, wählen Sie als Anrufumleitungsoption *Voice Mail* und bestätigen Sie mit dem Softkey *Auswählen*.

→Die Anrufumleitung ist auf die Voicemail aktiviert.



Anrufumleitung deaktivieren:

Funktionstaste für *Menü* drücken.



Blättern Sie zu *Anrufumleitung* und drücken Sie die Navigationstaste nach rechts oder drücken Sie den Softkey *Auswählen*.



Die Option *Anrufumleitung aus* auswählen und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.

→Anrufumleitung ist deaktiviert.

Anruflisten und Sprachmitteilungen bedienen

In diesem Abschnitt lernen Sie Anruflisten und Sprachmitteilungen zu bedienen, welche im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem gespeichert sind.

Bearbeitungsoptionen der Anrufliste

Die Anruflisten (unbeantwortete/beantwortete Anrufe und Wahlwiederholung) umfassen je maximal 30 Einträge. Wenn die Liste voll ist, wird der jeweils älteste Eintrag in der Liste gelöscht.

Anrufe in Abwesenheit werden auf der Anzeige signalisiert, die Benachrichtigungs-LED der Anruflistentaste leuchtet rot. Folgende Optionen stehen Ihnen zur weiteren Bearbeitung der Einträge zur Verfügung:

Hinweis: Die Darstellung der Anrufliste ist abhängig von der Einstellung, die Ihr Systembetreuer im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem ausgewählt hat: *Erweitert* oder *Bild-ID*. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Menü	Beschreibung
<i>Alle löschen</i>	Alle Einträge einer bestimmten Anrufliste löschen.
<i>Detail</i>	Verfügbare Detailinformationen: <ul style="list-style-type: none"> • Rufnummer / Name • Anrufdatum und -zeit • Anzahl der Anrufversuche • Anwesenheitsstatus des Benutzers
<i>Löschen</i>	Eintrag löschen.
Hinweis:	Wenn Sie einen Eintrag in der unbeantworteten Anrufliste löschen, wird auch eine allfällige Sprachmitteilungen zu diesem Eintrag gelöscht.
<i>Wählen</i>	Benutzer zurückrufen.

Die Bedienung der Anruflisten ist verfügbar über die Anruflistentaste, das Systemmenü oder eine Funktionstaste bzw. über die Wahlwiederholungstaste (siehe Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 102).

Weitere Informationen zu den Anruflisten finden Sie im Kapitel «Wählen aus Anrufliste», Seite 38.



Optionen in der Anrufliste: (Nicht angenommene Anrufe, Angenommene Anrufe, Wahlwiederholungsliste)



Anruflistentaste drücken.



Zur gewünschten Anrufliste blättern und Softkey *Auswählen* drücken.



Durch Liste blättern und gewünschten Benutzer auswählen.



Benutzer aus Anrufliste anrufen:

Hörer abheben oder auf die Softkey *Wählen* tippen.

→ Die Rufnummer des Benutzers wird gewählt. Der Benutzer wird aus der Anrufliste der unbeantworteten Anrufe gelöscht, sobald die Verbindung zustande gekommen ist.



Detailinformationen zu einem Eintrag abrufen:

Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Detail* drücken.



Eintrag aus Anrufliste löschen:


Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Löschen* drücken.



Alle Einträge aus Anrufliste löschen:

1. Einen Eintrag auswählen und mit Softkey *Alle löschen* alle Einträge löschen.
2. Sicherheitsabfrage mit *Ja* bestätigen.

Bearbeitungsoptionen der Sprachmitteilungen

Ihre Anzeige signalisiert neue Sprachmitteilungen mit:  Die Benachrichtigungs-LED blinkt langsam rot.

Folgende Optionen stehen Ihnen zur weiteren Bearbeitung der Sprachmitteilungen zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
<i>Alle löschen</i>	Alle Sprachmitteilungen löschen.
<i>Begrüßungen</i>	Voicemailbegrüßung konfigurieren (siehe Kapitel « <u>Persönliche Voicemailbegrüßung verwalten</u> », Seite 98).
<i>Detail</i>	Verfügbare Detailinformationen: <ul style="list-style-type: none"> • Rufnummer / Name • Anrufdatum und -zeit
<i>Löschen</i>	Sprachmitteilung löschen.

Telefonieren

Menü	Beschreibung
Wählen	Anrufer der Sprachmitteilung anrufen.
Weiterleiten	Sprachmitteilung einem anderen Benutzer weiterleiten. Sie können bei jeder Sprachmitteilung entscheiden, ob Sie eine Kopie behalten wollen. Eine weitergeleitete Sprachnachricht wird durch einen zusätzlichen Buchstaben angezeigt, der der erste Buchstabe des Softkeys ist.
Wiedergeben	Sprachmitteilung wiedergeben.

- Hinweise:**
- Abhängig von der Systemkonfiguration kann Ihr Systembetreuer festlegen, dass Sie bei Erhalt einer neuen Sprachmitteilung mit einer E-Mail (mit angehängter Sprachmitteilung) benachrichtigt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.
 - Wie Sie eine Voicemail konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel «Voicemail konfigurieren», Seite 98 oder in der Bedienungsanleitung “Bedienungsanleitung Voicemail-Systeme” auf dem [Mitel DocFinder](#).
 - Sprachmitteilungen an eine weitere Voicemailbox, für die Sie Leseberechtigung haben, werden in der gleichen Voicemailbox wie Ihre eigenen angezeigt. Es stehen Ihnen die gleichen Bearbeitungsoptionen zur Verfügung.¹⁾

Die Bedienung der Sprachmitteilungen ist verfügbar über das Systemmenü, die Voicemailtaste, eine Funktionstaste (siehe Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 102), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).

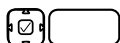


Funktionstaste für [Voicemail](#) tippen.



Sprachmitteilung wiedergeben:

Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey [Wiedergeben](#) drücken.



Detailinformationen zu einer Sprachmitteilung abrufen:

Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey [Detail](#) drücken.



Sprachmitteilung löschen:

Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey [Löschen](#) drücken.



Alle Sprachmitteilungen löschen:

Einen Eintrag auswählen und mit Softkey [Alle löschen](#) alle Einträge löschen.

¹⁾ ab MiVoice Office 400 Kommunikationsserver-Softwareversion R4.0 SP1

**Kontakt der Sprachmitteilung anrufen:**


Gewünschten Eintrag auswählen und auf Softkey *Wählen* tippen.

**Sprachmitteilung weiterleiten:**

1. Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Weiterleiten* drücken.
2. Gewünschte Rufnummer eingeben und Softkey *Senden* drücken.
3. Wenn Sie eine Kopie dieser Sprachmitteilung behalten wollten, bestätigen Sie die Frage mit Softkey *Ja*.

Behandlung von Systemereignissen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit Ihrem Telefon auf Systemereignisse zugreifen können.

Die Systemereignisse (auch Alarme genannt) können an den am MiVoice Office 400 Kommunikationssystem registrierten SIP-Telefonen signalisiert werden. Ihr Telefon zeigt in der oberen Zeile (Statusleiste) ein gelbes Warndreieck  für neue Systemereignisse an. Das Telefon signalisiert die neue Systemereignisse auch akustisch mit einem Piepton. Die LED der Funktionstaste leuchtet ebenfalls. Das Telefon zeigt maximal 16 Einträge in der Systemereignisliste an. Sobald diese Grenze überschritten wird, werden Sie aufgefordert, einige Einträge zu löschen.



Drücken Sie die Funktionstaste für *Systemereignisse* oder gehen Sie zum *Menü* > *Systemereignisse* auf dem Telefon.

→ Das Telefon zeigt eine Liste der Systemereignisse an.


**Lesen eines Systemereignisses:**

Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Lesen* drücken.

**Ein Systemereignis löschen:**

Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Löschen* drücken.

Hinweis:

Wenn ein neues Systemereignis vorliegt, zeigt das Telefon (im Ruhezustand) Informationen über die Anzahl der neuen Systemereignisse an und markiert neue Ereignisse mit einem gelben Warndreieck  in der Statusleiste. Nach dem Lesen einer Ereignismeldung erscheint das Symbol nicht mehr in der Statusleiste.

Organisation im Team (Belegfeld)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um die Kommunikation innerhalb eines Teams zu unterstützen.

Besetztanzeigefeldtaste verwenden

Sie und Ihre Teampartner möchten als Team ständig erreichbar sein und sich schnellstmöglich miteinander in Verbindung setzen können.

Mit einem einzigen Tastendruck können Sie einen Teampartner anrufen oder einen Anruf für ihn annehmen. Wenn ein Teampartner telefoniert, leuchtet die LED der entsprechenden Besetztanzeigefeldtaste. Sie sind so informiert, wann ein Teampartner besetzt ist. Die LED der Besetztanzeigefeldtaste blinkt, wenn der Teampartner angerufen wird.

Die gleiche Information erhalten Sie, indem Sie die Infotaste drücken, gefolgt von der gewünschten Besetztanzeigefeldtaste (nicht möglich, wenn die Besetztanzeigefeldtaste auf einer Taste eines Erweiterungstastenmoduls Mitel M680 oder Mitel M685 gespeichert ist). Beachten Sie, dass die Infotaste ein lokale Taste ist und deshalb nicht über das MiVoice Office 400 Self Service Portal konfiguriert werden kann.

Damit Sie eine Besetztanzeigefeldtaste verwenden können, muss diese entweder von Ihrem Systembetreuer oder von Ihnen selbst im Self Service Portal als Besetztanzeigefeld mit der Rufnummer des Teampartners konfiguriert werden (siehe Kapitel [«Tasten konfigurieren»](#), Seite 102).

Die Besetztanzeigefeldtasten des Telefons können zwei Zustände annehmen:






- **Leitungsstatus:** Der Leitungszustand zeigt die verschiedenen Zustände der Leitung an, wie z.B. Ruhezustand, Läuten und Besetzt. Dies wird durch die LED auf dem Telefon angezeigt.
- **Anwesenheitsstatus:** Hierdurch wird der Anwesenheitsstatus des Benutzers dargestellt, wie zum Beispiel verfügbar, abwesend, in einer Besprechung, besetzt oder nicht verfügbar. Der Anwesenheitsstatus wird von dem Teampartner manuell eingegeben. Dies wird durch den kleinen Kreis auf der rechten Seite der Taste am Telefon angezeigt. Der grüne Kreis zeigt den Teampartner als verfügbar an, grau als abwesend, gelb als in einer Besprechung, rot als beschäftigt und schwarz als nicht verfügbar.

- Hinweis:**
- Der Leitungszustand und der Anwesenheitsstatus sind voneinander unabhängig. Der Anwesenheitsstatus wird nicht geändert, wenn der Leitungszustand im Ruhezustand oder besetzt (ankommender Anruf, verbunden oder Anruf wird gehalten) ist.
 - Ein Belegtlampenfeld kann nur auf den oberen Softkeys und auf den Tasten des Erweiterungsmoduls gespeichert werden.
 - Das Erweiterungsmodul zeigt keine Bildsymbole an; es zeigt nur Symbole mit den Anfangsbuchstaben an. Beim Erweiterungstastenmodul wird der Leitungszustand durch eine LED angezeigt. Die LED ist im Leerlauf aus, leuchtet rot, wenn sie angeschlossen ist, und blinkt rot, wenn sie klingelt. Der Anwesenheitsstatus wird durch die LCD-Anzeige auf dem Display dargestellt.

Die folgende Tabelle zeigt den Leitungszustand einer Belegtlampenfeldtaste und das entsprechende LED-Verhalten.

Besetztlampe Feld Tastenfeld Leitungszustand	LED-Verhalten
Ruhe	Aus
Anruf kommt an	Rot schnell blinkend
Verbunden	Konstant rot
Haltestellung	Konstant rot

Die folgende Tabelle zeigt die Softkeysymbole und den Anwesenheitsstatus des Benutzers auf einer Belegfeld-Taste.

Softkey-Symbol	Anwesenheit auf Belegfeldtasten
	Verfügbar
	Abwesend
	Besprechung
	Besetzt
	Nicht verfügbar



Anwesenheitsstatus abfragen:

1. Infotaste drücken.
 2. Gewünschte Besetztanzeigefeldtaste drücken.
- Telefonstatus des Teampartners wird angezeigt.

Hinweis:

Andere Besetztanzeigefeldtaste drücken, um weitere Kontaktinformationen zu erhalten.



Teampartner anrufen:

Die erforderliche Besetztanzeigefeldtaste drücken, um den Teampartner anzurufen.

Anruf für Teampartner entgegennehmen

Ihr Teampartner wird gerufen. Die LED der Besetztanzeigefeldtaste blinkt. Sie wissen, dass Ihr Teampartner im Moment nicht an seinem Platz ist und möchten das Gespräch übernehmen.

Durch Drücken der Besetztanzeigefeldtaste übernehmen Sie den Anruf. Sobald Sie den Anruf übernommen haben, ist Ihr Teampartner wieder frei.



Anruf für Teampartner entgegennehmen:

Hörer abheben solange LED der Besetztanzeigefeldtaste blinkt.

→ Sie hören den Wählton.



Besetztanzeigefeldtaste drücken.

→ Sie sind mit der Person verbunden, die Ihren Teampartner anruft.

Leitungstasten an einem Reihentelefon

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine oder mehrere konfigurierbare Tasten als RA-Leitungstasten zugewiesen hat. RA-Leitungstasten machen Ihr Telefon zum Reihenapparat.

RA-Leitungen sind die externen Leitungstasten. Eine RA-Leitung ist einer CDE-Nummer (Call Distribution Element) zugeordnet. Externe Benutzer können Sie auf der RA-Leitung über die der RA-Leitung zugeordnete Direct Dial In (DDI)-Nummer erreichen. Wenden Sie sich an Ihren System-

betreuer für mehr Informationen. An diese RA-Leitung können ein oder in der Regel mehrere Telefone angeschlossen sein, zum Beispiel in einem Reisebüro alle Mitarbeiter, die als Reiseziel Europa bearbeiten. Die zur RA-Leitung gehörende RA-Leitungstaste zeigt durch die LED den Zustand der RA-Leitung an und ermöglicht Ihnen, Anrufe anzunehmen, die auf dieser RA-Leitung erfolgen. Wenn ein Anruf auf einer RA-Leitung eines Telefons eingeht, während das Telefon an einem anderen Anruf teilnimmt, werden Sie durch eine akustische Benachrichtigung über den eingehenden Anruf informiert.

Ihr Telefon wird zum Reihenapparat, sobald Ihr Systembetreuer einer konfigurierbaren Taste eine RA-Leitung zugewiesen hat. Mit der Konfiguration einer RA-Leitungstaste erstellt Ihr Systembetreuer auch eine Persönliche Leitung, auf welcher Sie Ihre persönlichen Anrufe tätigen können. Alle anderen Funktionstasten behalten ihre Funktion.

Sie können einige Änderungen in den Konfigurationen der RA-Linie vornehmen durch Self Service Portal. Sie können die Option Anrufliste aktivieren und einen Namen für die RA-Leitung vergeben. Sie können auch bis zu 15 Klingelmelodien zuweisen.

RA-Leitungen können nur auf den oberen Softkeys und den Tasten des Tastenmoduls konfiguriert werden.

Hinweis: Ihr Systemadministrator kann für Sie bis zu neun Leitungstasten (einschließlich persönlicher und RA-Leitungen) konfigurieren, aber Sie können nicht mehr als zwei gleichzeitige Verbindungen haben.

Ihr Systemadministrator kann für Sie bis zu 12 Leitungstasten (einschließlich persönlicher und RA-Leitungen) konfigurieren, aber Sie können nicht mehr als zwei gleichzeitige Verbindungen haben.

Anruf auf RA-Leitungstaste entgegennehmen

Sie werden auf einer oder mehreren RA-Leitungstasten angerufen. Die RA-Leitungstaste(n) blinken schnell. Sie möchten den Anruf auf einer RA-Leitungstaste entgegennehmen.

Wenn Sie einen Anruf auf einer anderen RA-Leitungstaste zuerst beantworten möchten, drücken Sie auf diese RA-Leitungstaste, um den Anruf entgegen zu nehmen. Wenn Sie ohne eine RA-Leitungstaste zu drücken den Hörer abheben, sind Sie mit dem Anruf auf der RA-Leitung der höchsten Priorität verbunden.

Hinweis: Trifft ein eingehender Anruf auf eine besetzte RA-Leitung, wird der Anruf auf die andere verfügbare RA-Leitung umgeleitet. Nur wenn keine RA-Leitungen mehr frei sind, hört Ihr Anrufer einen Besetztton.



Hörer abheben.

→ Verbindung auf RA-Leitung der höchsten Priorität.

Oder:

1. RA-Leitungstaste drücken.

→ RA-Leitung ist ausgewählt.

2. Hörer abheben.

→ Verbindung mit ausgewählter RA-Leitung.

Gespräche über RA-Leitungstaste einleiten

Sie möchten über eine RA-Leitungstaste telefonieren.

Sie können über jede freie RA-Leitungstaste telefonieren. Jeder RA-Leitung ist eine CDE-Nummer (Call Distribution Element) zugeordnet. Das bedeutet, dass Sie per Anruf die mit der aktiven RA-Leitungstaste verbundene Rufnummer übermitteln.

Gebühren werden getrennt nach RA-Leitungstasten erfasst.



Rufnummer eingeben.



Freie RA-Leitungstaste drücken.

→ LED der RA-Leitungstaste leuchtet. RA-Leitung ist ausgewählt.



Hörer abheben.

→ Die Rufnummer wird gewählt.

Funktionen mit Mitel OpenCount nutzen

Mitel OpenCount ist ein Softwarepaket für das Verbindungsdatenmanagement in Kommunikationssystemen und bietet eine transparente Übersicht aller Kostenstrukturen. Die Applikation kann in Ihr MiVoice Office 400 Kommunikationssystem eingebunden werden und ermöglicht die Erfassung, Verwaltung und Auswertung aller Gesprächs- und Verbindungsdaten.

Wenn Mitel OpenCount in Ihrem MiVoice Office 400 Kommunikationssystem eingebunden ist, steht Ihnen folgendes zusätzliches Leistungsmerkmal an Ihrem Telefon zur Verfügung.

PIN-Telefonie aktivieren

Die PIN-Telefonie ist Bestandteil von Mitel OpenCount. Die Einsatzmöglichkeiten der PIN-Telefonie sind abhängig vom Einsatzbereich, zum Beispiel im Bereich Gesundheitswesen und Beherbergung/Hotel:

- Sie können unabhängig vom Telefon gegen Gebühr externe Anrufe tätigen. Das Guthaben kann limitiert werden.
- Sie können die Gebühren und Anrufinformationen Ihrer abgehenden und ankommenden Gespräche auf bestimmte Projekte buchen.

Diese Funktion müssen Sie über das Self Service Portal auf einer konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel «Tastenbelegung konfigurieren oder löschen», Seite 104).

Weitere Informationen finden Sie in den produktspezifischen Bedienungsanleitungen zu Mitel OpenCount auf unseren Internetseiten (www.mitel.com) oder wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.



PIN-Anruf aktivieren/deaktivieren:

Funktionstaste für *PIN-Anruf* / *PIN-Anruf umbuchen* drücken.

→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert, LED der Funktionstaste leuchtet/leuchtet nicht.

Funktionen über Fernbedienung einstellen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen Ihres Telefons ändern können, auch wenn Sie nicht direkt an Ihrem Telefon sind.

Sie befinden sich nicht an Ihrem Arbeitsplatz und möchten von einem anderen Telefon aus Funktionen Ihres eigenen Telefons einstellen.

Viele Funktionen Ihres Telefons können Sie per Fernbedienung von einem anderen Telefon aus aktivieren/deaktivieren.

Die Fernbedienung wird mit einem bestimmten Funktionscode eingeleitet. Anschliessend müssen Funktionsbefehle und Funktionscode eingegeben werden (siehe Kapitel «Übersicht der verfügbaren Funktionen», Seite 64).



Fernbedienung von einem fremdem Telefon ausführen:

1. Funktionscode #06 eingeben.
2. Rufnummer Ihres Telefons eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Funktionscode eingeben, um gewünschte Funktion zu aktivieren/deaktivieren.



Hörer abheben.
→ Bestätigungston ertönt.



Hörer auflegen.
→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert.

Hinweis:

Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel «PIN ändern», Seite 94).

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Grundeinstellungen des Telefons Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen können.

Anzeige konfigurieren	88
Audioeigenschaften konfigurieren.	89
Allgemeine Telefoneinstellungen konfigurieren.	92
Sich vor Anrufen schützen	96
Telefonbücher verwalten	97
Voicemail konfigurieren.	98
Anwesenheitsprofil konfigurieren	99
Tasten konfigurieren	102

Anzeige konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Eigenschaften der Anzeige einstellen.

Anzeige einstellen

Sie empfinden die Anzeige als zu hell oder zu dunkel.

Anzeige	Beschreibung
<i>Home Screen</i>	Einstellmöglichkeit für Ruhebildschirm.
<ul style="list-style-type: none">• <i>Bildschirmmodus</i>	Anzeige für Ruhebildschirm einstellen (siehe Kapitel «Anzeigetext für Ruhezustand eingeben», Seite 95): Modus 1: Anzeigetext 1 für Ruhebildschirm erscheint oben links neben Leitungstaste, Datum- und Zeitanzeige erscheinen in der Mitte. Modus 2: Anzeigetext 1 und 2 für Ruhebildschirm erscheinen oberhalb der Datum- und Zeitanzeige.
<ul style="list-style-type: none">• <i>Screen Saver Timer</i>	Zeitspanne in Sekunden (0-7200 Sekunden), wie lange die Anzeige im Ruhezustand bleiben soll, bevor der Bildschirmschoner angezeigt wird (0 bedeutet kein Screen Saver).
<i>Helligkeit</i>	Einstellmöglichkeiten für die Bildschirmhelligkeit.
<ul style="list-style-type: none">• <i>Helligkeits-Stufe</i>	Helligkeit der Anzeige von Ebene 1 (dunkel) bis 5 (hell).
<ul style="list-style-type: none">• <i>Helligkeits-Timer</i>	Zeitspanne in Sekunden (1-7200 Sekunden), wie lange die Anzeige im Ruhezustand beleuchtet bleiben soll. Nach Ablauf dieser Zeitspanne wird die Helligkeit gedimmt. Standardwert ist 600 Sekunden (10 Minuten).



Optionentaste drücken.



Zu *Anzeige* blättern und Auswahltaste drücken.



Home Screen Modus einstellen:

Gewünschten Modus mit horizontaler Navigationstaste einstellen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.



Zeitdauer für Bildschirmschoner einstellen:

Gewünschte Zeit in Sekunden im Eingabefeld eingeben und mit Softkey *Speichern* bestätigen.



Helligkeit einstellen:

Gewünschte Helligkeitsstufe mit horizontaler Navigationstaste einstellen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.



Zeitdauer für Helligkeit einstellen:

Gewünschte Zeit in Sekunden im Eingabefeld eingeben und mit Softkey *Speichern* bestätigen.

Audioeigenschaften konfigurieren

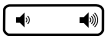
In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Audioeigenschaften Ihres Telefon einstellen.

Lautstärke einstellen


Sie möchten die Lautstärke des Ruftons oder die Hörlautstärke während eines Gesprächs ändern.

Ruflautstärke: Sie können die Ruflautstärke im Ruhezustand anpassen oder während der Rufon ertönt. Halten Sie die Leiser-Taste gedrückt, um den Rufon vollständig auszuschalten.

Hörlautstärke: Die Hörlautstärke des Hörers und des Lautsprechers müssen Sie separat einstellen. Die neue Hörlautstärke bleibt auch nach Gesprächsende erhalten.



Lautstärke einstellen (im Ruhezustand, während Rufphase/Gespräch):

Leiser: Taste  drücken.

Lauter: Taste  drücken.

Rufeigenschaften einstellen

Sie möchten die Art und Weise, wie Ihr Telefon ruft, ändern.

Folgende Einstellungen stehen Ihnen zur Verfügung:

Rufsignalisation

Beschreibung

Rufsignalisation

Modus

- *Rufon 1...15*

Auswahl der verfügbaren Rufmelodien.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Rufsignalisation	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none">• Unterdrücken	Wenn Sie während einer bestimmten Zeit nicht gestört werden wollen, können Sie mit Ruftönen unterdrücken festlegen, dass Ihr Telefon nicht mehr ruft.
Töne konfigurieren	Landestypische Ruftöneinstellungen. Dieses Menü wird von Ihrem Systembetreuer eingestellt.



Rufsignal einstellen:
Optionentaste drücken.



Zu [Audio](#) blättern.



Mit Navigationstaste nach unten zu [Rufsignalisation](#) blättern und mit Auswahlstaste bestätigen.



Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey [Speichern](#) bestätigen.
→ Sobald Sie eine Rufmelodie auswählen, ertönt die Melodie.

Hinweis: Eine Liste der Alarmmelodien ist zur Wiedergabe verfügbar: [Menü](#) > [Alarmmelodien](#) > [Test](#).

Audioeigenschaften einstellen

Mit Ihrem Telefon können Sie Anrufe über das Mobilteil, das Headset oder die Freisprecheinrichtung tätigen und annehmen und eigene Klingeltöne für Ihr Telefon einstellen. Die Audioeinstellungen ermöglichen die Nutzung unterschiedlicher Kombinationen dieser drei Betriebsarten, um ein Maximum an Flexibilität im Telefonbetrieb zu erzielen. Es gibt folgende Optionen aus denen Sie auswählen können:

Audioeinstellungen	Beschreibung
Audio Modus:	Einstellmöglichkeiten für Headset-Betrieb:
<ul style="list-style-type: none">• Lautsprecher (Standard)	Die Verbindung wird über Hörer oder Freisprecheinrichtung hergestellt. <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie im Hörermodus die Lautsprecher-/Headsetstaste, um in Freisprechmodus umzuschalten.• Nehmen Sie im Freisprechmodus den Hörer ab, um in Hörermodus umzuschalten

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Audioeinstellungen	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none">• <i>Headset</i>	Die Verbindung wird über Hörer oder Headset hergestellt. <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie im Hörermodus die Lautsprecher-/Headsetttaste, um in Headsetmodus umzuschalten.• Nehmen Sie im Headsetmodus den Hörer ab, um in Hörermodus umzuschalten.
<ul style="list-style-type: none">• <i>Lautspr./Heads.</i>	Ankommende Anrufe werden durch Drücken der Lautsprecher-/Headsetttaste zuerst über die Freisprecheinrichtung hergestellt. <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie jeweils die Lautsprecher-/Headsetttaste, um zwischen Freisprecheinrichtung und Headset hin- und herschalten.• Nehmen Sie den Hörer ab, um das Gespräch jederzeit von Freisprecheinrichtung oder Headset auf den Hörer zurückschalten.
<ul style="list-style-type: none">• <i>Heads./Lautspr.</i>	Ankommende Anrufe werden durch Drücken der Lautsprecher-/Headsetttaste zuerst über Headset hergestellt. <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie jeweils die Lautsprecher-/Headsetttaste, um zwischen Headset und Freisprecheinrichtung hin- und herschalten.• Nehmen Sie den Hörer ab, um das Gespräch jederzeit von Freisprecheinrichtung oder Headset auf den Hörer zurückschalten.
<i>Headset:</i>	Einstellmöglichkeiten für Ihr Headset:
<ul style="list-style-type: none">• <i>Lautst.Heads.Mik</i>	Lautstärke des Headset-Mikrofons einstellen.
<ul style="list-style-type: none">• <i>DHSG</i>	DHSG aktivieren/deaktivieren. Telefonieren über ein schnurloses Headset nach DHSG-Standard ermöglicht das Aufbauen und Beenden eines Gesprächs vom Headset aus. Erkunden Sie sich bei Ihrem Vertriebshändler, welche Headsets für dieses Telefon besonders geeignet sind. Trennen Sie das Telefon immer zuerst von der Stromversorgung, bevor Sie ein Headset nach DHSG-Standard anschliessen.

- Hinweise:**
- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel «Mit Headset telefonieren», Seite 36.
 - Mehr Informationen zur Funktion Automatisches Freisprechen erfahren Sie im Kapitel «Im Freisprechen telefonieren», Seite 34.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen



Optionentaste drücken.



Zu *Audio* blättern.



Audio Modus einstellen:

1. Mit Navigationstaste nach unten zu *Audio Modus* blättern und mit Auswahlstaste bestätigen.
2. Gewünschten Modus auswählen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.



Headset einstellen:

1. Mit Navigationstaste nach unten zu *Headset* blättern und mit Auswahlstaste bestätigen.
2. Gewünschte Lautstärke bzw. DHSG auswählen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.

Allgemeine Telefoneinstellungen konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weitere Einstellungen Sie an Ihrem Telefon vornehmen können.

Sprache auswählen

Sie möchten eine andere Benutzersprache für Ihre Anzeige auswählen.

Damit sowohl die lokale Benutzersprache wie auch die Benutzersprache des MiVoice Office 400 Kommunikationssystems umgestellt wird, sollten Sie die Spracheinstellung Ihres Telefons ausschliesslich über das -Self Service Portalkonfigurieren. Mehr Informationen zum Self Service Portal finden Sie im Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9.

Die Sprachauswahl ist abhängig von den Sprachpaketen, die Ihr Systembetreuer in Ihr Telefon hochgeladen hat. Englisch ist Standardsprache und in jedem Sprachpaket enthalten. Ist Ihre gewünschte Sprache nicht verfügbar, kann der Systembetreuer weitere Sprachpakete installieren.

Falls Ihre gewünschte Sprache verfügbar ist, aber nicht oder nicht vollständig angezeigt wird, müssen Sie einen Neustart Ihres Telefons durchführen (siehe Kapitel «Telefon neu starten», Seite 95).

Uhrzeit und Datum auswählen

Die Einstellungen für Uhrzeit und Datum werden von Ihrem Systembetreuer eingestellt. Daher richtet sich das nachfolgende Kapitel an die Systembetreuer/Installateur, welche die Uhrzeit und das Datum für Sie einstellen.

Als Systembetreuer/Installateur können Sie die Einstellungen für Uhrzeit und Datum global für alle Mittel SIP Telefone im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem vornehmen. Falls kein NTP-Zeitserver im Kommunikationssystem eingetragen ist, können Sie diese Einstellungen auch über das Telefon vornehmen. Folgende Einstellungen stehen Ihnen zur Verfügung:

Einstellung	Beschreibung
<i>Einstellungen</i>	
• <i>Zeitformat</i>	12- oder 24-Stundenformat.
• <i>Sommerzeit</i>	<ul style="list-style-type: none">• Liste der verfügbaren Sommerzeitformate.<ul style="list-style-type: none">– Aus– Sommerzeit 30 Min.– Sommerzeit 1 h– Automatisch
• <i>Datumsformat</i>	Liste der verfügbaren Datumsformate.
<i>Zeitzone</i>	Liste der verfügbaren weltweiten Zeitzone.
<i>Datum/Zeit einstellen</i>	Zeit und Datum manuell einstellen oder <i>Netzwerk-Zeit verwenden</i> auswählen und Einstellungen für Zeit-Server vornehmen.
• <i>Netzwerk-Zeit verwenden</i>	Einstellungen für Zeit und Datum werden vom Kommunikationssystem gesteuert. Zeit/Datum werden auf der Anzeige im Ruhezustand angezeigt.
• <i>Zeit-Server 1-3</i>	Einstellung wenn <i>Netzwerk-Zeit verwenden</i> aktiviert ist: Einstellenmenü für IP-Adresse oder Domänenname des Zeit-Servers. Ist ein gültiger Zeit-Server eingestellt, synchronisiert das Telefon die angezeigte Uhrzeit mit dem spezifizierten Konfigurationsserver. Das Telefon übernimmt die Zeit von Zeit-Server 1. Ist dieser nicht konfiguriert oder erreichbar, wird zuerst Zeit-Server 2, dann Zeit-Server 3 abgefragt.
• <i>Zeit</i>	Einstellung wenn <i>Netzwerk-Zeit verwenden</i> deaktiviert ist:
• <i>Datum</i>	Einstellenmenü für Zeit. Zeit/Datum werden auf der Anzeige im Ruhezustand angezeigt.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen



Optionentaste drücken.



Zu *Uhrzeit/Datum* blättern.



Einstellungen:

Mit Navigationstaste nach unten zu *Einstellungen* blättern und mit Auswahlstaste bestätigen.

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.



Zeitzone einstellen:

Mit Navigationstaste nach unten zu *Zeitzone* blättern und mit Auswahlstaste bestätigen.

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.



Datum und Zeit einstellen:

Mit Navigationstaste nach unten zu *Datum/Zeit einstellen* blättern und mit Auswahlstaste bestätigen.

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.

Live Dialpad (Einzelzifferwahl) verwenden

Live Dialpad ein- oder ausschalten. Diese lokale Funktion wird vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem nicht unterstützt.

PIN ändern

Sie möchten die PIN ändern, mit der Sie Ihr Telefon sperren/entsperren und damit Ihre Telefoneinstellungen schützen können (mehr Informationen zum Sperren/Entsperren Ihres Telefons finden Sie im Kapitel «Sperren/Entsperren Ihres Telefons», Seite 60).

Standardmässig ist die Ziffernkombination "0000" eingestellt. Sie können für Ihre neue PIN jede beliebige 2- bis 8- stellige Ziffernkombination auswählen. Die PIN Ihres Telefons ändern Sie ausschliesslich über das Self Service Portal. Mehr Informationen zum Self Service Portal finden Sie im Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

- Hinweise:**
- Die PIN, die Sie lokal in Ihrem Telefon geändert haben, kann über das Self Service Portal weder angezeigt noch überschrieben werden. Ändern Sie deshalb Ihre PIN ausschliesslich über das Self Service Portal des MiVoice Office 400 Kommunikationsservers.
 - Beachten Sie, dass Ihre persönliche PIN für alle Ihre Telefone im One Number Benutzerkonzept gültig ist (siehe Kapitel «One Number Benutzerkonzept», Seite 8) .

Anzeigetext für Ruhezustand eingeben

Sie möchten den Text ändern, den Ihr Telefon im Ruhezustand anzeigt.

Den Anzeigetext Ihres Telefons im Ruhezustand konfigurieren Sie über das Self Service Portal. Mehr Informationen zum Self Service Portal finden Sie im Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9.

Lokale IP-Einstellungen

Ihr Telefon speichert die telefonspezifischen Daten wie IP-Adresse oder Speicherplatz. Die Eingabe dieser Daten ist passwortgeschützt und kann deshalb nur von Ihrem Systembetreuer vorgenommen werden. Sie haben aber die Möglichkeit, diese Daten abzurufen.



Telefonstatus abrufen:

Optionentaste drücken.



Zu *Status* blättern und mit Auswahltaste bestätigen
→ Einstellungen werden angezeigt.



Systemmenü abrufen:

Funktionstaste für *Menü* drücken.



Zu *Softwareversion* blättern und Navigationstaste nach rechts drücken.
→ Einstellungen werden angezeigt.

Telefon neu starten

Sie möchten Ihr Telefon neu starten. Nach folgenden Aktionen müssen Sie Ihr Telefon neu starten:

- Hochladen eines neuen Sprachpakets.
- Aktualisierung einer neu ausgewählten Sprache.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

- Hochladen von neuer Telefonsoftware.
- Bestätigung von neuen Einstellungen.

Hinweise:

- Trennen Sie Ihr Telefon nicht von der Stromversorgung, solange der Neustart durchgeführt wird.
- Jedes Mal, wenn Sie Ihr Telefon von der Stromversorgung trennen oder neu starten, prüft das Telefon, ob eine geänderte Konfiguration vorliegt oder ein Sprachen- oder Firmware-Update verfügbar ist. Wenn ja, führt Ihr Telefon automatisch eine Aktualisierung durch, welche einige Minuten dauern kann. Trennen Sie währenddessen Ihr Telefon nicht von der Stromversorgung.



Optionentaste drücken.



Zu **Neustart** blättern und mit Auswahl taste bestätigen.
Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.
→ Telefon wird neu gestartet.

Sich vor Anrufen schützen

Mit der Schutzfunktion können Sie sich über Menüführung oder mit Hilfe von Funktionscodes davor schützen, dass andere Benutzer Telefoniemerkmale auf Sie anwenden.

Schutz vor Anruftypen aktivieren

Sie möchten sich vor gewissen Anruftypen schützen. Vor folgende Anruftypen können Sie sich schützen:

- Anklopfen¹⁾
- Aufschalten
- Anrufumleitung
- Durchsage
- Fast Take
- Fernbedienung

¹⁾ Ihr Systembetreuer kann das MiVoice Office 400 Kommunikationssystem so einstellen, dass dieser Schutz vor Anklopfen ignoriert wird.

Den Schutz für diese Anruftypen konfigurieren Sie über das Self Service Portal. Mehr Informationen zum Self Service Portal finden Sie im Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9.

Telefonbücher verwalten

In diesem Abschnitt erfahren Sie wichtige Informationen zu Ihren Telefonbüchern.

Auswahl

Wenn Ihr Telefon an einem MiVoice Office 400 Kommunikationssystem angebunden ist, haben Sie die folgenden Telefonbücher zur Auswahl:

System-Telefonbuch:

Das System-Telefonbuch enthält die Kontakte der Benutzer am MiVoice Office 400 Kommunikationssystem und Ihre privaten Kontakte, auf die nur Sie zugreifen können. Es wird von Ihrem Systembetreuer im MiVoice Office 400 Kommunikationssystem eingebunden.

Mit der Hilfe von Quickdial und Namenwahl des System-Telefonbuchs (siehe Kapitel «Wählen aus Telefonbuch (Verzeichnissuche)», Seite 37) können Sie sowohl einen Kontakt des MiVoice Office 400 Kommunikationssystems wie auch Ihres Privaten Telefonbuchs suchen und anrufen.

Lokales Telefonbuch:

Nebst dem System-Telefonbuch verfügt Ihr Telefon über ein lokales Telefonbuch. Dieses können Sie auf einer Funktionstaste speichern.

Das lokale Telefonbuch wird vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem nicht unterstützt. Das bedeutet, dass Kontakte, die Sie in diesem lokalen Telefonbuch speichern, Ihnen nur an Ihrem Mittel SIP Telefon zur Verfügung stehen. Die Suchfunktion des System-Telefonbuchs (Quickdial und Namenwahl) sucht nicht im lokalen Telefonbuch.

Hinweis: Im Optionenmenü (Optionentaste > [Telefonbuch](#)) können Sie Ihre gewünschte Namensreihenfolge und Sortierung konfigurieren.

Private Kontakte:

Zur Verwaltung Ihrer privaten Kontakte empfehlen wir Ihnen die Verwendung der folgenden Produkte:

- Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

- Mitel OfficeSuite
- Externe Verzeichnisse wie z. B. Microsoft Exchange (vorausgesetzt Ihr MiVoice Office 400 Kommunikationssystem wird mit externen Verzeichnissen synchronisiert).

Voicemail konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Voicemail konfigurieren können.

Persönliche Voicemailbegrüßung verwalten

Abhängig von den Systemkonfiguration haben Sie die Möglichkeit, bis zu 3 verschiedene Begrüßungen (z. B. für Abwesend oder Ferien) aufzuzeichnen. Geben Sie jeder Ansage einen passenden Namen. Abhängig von der Systemkonfiguration kann ein Anrufer eine Nachricht hinterlassen oder auch nicht.

Ist keine persönliche Begrüßung aktiv oder keine vorhanden, wird automatisch die globale Begrüßung aktiviert, sofern diese aufgezeichnet wurde. Weitere Informationen zur Voicemail erfahren Sie von Ihrem Systembetreuer oder in der Bedienungsanleitung Bedienungsanleitung Voicemail-Systeme auf dem [Mitel DocFinder](#).

Folgende Optionen stehen Ihnen zur weiteren Bearbeitung Ihrer Voicemailbegrüßungen zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
Aufzeichnen	Voicemailbegrüßung aufzeichnen.
Auswählen	Voicemailbegrüßung aktivieren.
Bearbeiten	Voicemailbegrüßung umbenennen.
Modus:	Modus auswählen:
• Aufzeichnung erlaubt	Anrufer darf eine Nachricht hinterlassen.
• Aufzeichnung nicht erlaubt	Anrufer darf keine Nachricht hinterlassen.
Wiedergeben	Voicemailbegrüßung wiedergeben

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Die Bedienung der Voicemail ist verfügbar über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 102), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).

Weitere Informationen über die Möglichkeiten zum Bearbeiten von Sprachnachrichten finden Sie im Kapitel «Bearbeitungsoptionen der Sprachmitteilungen», Seite 77.



Funktionstaste für *Voicemail* tippen.



Softkey *Begrüssung* drücken.



Voicemailbegrüssung umbenennen:

1. Gewünschte Begrüssung auswählen und auf Softkey *Bearbeiten* tippen.
2. Namen eingeben und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.



Voicemailbegrüssung aufzeichnen:

1. Gewünschte Begrüssung auswählen und auf Softkey *Aufzeichnen* tippen.
2. Hörer abheben und Ihren persönlichen Begrüssungstext aufsprechen.
3. Aufzeichnung mit Softkey *Ende* stoppen.



Voicemailbegrüssung wiedergeben:

1. Gewünschte Begrüssung auswählen und Softkey *Wiedergeben* drücken.
2. Ihren persönlichen Begrüssungstext kontrollieren und bei Bedarf nochmals neu aufzeichnen.
→ Drücken Sie die Lautsprechertaste, um die Wiedergabe über Lautsprecher zu hören.



Modus auswählen:

1. Gewünschte Begrüssung auswählen und Softkey *Modus* drücken.
2. Gewünschten Modus auswählen und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.



Voicemailbegrüssung aktivieren:

1. Gewünschte Begrüssung auswählen und Softkey *Auswählen* drücken.

Anwesenheitsprofil konfigurieren

Sie wollen Ihre ankommenden Anrufe unter Berücksichtigung Ihres aktuellen Anwesenheitsstatus steuern (siehe Kapitel «Organisation von Abwesenheiten vom Desktop aus», Seite 71).

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Sie haben 5 Anwesenheitsprofile zur Verfügung, mit welchen Sie Ihren Anwesenheitsstatus steuern können: *Verfügbar*, *Abwesend*, *Besprechung*, *Besetzt*, *Nicht verfügbar*. Die Anwesenheitsprofile enthalten Aktionsbefehle, die bei der Aktivierung eines Anwesenheitsstatus ausgeführt werden. Dies kann eine Anrufumleitung auf die Voicemail oder zu einen anderen Benutzer sein und/oder eine vordefinierte persönliche Anruflenkung.

Für jedes dieser Anwesenheitsprofile können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Menü	Beschreibung
<i>Beschreibung</i>	Geben Sie den Text ein, welcher für andere Benutzer als Detailinformation zu Ihrem Anwesenheitsstatus angezeigt wird (z. B.: «Sitzung bis um 16 Uhr.»). Sie können dieses Eingabefeld auch leer lassen.
<i>Uhrzeit / Datum</i>	Geben Sie die Uhrzeit und/oder das Datum Ihrer Abwesenheit ein: Diese Informationen werden Ihrem Anrufer wiedergegeben, sofern Sie die Einstellung <i>Abwesenheitsinformationen</i> bei Anrufumleitung auf Voicemail ausgewählt haben. Sie können dieses Eingabefeld auch leer lassen.
<i>Persönliche Anruflenkung:</i>	Bestimmen Sie, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird (siehe Kapitel <u>«Persönliche Anruflenkung aktivieren»</u> , Seite 58).
<ul style="list-style-type: none">• <i>Einstellungen beibehalten</i>• <i>Keine</i>• <i>Anruflenkungs-ID <1...5></i>	<ul style="list-style-type: none">• Ein Anruf wird gemäss Ihren bestehenden Einstellungen gelenkt.• Eine allfällig konfigurierte persönliche Anruflenkung wird gelöscht.• Nummer Ihrer persönlichen Anruflenkung.
<i>Anrufumleitung:</i>	Bestimmen Sie, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird (siehe Kapitel <u>«Anrufumleitung»</u> , Seite 74).
<ul style="list-style-type: none">• <i>Einstellungen beibehalten</i>• <i>Umleitung aus</i>	<ul style="list-style-type: none">• Ein Anruf wird gemäss Ihren bestehenden Einstellungen gelenkt.• Eine allfällig konfigurierte Anrufumleitung wird gelöscht.
Hinweis:	Im Self Service Portal können Sie festlegen, ob Sie das gleiche oder jeweils ein unterschiedliches Umleitziel für externe oder interne Anrufe wünschen. Auf der Anzeige Ihres Telefons wird immer die Rufnummer des externen Umleitungsziels angezeigt, ausser das externe Umleitziel lautet <i>Keine Umleitung</i> .
<ul style="list-style-type: none">• <i>Benutzer</i>	<ul style="list-style-type: none">• Ein Anruf wird auf das definierte Umleitziel gelenkt.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Menü	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none">• <i>Voicemail</i>	Ein Anruf wird auf die Voicemail gelenkt. Welche Begrüßung wiedergegeben wird, ist mit der Voicemailbegrüßung konfigurierbar.
<i>Voicemailbegrüßung:</i> Aktivieren Sie Ihre gewünschte Begrüßung.	
<ul style="list-style-type: none">• <i>Einstellungen beibehalten</i>	Es wird Ihre zurzeit eingestellte Begrüßung verwendet.
<ul style="list-style-type: none">• <i>Abwesenheitsinformationen</i>	Ihrem Anrufer wird eine Abwesenheitsinformation wiedergegeben (sowie Uhrzeit und Datum, falls im aktivierten Anwesenheitsprofil konfiguriert). Diese Einstellung ist im Anwesenheitsprofil <i>Verfügbar</i> nicht vorhanden. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel <u>«Abwesenheitsinformationen», Seite 72.</u>
<ul style="list-style-type: none">• <i>Standard-Begrüßung</i>	Ihrem Anrufer wird die globale Begrüßung wiedergegeben (Benennung abhängig vom MiVoice Office 400 Kommunikationssystem).
<ul style="list-style-type: none">• <i>Persönliche Begrüßung</i>	<ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie Ihre persönliche Begrüßung umbenannt haben, wird hier Ihr Begrüßungsname angezeigt. Ihr Anrufer erhält eine der aktuell aktiven persönlichen Ansagen.• Bei der globalen Begrüßung und den persönlichen Begrüßungen wird die Uhrzeit und das Datum nie wiedergegeben.

Die Bedienung der Anwesenheitseinstellungen ist verfügbar über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel «Tasten konfigurieren», Seite 102), oder das Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).



Anwesenheitsprofil ändern:
Funktionstaste für *Menü* drücken.



Zu *Anwesenheit* blättern und mit Auswahltaste bestätigen.



Gewünschtes Anwesenheitsprofil auswählen und auf Softkey *Ändern* tippen.



Gewünschte Einstellung auswählen und Softkey *Ändern* drücken.



Änderungen eingeben und jeweils mit Softkey *Auswählen* bestätigen.

Tasten konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Rufnummern, Funktionen und Besetzanzeigefelder auf einer Taste speichern.

Verfügbare Tasten

Sie können die folgenden Tasten zur Konfiguration auswählen:

Taste	Beschreibung
Softkey	Sie können Rufnummern oder Funktionen auf einer Softkey speichern.
Konfigurierbare Taste	Sie können Rufnummern, Funktionen oder Besetzanzeigefelder auf einer konfigurierbaren Taste speichern.
Leitungstaste	Leitungstasten werden von Ihrem Systembetreuer eingestellt. Weitere Informationen zu den Leitungstasten finden Sie im Kapitel <u>«Auswählen mit Leitungstaste»</u> , Seite 40.

Sie können jede Taste mit einem bestimmten Aktionstyp belegen, so dass Sie mit einem Tastendruck eine Aktion auslösen können. Die folgenden Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Aktionstyp	Bezeichnung	Beschreibung
<i>Rufnummer</i>	Nummerntaste	Taste mit Rufnummer und Name belegen
<i>Funktion</i>	Funktionstaste	Taste mit Funktion belegen, um Funktion auszuführen oder zu aktivieren/deaktivieren.
<i>Besetzanzeigefeld</i>	Teamtaste	Taste mit Rufnummern Ihrer Teampartner belegen. Teamtasten sind nur auf den oberen Softkeys möglich, Sie können aber auch das Belegtfeld auf den Tasten des Erweiterungs-tastenmoduls konfigurieren.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Aktionstyp	Bezeichnung	Beschreibung
<i>RA-Leitung</i>	Leitungstaste	RA-Leitungen sind die externen Leitungstasten. Eine RA-Leitung ist einer CDE-Nummer (Call Distribution Element) zugeordnet. Externe Benutzer können Sie auf der RA-Leitung über die der RA-Leitung zugeordnete Direct Dial In (DDI)-Nummer erreichen. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen. Ihr Telefon wird zu einem Schlüsseltelefon, sobald Ihr Systemadministrator eine RA-Leitung auf den oberen Softkeys Ihres Telefons eingerichtet hat. Weitere Informationen zu den RA-Leitungstasten finden Sie im Kapitel <u>«Leitungstasten an einem Reihentelefon»</u> , Seite 82.
<i>Persönliche Leitung</i>	Persönliche Anruftaste	Persönlicher Anschluss an Tastentelefonen, an dem Sie persönliche Anrufe tätigen können. Die persönliche Leitung wird erstellt, wenn Ihr Systemadministrator bei der Konfiguration der RA-Leitung eine Taste auf Ihrem Telefon als persönliche Leitung zuweist.
<i>Vermittlungstaste</i>	Vermittlungstaste	Die Benutzerschlüssel werden von Ihrem Systemadministrator auf Ihrem Bedientelefon konfiguriert. Sie können Änderungen an den Leitungstasten vornehmen. Externe und interne Rufe werden dynamisch und akustisch mit Alarmmelodie auf den Bedientasten signalisiert. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Auswechselbare Tastenkappen

Sie können die Position bestimmter Funktionstasten ändern oder mit einer anderen Funktion ersetzen. Gemäss folgender Tabelle können Sie bestehende Tastenkappen auswechseln oder Tasten mit den zusätzlich ausgelieferten Tastenkappen bestücken. Die Konfiguration einer Taste muss entweder von Ihrem Systembetreuer oder von Ihnen selbst im Self Service Portal (siehe Kapitel «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9) vorgenommen werden.

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Funktionstaste	Tastenkappe auswechselbar	Zusätzliche Tastenkappe (im Lieferumfang enthal- ten)
Anruflistentaste	ja	
Anrufschutztaste		ja
Konferenztaste ¹⁾	ja (nur Mitel 6867 SIP) ²⁾	
Leitungstaste L1	ja	
Leitungstaste L2	ja	
Leitungstaste L3		ja
Leitungstaste L4		ja
Telefonbuchtaste ¹⁾	ja (nur Mitel 6867 SIP) ²⁾	
Umleitentaste		ja
Voicemailtaste		ja
Wahlwiederholungstaste	ja	
Weiterleitentaste ¹⁾	ja (nur Mitel 6867 SIP) ²⁾	

¹⁾ Taste kann nur mit Funktionen belegt werden, welche keine LED-Signalisierung benötigen.

²⁾ Taste kann nur als Nummern- oder Funktionstaste konfiguriert werden.

Hinweis: Wenn Ihr Telefon als Free Seating Telefon angemeldet ist, ist die Konfiguration von auswechselbaren Tasten gesperrt.

Tastenbelegung konfigurieren oder löschen

Sie möchten eine konfigurierbare Taste mit einer Rufnummer, einer Funktion oder einem Besetztanzeigefeld belegen bzw. die Tastenbelegung wieder löschen.

Die Konfiguration einer Taste muss entweder von Ihrem Systembetreuer oder von Ihnen selbst im Self Service Portal (siehe Kapitel [«MiVoice Office 400 Self Service Portal»](#), Seite 9) vorgenommen werden. Eine Übersicht der zur Auswahl stehenden Funktionen finden Sie im Kapitel [«Übersicht der verfügbaren Funktionen»](#), Seite 64.

Hinweis: Eine Taste, die Sie lokal in Ihrem Telefon konfiguriert haben, kann über das Self Service Portal weder angezeigt noch überschrieben werden. Konfigurieren Sie deshalb Ihre Tasten immer über das Self Service Portal des MiVoice Office 400 Kommunikationsservers.

Vermittlungstelefon

In diesem Abschnitt werden die Optionen beschrieben, die Ihr -Telefon anbietet, wenn es im System als Leitungstelefon registriert wird.

Vermittlungstelefon	106
Vermittlungstelefon einrichten	109
Vermittlungstelefon verwenden	110

Vermittlungstelefon

Das Vermittlungstelefon ist das Nervenzentrum Ihres Unternehmens. Ankommende externe und interne Anrufe werden über zahlreiche physische Leitungen an dieses Telefon geleitet. Es können also gleichzeitig mehrere Anrufe am Vermittlungstelefon eingehen.

Ihr Telefon wird zum Vermittlungstelefon, wenn der Systemadministrator das Telefon im System als Vermittlungstelefon definiert und einige Leitungstasten darauf konfiguriert hat. Sie können Änderungen an den Konfigurationseinstellungen der Leitungstasten vornehmen (z. B. Hintergrundfarbe, Klingelverzögerung und Anrufliste) und Ihr Telefon als Leitungsgerät mit bestimmten Funktionen verwenden. Weitere Informationen zum Hinzufügen und Einstellen der Tasten des Leitungstelephons finden Sie im Abschnitt «Leitungstasten hinzufügen und einrichten», Seite 107.

Vermittlungstaste

Wurde Ihr Telefon als Vermittlungstelefon konfiguriert, konfiguriert der Systembetreuer auch einige Leitungstasten auf dem Telefon. Sie können Änderungen an einigen Merkmalen der Konfiguration der Leitungstasten vornehmen, indem Sie sich im Bereich Self Service Portal anmelden. Externe und interne Anrufe werden dynamisch und akustisch mit der vordefinierten Melodie auf den Leitungstasten signalisiert (siehe Kapitel «Vermittlungswarteschleife», Seite 107). Die Leitungstasten können folgendermassen verwendet werden:

- Beantworten und Durchstellen externer und interner Anrufe
- Ausführen externer Gespräche
- Anzeigen von Anrufinformationen wie Name des Anrufers, Nummer oder beides, Zielname, Nummer oder beides.

Auf der Leitungstaste werden die Informationen in folgenden Feldern angezeigt:

- **Symbol:** Das Symbol zeigt den Anrufstatus an.
- **Name / Nummer des Anrufers:** Ist der Name des Anrufers bekannt, wird er hier angezeigt. Andernfalls wird die Nummer des Anrufers angezeigt.
- **Weitere Informationen:** Hier werden weitere Informationen zum Anruf angezeigt. Drücken Sie den Pfeil nach rechts unten an der Leitungstaste, um weitere Informationen anzuzeigen.

Hinweis: Jede Leitungstaste entspricht zwei oberen Softkeys. Das bedeutet, dass zwei Softkeys in der gleichen Farbe wie eine rechteckige Taste erscheinen. Der obere Softkey zeigt ein Symbol an, welches den Anrufstatus, den Namen oder die Nummer des Anrufers darstellt. Der untere Softkey zeigt Zusatzinformationen zum Anruf an.

Hintergrundfarben für die Leitungstasten

Ein Leitungstelefon unterstützt 26 verschiedene Farben, die für die Leitungstasten am Telefon zur Verfügung stehen. Die Namen lauten Dunkelrot, Rot, Dunkelblau, Blau, Dunkelgrün, Grün und so weiter. Sie können die Hintergrundfarbe für jede Leitungstaste ändern, indem Sie die Taste Self Service Portal verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Funktionstasten am Vermittlungstelefon

Ihr Vermittlungstelefon bietet die folgenden Funktionstasten, nachdem der Systemadministrator sie auf Ihrem Vermittlungstelefon eingerichtet hat:


- **Stellvertretung:** Diese Funktionstaste ermöglicht es dem Vermittler, Anrufe vom Leitungstelefon an ein anderes Ziel weiterzuleiten (Ersatzbenutzernummer, die von Ihrem Systemadministrator festgelegt wurde). Sie können diese Funktionstaste auf Ihrem Telefon mit der Self Service Portal konfigurieren, aber die Ziel-Benutzer-Rufnummer kann nur von Ihrem Systemadministrator eingestellt werden. Die Anrufe werden akustisch auf einer Ersatzbenutzernummer und optisch auf dem Leitungstelefon signalisiert. Der Anruf kann entweder vom Leitungstelefon oder vom Ersatztelefon entgegengenommen werden. Die Taste kann an einer beliebigen Stelle auf dem Telefon und / oder Erweiterungsstastenmodul definiert werden.
- **Überblick Warteschleife:** Eine Standardfunktionstaste, die von Ihrem Systemadministrator nur auf den oberen Softkeys des Leitungstelefon konfiguriert werden kann. Die Taste zeigt die Gesamtanzahl der Anrufe an, die sich in der Warteschleife externer Anrufe befinden, sowie die Wartezeit des Anrufs, der sich am längsten in der Warteschleife befindet (in Minuten).

Vermittlungswarteschleife

Ein Vermittlungstelefon kann mehrere Anrufe gleichzeitig empfangen, ohne besetzt zu sein. Ein Vermittler kann jedoch nur einen Anruf verarbeiten. Ein Vermittlungstelefon kann mittels der Tasten bis zu 10 Anrufe

Vermittlungstelefon

gleichzeitig bearbeiten. Möglicherweise befinden sich weitere Anrufe in der Warteschleife. Ein Anruf wird zu einer Leitungstaste durchgestellt, sobald diese frei wird.









Ein Vermittlungstelefon zeigt in der oberen Zeile (Statusanzeige) ein Symbol für die Warteschleife  an. Das Symbol zeigt die Gesamtanzahl der Anrufe in der Warteschleife an. Wenn alle Ihre Vermittkertasten belegt sind, zeigt der Warteschlangenzähler die Gesamtzahl der unbeantworteten, geparkten und gehaltenen Anrufe an.


Überblick Warteschleife

Ein Leitungstelefon hat eine Taste für den Überblick über die Warteschleife, nachdem der Systembetreuer sie auf Ihrem Telefon konfiguriert hat. Die Taste hat ein Symbol, welches die Gesamtanzahl der internen und externen Anrufe in der Warteschleife anzeigt. Die Taste zeigt ausserdem Zusatzinformationen an, wie die Anzahl externer Anrufe sowie die Wartezeit des Anrufs, der sich am längsten in der Warteschleife befindet (in Minuten). Sie können diese Informationen anzeigen, indem Sie die Pfeiltaste auf dem Softkey drücken, die den Überblick über die Warteschleife gibt.

Anzeige, Anzeigesymbole und LEDs

In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Symbole aufgelistet, die den Anrufstatus (extern oder intern) wiedergeben:

-  • Externer Anruf (System mit einem Unternehmen)
-  • Interner Anruf (System mit einem oder zwei Unternehmen)
-  • Externer Anruf, der auf ein Vermittlungstelefon durchgestellt wird (System mit einem Unternehmen)
-  • Interner Anruf, der auf ein Vermittlungstelefon durchgestellt wird (Modus mit einem oder zwei Unternehmen)
-  Externer Anruf (Unternehmen A)
-  Externer Anruf, der auf ein Vermittlungstelefon durchgestellt wird (Unternehmen A)
-  Externer Anruf (Unternehmen B)
-  Externer Anruf, der auf ein Vermittlungstelefon durchgestellt wird (Unternehmen B)

-  Verbunden
-  Geparkt
-  Gehalten
-  Übermittelt
-  Wiederanruf

Vermittlungstelefon einrichten

Der Systemadministrator kann bis zu 10 Leitungstasten auf dem Leitungstelefon konfigurieren.

Leitungstasten hinzufügen und einrichten

Sie können zahlreiche Einstellungen vornehmen, um das Verhalten des Telefons bei einem Anruf auf der Leitungstaste zu beeinflussen.

Ihr Systemadministrator legt die Leitungstelefoneinstellungen auf Ihrem Telefon fest und Sie haben ein voreingestelltes Leitungstelefon zur Verfügung. Sie können Änderungen an der Einstellung der Leitungstasten vornehmen. Wurde ein System mit zwei Unternehmen konfiguriert, verwenden Sie das Konfigurationsfenster für den Vermittler, um die Einstellungen für Unternehmen A und B vorzunehmen.

Sobald Ihr Systemadministrator die Leitungstasten auf Ihrem Telefon konfiguriert hat, werden die Konfigurationseinstellungen der Leitungstasten (z.B. Hintergrundfarbe, Klingelverzögerung und Anrufliste) mit den Standardwerten definiert. Sie als Vermittler können sich in den Self Service Portal einloggen und Änderungen an der Konfiguration der Leitungstasten vornehmen. Weitere Informationen über MiVoice Office 400 Self Service Portal, siehe Abschnitt «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9).



1. Melden Sie sich mit Ihrer Telefonnummer und PIN bei der Self Service Portal an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Telefone](#).
3. Wählen Sie das Telefon aus (in Abhängigkeit von Ihren Telefonen).

4. Wählen Sie die Leitungstaste aus, die Sie konfigurieren möchten. Das Fenster für die Tastenkonfiguration wird geöffnet. Da Ihr Telefon als Vermittlungstelefon konfiguriert wurde, ist der Wert von *Modus* auf *Vermittler* voreingestellt. Das können Sie nicht ändern.
5. Wählen Sie unter *Hintergrundfarbe* die Farbe.
6. In Abhängigkeit von der Konfiguration können Sie die Einstellungen für Unternehmen A und B vornehmen. Im Fenster für die Tastenkonfiguration werden die Einstellungen angezeigt, die Sie für die Leitungstaste vornehmen können.
7. Stellen Sie die Zeit für *Ruftonverzögerung* ein. Sie können den Rufton mit *Rufton aus* ausschalten, *Keine Verzögerung* für einen sofortigen Rufton und *10 Sek, 20 Sek, 30 Sek* für eine Verzögerung um 10, 20 oder 30 Sekunden.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Anrufliste* , um einen Eintrag in der Anrufliste zu erstellen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um keinen Eintrag zu erstellen.
9. Bestätigen Sie die Tastenkonfiguration mit *Speichern*.

Vermittlungstelefon verwenden

Anruf auf einem Vermittlungstelefon annehmen

Sie werden auf einer oder mehreren Vermittlungstasten angerufen. Sie möchten den Anruf auf einer der Leitungstasten annehmen. Drücken Sie dazu die obere Hälfte der Leitungstaste. Beachten Sie, dass der Anruf je nach Einstellung der Klingelverzögerung akustisch oder nur optisch signalisiert wird.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, während sich Ihr Telefon im Ruhezustand befindet, wird dieser Anruf akustisch mit der konfigurierten Melodie auf der ersten Leitungstaste Ihres Telefons signalisiert.

Sie können auf einem Vermittlungstelefon Anrufe für zwei verschiedene Unternehmen annehmen, wenn das Vermittlungstelefon als System mit zwei Unternehmen konfiguriert ist. Bei einem ankommenden Anruf ist in der Anzeige zu sehen, ob der Anruf für Unternehmen A oder B ist.



Anruf mit Leitungstaste entgegennehmen



Drücken Sie die obere Hälfte der Leitungstaste am Telefon.

→ Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

→ Das Symbol auf der Leitungstaste wechselt zum Status «Verbunden».

Anrufe mit der Leitungstaste tätigen

Sie möchten über eine Leitungstaste telefonieren. Sie können den Anruf über eine beliebige freie Leitungstaste am Vermittlungstelefon tätigen. Beachten Sie, dass über die Leitungstasten keine internen Anrufe möglich sind. Es können nur externe Anrufe getätigt werden. Wenn Sie einen internen oder externen Anruf mit Ihrer persönlichen Rufnummer tätigen möchten, können Sie über eine persönliche Leitung gehen. Weitere Informationen sind dem Kapitel «Gespräche führen», Seite 33 zu entnehmen.



Anruf mit Leitungstaste tätigen



Drücken Sie die obere Hälfte einer freien Leitungstaste.



Wählen Sie nach Bedarf *Unternehmen A* oder *Unternehmen B*.

→ Es erscheint ein Bildschirm für *Vermittler externe Anrufe*, in dem Sie die Telefonnummer eingeben können. Sie können den Namen auch über die Option *Namenswahl* eingeben.



Geben Sie die Telefonnummer des Anrufers oder den Namen des Anrufers ein mit *Namenswahl*.

→ Wenn Sie die Anfangszeichen eingeben, zeigt das System eine Liste mit Namen und Nummern an, die mit den eingegebenen Zeichen übereinstimmen.



Wählen Sie den gewünschten Namen aus der Liste aus.

→ Die Rufnummer wird gewählt. Sprechen Sie mit dem Anrufer im Freisprechmodus oder nehmen Sie den Hörer ab, um im Hörerbetrieb zu sprechen. Das Symbol auf dem Telefon zeigt Informationen über den Anruf an: ob der Anruf im Namen von Firma A oder im Namen von Firma B getätigt wird.


Ruftonlautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons einstellen, wenn auf einer Leitungstaste ein Anruf eingeht. Sie können auch die Audiolautstärke einstellen, wenn der Anruf beantwortet ist.




Lautstärke einstellen



Drücken Sie die -Taste, um den Ton leiser zu stellen.



Drücken Sie die -Taste, um den Ton lauter zu stellen.

Hinweis: Die Lautstärkeneinstellungen während eines Vermittlungsgesprächs haben keinen Einfluss auf die Ruftonlautstärke persönlicher Anrufe.

Aktive Tasten wechseln

Sie sind in einem Gespräch und möchten einen Anruf auf einer anderen Leitungstaste annehmen oder ein weiteres Gespräch tätigen.

Per Tastendruck können Sie die Anrufe wechseln. Das aktive Gespräch wird automatisch geparkt.



Anruf parken und Leitung wechseln



Drücken Sie eine Leitungstaste, an der der neue Anruf signalisiert wird.



→ Der aktive Anruf wird geparkt. Der Anruf auf der ausgewählten Taste wird aktiviert.

Einen geparkten Anruf erneut aktivieren



Drücken Sie die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist.



→ Jetzt werden Sie wieder mit dem geparkten Gespräch verbunden.

Halten/Übergeben/Konferenz

Das Halten und Übergeben von Anrufen sowie Konferenzanrufe werden normal gemacht. Weitere Informationen sind dem Kapitel «Telefonieren», Seite 32 zu entnehmen.

Eine Stellvertretung für das Vermittlungstelefon aktivieren

Hat der Systembetreuer Ihr Telefon als Vermittlungstelefon konfiguriert und gibt eine Zielbenutzernummer für die Stellvertreterfunktion ein, können Sie an Ihrem Vermittlungstelefon ankommende Anrufe mit dieser Funktion an dieses Ziel leiten. Wenn der Systemadministrator keine Funktionstaste für die Substitutionsfunktion konfiguriert, können Sie diese selbst konfigurieren über Self Service Portal.



Stellvertreterfunktion aktivieren / deaktivieren



Drücken Sie die Funktion *Stellvertretung* einmal, um die Funktion einzuschalten. Erneutes Drücken deaktiviert sie.

Hinweise:

- Aktive Anrufe, die bereits auf dem Leitungstelefon laufen, werden auch dann nicht weitergeleitet, wenn die Stellvertretungsfunktion aktiviert wird.
- Ist die Stellvertretungsfunktion aktiviert, wird der Anruf nur optisch, nicht akustisch, am Leitungstelefon angezeigt.
- Die Stellvertretungsfunktion wird nur genutzt, um für das Vermittlungstelefon bestimmte Anrufe weiterzuleiten. Anrufe an Ihre persönliche Nummer werden nicht weitergeleitet.

Anrufe in einem System mit zwei Unternehmen tätigen

Sie betreiben ein System mit zwei Unternehmen und möchten entweder als Unternehmen A oder Unternehmen B auftreten.

Eigenschaften eines Systems mit zwei Unternehmen:

- Sie können mit allen Leitungstasten als Unternehmen A oder B auftreten.
- Die Anruflisten der beiden Unternehmen sind nicht getrennt.

Vermittlungstelefon

- Die Verbindungsgebühren werden für jedes Unternehmen separat erfasst.
- Eine Stellvertretung gilt für beide Unternehmen.



Einen Anruf im Auftrag von Unternehmen A oder B tätigen



Eine freie Leitungstaste drücken.



Wählen Sie für den abgehenden Ruf Unternehmen A oder B aus.



Geben Sie die Rufnummer des Angerufenen ein.

→Es erscheint ein Bildschirm für *Vermittler externe Anrufe*, in dem Sie die Telefonnummer eingeben können. Sie können den Namen auch über die Option *Namenswahl* eingeben.

Zusätzliches Empfangstelefon

In diesem Abschnitt werden die Optionen beschrieben, die Ihr Telefon anbietet, wenn es im System als zusätzliches Empfangstelefon registriert wird.

Zusätzliches Empfangstelefon	116
Betreiben des zusätzlichen Empfangstelefon	117

Zusätzliches Empfangstelefon

Ihr Telefon wird zum zusätzliches Empfangstelefon , wenn der Systembetreuer das Telefon im System als zusätzliches Empfangstelefon festgelegt hat und die Grundeinstellungen konfiguriert hat.

Ein Hotel kann über ein Empfangstelefon verfügen, um eine Reihe allgemeiner Verwaltungsaufgaben des Hotels zu erledigen. Darüber hinaus kann es in einem Backoffice ein Telefon geben, das hauptsächlich für die Bearbeitung von Anrufen oder die Verwaltung von Weckanrufen, den Dienst Anrufschutz (DND) und Benachrichtigungen verwendet werden kann, wenn das Empfangstelefon nicht besetzt ist oder besetzt ist (z.B. beim Ein- und Auschecken oder bei einem Anruf). Ihr zusätzliches Empfangstelefon bietet Ihnen ein Hotelménü und Optionen zur Verwaltung von Weckanrufen, Anrufschutz (DND) und Benachrichtigungen. Wenn sich das zusätzliche Empfangstelefon in einem Anruf mit einem Zimmertelefon befindet, ist ein schneller Zugriff auf die Funktionen möglich.

Wenn Ihr Telefon als zusätzliches Empfangstelefon eingerichtet ist, kann es auch die Leitungsfunktionen unterstützen, wenn die entsprechende Benutzerberechtigung eingestellt ist. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Ihr zusätzliches Empfangstelefon bietet ein [Hotelménü](#) mit den folgenden Einträgen:

- [Zimmerkonfiguration](#): Zeigt den Zustand des Zimmers (" Zimmerzustand") (zusammen mit anderen relevanten Informationen) an. Gehen Sie zu [Hotelménü](#) > [Zimmereinstellung](#) > Geben Sie die Zimmernummer ein, um den Zimmerzustand des betretenen Zimmers anzuzeigen. Verwenden Sie diese Option, um die Einstellungen (Aufwachen, Anrufschutz (DND) oder Benachrichtigung) für das Zimmer zu ändern.
- [Weckrufe](#): Sie können einen neuen Weckanruf einrichten, Weckanrufe verwalten oder einen abgelaufenen oder vorhandenen Weckanruf löschen.
- [Notifikationen](#): Verwenden Sie diese Option, um eine neue Benachrichtigung hinzuzufügen oder eine bestehende zu löschen.
- [Anrufschutz \(DND\)](#): Verwenden Sie diese Option, um den Service für Ihren Gast zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn der Anrufschutzservice aktiviert ist, klingelt das Zimmertelefon bei eingehenden Anrufen nicht. Eingehende Anrufe werden automatisch an das von Ihrem Systemadministrator eingestellte Empfangstelefon weitergeleitet.

Funktionstasten

Wenn Sie das zusätzliche Empfangstelefon mit wenigstens einem -Erweiterungstastenmodell nutzen, bekommen Sie einen besseren Überblick und können Gäste schneller bedienen. Sie können die Back-Desk-Funktionstasten auf Ihrem Telefon und auf dem an Ihrem Telefon angeschlossenen Erweiterungstastenmodul einrichten.

Um diese Tasten zu konfigurieren, müssen Sie sich anmelden bei Self Service Portal. Weitere Informationen über MiVoice Office 400 Self Service Portal siehe Abschnitt «MiVoice Office 400 Self Service Portal», Seite 9.



Funktionstasten

Die Funktionstasten werden folgendermassen konfiguriert:

1. Melden Sie sich mit Ihrer Telefonnummer und PIN bei der Self Service Portal an.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte *Telefon*.
3. Wählen Sie Ihr zusätzliches Empfangstelefon.
4. Wählen Sie die Taste aus, die Sie konfigurieren möchten.
5. Im *Tastenmodus*, wählen Sie *Funktion*.
6. Aus der Liste der Optionen wählen Sie *Funktion*. Die für Back-Desk zulässigen Funktionstasten sind: *Hotelménü*, *Zimmereinstellung*, *Weckanrufe*, *Benachrichtigungen* und *Anrufschutz (DND)*.
7. Geben Sie den *Namen* der Funktionstaste ein. Dieser Schritt ist optional.
8. Bestätigen Sie die Tastenkonfiguration mit *Speichern*.

Betreiben des zusätzlichen Empfangstelefons

Zimmerkonfiguration

Zimmereinstellung zeigt den Zimmerzustand (zusammen mit anderen relevanten Informationen) eines Zimmers an. Mit dieser Option können Sie die Einstellungen (Weckanrufe, Anrufschutz oder Benachrichtigung) für das Zimmer ändern.

Zusätzliches Empfangstelefon

Zimmereinstellung bietet die folgenden Einträge an:

- **Gastname:** Zeigt den Namen des Gastes an.
- **Gastsprache:** Zeigt die für den Gast ausgewählte Sprache an.
- **Weckruf:** Verwenden Sie diese Option, um den Weckanruf für den Gast zu setzen, zu ändern oder zu löschen. Als Zusatzoption für den Weckanruf können Sie die tägliche Wiederholung einrichten.
- **Benachrichtigung:** Verwenden Sie diese Option, um die Benachrichtigung für den Gast zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- **Anrufschutz (DND):** Verwenden Sie diese Einstellung, um den Service für Ihren Gast zu aktivieren oder zu deaktivieren. Sobald Sie den Dienst für ein Zimmer aktivieren, klingelt das Zimmertelefon bei eingehenden Anrufen nicht mehr.

Hinweis: The first two entries (**Gastname** und **Gastsprache**) sind nur zur Information und können nicht geändert werden.



Option Zimmereinstellung verwenden



Drücken Sie den Softkey Zimmereinstellung oder gehen Sie zu **Menü** > **Hotelmenü** > **Zimmereinstellung** auf dem zusätzlichen Empfangstelefon.



Geben Sie die Zimmernummer ein und bestätigen Sie mit **Ok**.

→ Der Zimmerzustand der eingegebenen Zimmernummer wird angezeigt.

Weckrufe verwalten

Ein Gast möchte zu einer bestimmten Zeit geweckt werden.

Als zusätzlicher Empfangstelefon-Benutzer können Sie die Weckzeit für das Gästezimmer einstellen, ändern oder löschen.

Sie können Weckanrufe verwalten, während Sie mit einem Gast im Gespräch sind. Wenn Sie mit einem Gast im Gespräch sind, wird die Option Weckanrufe vereinfacht. Die Zimmernummer für den Anruf in Sprache ist auf dem Bildschirm zur Eingabe der Zimmernummer voreingestellt.



Weckanruf bei ungenutztem Telefon einrichten



Drücken Sie zum Einrichten eines Weckanrufs am Empfangstelefon die festgelegte Taste oder gehen Sie zu *Empfang* > *Weckanrufe* . Alternativ können Sie auch den Softkey *Zimmereinstellung* .

→ Das Telefon zeigt die Ansicht an, in der die Zimmernummer eingegeben wird.



Geben Sie die Zimmernummer ein, für die Sie den Weckruf einrichten möchten, und bestätigen Sie mit *Ok* .

→ Das System prüft, ob für den Zimmer bereits ein Weckanruf vorhanden ist.

→ Wenn für das Zimmer bereits ein Weckanruf eingestellt ist, zeigt das Terminal die Details des Weckanrufs mit dem standardmäßig gewählten Feld *Uhrzeit* an. Drücken Sie *Ok* um zum Startbildschirm zurückzukehren.

→ Wenn für das Zimmer kein Weckruf eingestellt ist, zeigt das Telefon den Bildschirm zur Eingabe der Weckzeit an.



Geben Sie die Weckzeit ein und bestätigen Sie mit *Ok* . Beachten Sie, dass die Standardzeit (07:00:00:00 oder 07:00:00:00 Uhr) als Anfangswert angezeigt wird, wenn kein Weckanruf vorhanden ist. Andernfalls wird die zuvor eingestellte Uhrzeit als Anfangswert angezeigt.

→ Das Telefon zeigt die Details des Weckrufs an.



Drücken Sie *Ok* um zum Startbildschirm zurückzukehren.



Weckruf ändern



Drücken Sie zum Einrichten eines Weckanrufs am Empfangstelefon die festgelegte Taste oder gehen Sie zu *Empfang* > *Weckanrufe* .

→ Das Telefon zeigt die Ansicht an, in der die Zimmernummer eingegeben wird.



Geben Sie die Zimmernummer des Zimmers ein, für den Sie den Weckanruf ändern möchten und bestätigen Sie mit *Ok* .

→ Das Telefon zeigt folgende Optionen an: *Weckruf: Ein / Aus*, *Uhrzeit* und *Tätlich: Ein/Aus*, mit *Zeit* standardmäßig ausgewählt.

Zusätzliches Empfangstelefon



- Drücken Sie **Ändern** um die Weckzeit zu ändern. Geben Sie den neuen Wert ein und bestätigen Sie dann mit **Ok**. Der geänderte Weckruf ist nun gespeichert.
- Wenn Sie einen Weckanruf mit täglicher Wiederholung ändern möchten, wählen Sie **Täglich** und drücken Sie auf **Ändern**. Wählen Sie den booleschen Wert **Ein** oder **Aus** für **Täglich**, um den täglichen Weckruf zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Weckanrufs wählen Sie **Weckanruf** und drücken Sie **Ändern**. Wählen Sie den booleschen Wert **Ein** oder **Aus**, um den Weckruf zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Hinweis:

Bei der Änderung der Zeit eines bestehenden Weckanrufs wird die aktuell eingestellte Zeit als Anfangswert angezeigt. In dem Bildschirm, der zum Ändern eines Weckanrufs angezeigt wird, ist das Feld **Zeit** standardmäßig ausgewählt.



Weckanruf löschen



Drücken Sie zum Löschen eines **Weckanrufs** die Funktionstaste oder gehen Sie am zusätzlichen Empfangstelefon zum **Hotelmenü** > **Weckanrufe**.

→ Das Telefon zeigt die Ansicht an, in der die Zimmernummer eingegeben wird.



Geben Sie die Zimmernummer ein, für die Sie den Weckanruf einrichten möchten, und bestätigen Sie mit **Ok**.

→ Das Telefon zeigt die Details des Weckanrufs mit dem Feld **Uhrzeit** standardmäßig ausgewählt



Drücken Sie **Löschen** um den Weckanruf zu löschen.



Drücken Sie **Ja** um das Löschen zu bestätigen.



Drücken Sie alternativ **Weckruf:** und wählen Sie **Aus**.
→ Der Weckruf ist gelöscht.



Weckanruf während der Verbindung verwalten



Drücken Sie die Funktionstaste **Weckanruf** oder gehen Sie zu **Hotelmenü** > **Weckanrufe** auf dem zusätzlichen Empfangstelefon.



Geben Sie die Weckzeit ein und bestätigen Sie mit **Ok**.

→ Das Telefon zeigt die Details des Weckrufs an.

→ Als zusätzlicher Empfangstelefon-Benutzer können Sie andere Einstellungen ändern, wie z.B. den täglichen Weckanruf für Ihren Gast aktivieren oder deaktivieren.



Drücken Sie **Ok** um die Einstellungen zu speichern.



Abgelaufene Weckrufe verwalten



Als zusätzlicher Empfangstelefon-Benutzer richten Sie für Ihre Gäste einen Weckanruf ein.

- Das Zimmertelefon klingelt (maximal viermal im Abstand von zwei Minuten) zu dem Zeitpunkt, für den der Weckanruf konfiguriert ist. Beachten Sie, dass bei jedem Weckanruf-Versuch das Telefon fünfmal klingelt und das Intervall zwischen aufeinanderfolgenden Weckanrufen zwei Minuten beträgt. Diese Werte sind nicht konfigurierbar und werden vom System eingestellt. Die Anzahl der Weckanrufe kann zwischen eins und vier konfiguriert werden. Der Standardwert ist drei.
- Wird der Anruf nicht angenommen, verfällt der Weckanruf. Das zusätzliche Empfangstelefon wird über den abgelaufenen Weckanruf informiert. Das Telefon gibt einen Ton von sich und zeigt die Information zum abgelaufenen Weckanruf an.
- Sie können entsprechende Maßnahmen ergreifen (entweder drücken Sie *Ok* um zum Startbildschirm zurückzukehren, oder drücken Sie *Zimmer anrufen* mit dem Gast zu sprechen oder drücken Sie *Löschen* um den Weckanruf zu löschen).
- Nimmt ein Gast einen Weckruf nicht entgegen, zeigt das zusätzliche Empfangstelefon die Statuszeile *Weckanruf abgelaufen* im Leerlauf an. Wenn der Softkey Weckanruf am zusätzlichen Empfangstelefon konfiguriert ist, leuchtet die LED für den Softkey Weckanruf.

Benachrichtigungsdienst

Ein Gast möchte über die in seiner Abwesenheit stattfindenden Ereignisse informiert werden oder möchte auch dann Voicemail-Nachrichten eingestellt haben, wenn er sich im Raum befindet.

Sie können für jeden Gast einen Benachrichtigungsdienst einrichten (vorausgesetzt, es befindet sich ein Telefon im Zimmer des Gastes und das Telefon unterstützt den Benachrichtigungsdienst).

Wenn die folgenden Ereignisse stattfinden, blinkt die Melde-LED des Zimmertelefons, so dass die Gäste über die anstehende Benachrichtigung informiert werden:

- Neue Nachrichten in der Voicemailbox
- Eine Benachrichtigung am Front- oder Back-Desk
- Eine Benachrichtigung vom PMS
- Eine Nachricht beim Hotel-Manager
- Rückruf angefordert



Benachrichtigungen aktivieren



Drücken Sie am Empfangstelefon den Softkey Benachrichtigung oder gehen Sie zum *Menü* > *Empfang* > *Benachrichtigung*.

→ Das Telefon zeigt die Ansicht an, in der die Zimmernummer eingegeben wird.



Geben Sie die Zimmernummer des Zimmers ein, für den Sie die Benachrichtigung aktivieren möchten und bestätigen Sie mit *Ok*.

→ Das System prüft den Benachrichtigungsstatus für das Zimmer, ob die Benachrichtigung aktiv oder inaktiv ist.

→ Wenn die Benachrichtigung aktiviert ist, zeigt das Terminal einen Bildschirm zum Deaktivieren der Benachrichtigung für das Zimmer an.

→ Wenn die Benachrichtigung nicht aktiviert ist, zeigt das Terminal einen Bildschirm zur Aktivierung der Benachrichtigung für das Zimmer an.



Drücken Sie *Ja* um die Benachrichtigung zu aktivieren/deaktivieren.

→ Die Benachrichtigungsfunktion ist aktiviert/deaktiviert.



Verwalten von Benachrichtigungen während eines Anrufs mit einem Gast



Drücken Sie am Empfangstelefon den Softkey Benachrichtigung oder gehen Sie zum *Menü* > *Empfang* > *Benachrichtigung*.

→ Das System prüft den Benachrichtigungsstatus für das Zimmer, ob die Benachrichtigung aktiv oder inaktiv ist.

→ Wenn die Benachrichtigung aktiviert ist, zeigt das Terminal einen Bildschirm zum Deaktivieren der Benachrichtigung für das Zimmer an.

→ Wenn die Benachrichtigung nicht aktiviert ist, zeigt das Terminal einen Bildschirm zur Aktivierung der Benachrichtigung für das Zimmer an.



Drücken Sie *Ja* um die Benachrichtigung zu aktivieren/deaktivieren.

→ Die Benachrichtigungsfunktion ist aktiviert/deaktiviert.



Benachrichtigungen löschen



Drücken Sie am Empfangstelefon den Softkey Benachrichtigung oder gehen Sie zum *Menü* > *Empfang* > *Benachrichtigung*.

→ Das Telefon zeigt die Ansicht an, in der die Zimmernummer eingegeben wird.

Zusätzliches Empfangstelefon



Geben Sie die Raumnummer des Zimmers ein, für den Sie die Benachrichtigung löschen möchten und bestätigen Sie mit der Taste **Ok**.

→ Das System prüft den Benachrichtigungsstatus für das Zimmer, ob die Benachrichtigung aktiv oder inaktiv ist.

→ Wenn die Benachrichtigung aktiviert ist, zeigt das Terminal einen Bildschirm zum Deaktivieren der Benachrichtigung für das Zimmer an.



Drücken Sie **Ja** um die Benachrichtigung zu deaktivieren.

→ Die Benachrichtigungsfunktion ist deaktiviert.

Hinweis: Der Benachrichtigungsdienst ist auch über folgendes Menü verfügbar:
[Menü](#) > [Empfangsmenü](#) > [Zimmereinstellung](#) > [Zimmernummer eingeben](#) > [Benachrichtigung](#).

Anrufschutz (DND)-Service

Ihre Gäste möchten für eine bestimmte Zeit keine Anrufe erhalten. Sie als zusätzlicher Empfangstelefonnutzer können für jeden Gast den Service Bitte nicht stören aktivieren. Wenn der Anrufschutzservice aktiviert ist, klingelt das Zimmertelefon bei eingehenden Anrufen nicht. Eingehende Anrufe werden automatisch an ein Empfangstelefon weitergeleitet, das von Ihrem Systemadministrator eingerichtet wurde.

Hinweis: Das Ziel für ein Hotelzimmer muss die Empfangsnummer sein, der Anruf kann jedoch an die Zurück zur Rezeption- Nummer umgeleitet werden.



Anrufschutz (DND) aktivieren



Drücken Sie die Anrufschutz (DND) Funktionstaste oder gehen Sie zu [Menü](#) > [Hotelmenü](#) > [Anrufschutz \(DND\)](#) auf dem zusätzlichen Empfangstelefon.

→ Das Telefon zeigt die Ansicht an, in der die Zimmernummer eingegeben wird.



Geben Sie die Zimmernummer des Zimmers ein, für den Sie den Dienst nicht stören möchten und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Ok**.

→ Das System prüft, ob für den Raum das Kennzeichen Anrufschutz aktiviert ist.

→ Wenn der Anrufschutz bereits aktiviert ist, drücken Sie **Zurück** um zum Startbildschirm zurückzukehren.

→ Wenn der Anrufschutz nicht aktiviert ist, zeigt das Terminal einen Bildschirm zur Aktivierung des Anrufschutzes für das Zimmer an.



Drücken Sie **Ja** zur Aktivierung des Anrufschutzes.

→ Die Anrufschutzfunktion ist aktiviert.

Hinweis: Der Anrufschutz-Service ist auch über das Menü verfügbar: [Menü](#) > [Hotelmenü](#) > [Zimmereinstellung](#) > [Zimmernummer eingeben](#) > [Anrufschutz \(DND\)](#).



Anrufschutz (DND) deaktivieren



Drücken Sie die Anrufschutz (DND) Funktionstaste oder gehen Sie zu [Menü](#) > [Hotelmenü](#) > [Anrufschutz \(DND\)](#) auf dem zusätzlichen Empfangstelefon.
→ Das Telefon zeigt die Ansicht an, in der die Zimmernummer eingegeben wird.



Geben Sie die Zimmernummer des Zimmers ein, für den Sie den Anrufschutz deaktivieren möchten und bestätigen Sie mit der Taste [Ok](#).
→ Das Terminal zeigt einen Bildschirm zum Deaktivieren des Anrufschutzes für das Zimmer an.



Drücken Sie [Ja](#) um den Anrufschutz zu deaktivieren.
→ Die Anrufschutzfunktion ist deaktiviert.



Verwalten des Anrufschutzes (DND) während der Verbindung



Drücken Sie den Softkey Anrufschutz (DND) oder gehen Sie zum Menüpunkt [Menü](#) > [Hotelmenü](#) > [Anrufschutz \(DND\)](#) auf dem zusätzlichen Empfangstelefon.

→ Das System prüft, ob für das Zimmer die Option Anrufschutz aktiviert ist.
→ Wenn die Funktion Anrufschutz nicht aktiviert ist, zeigt das Terminal einen Bildschirm zur Aktivierung des Anrufschutzes für das Zimmer an. Beachten Sie, dass der angezeigte Bildschirm davon abhängt, ob der Anrufschutz bereits aktiv ist oder nicht. Wenn Anrufschutz aktiv ist, zeigt das Terminal den Bildschirm zur Deaktivierung an; und wenn Anrufschutz nicht aktiviert ist, zeigt das Terminal den Bildschirm zur Aktivierung an.



Bestätigen Sie die Aktivierung oder Deaktivierung durch Drücken von [Ja](#) auf dem erscheinenden Bildschirm.
→ Die Anrufschutzfunktion ist aktiviert oder deaktiviert.

Hinweis: Der Anrufschutz-Service ist auch über das Menü verfügbar: [Menü](#) > [Hotelmenü](#) > [Zimmereinstellung](#) > [Zimmernummer eingeben](#) > [Anrufschutz \(DND\)](#).



Anrufen eines Zimmers bei aktivem Anrufschutz (DND)

Es gibt einen Notfall und Sie möchten ein Zimmer anrufen, in dem Anrufschutz aktiv ist. Sie als Empfangsmitarbeiter können einen Anruf tätigen, werden aber darauf hingewiesen, dass der Anrufschutz für das Zimmer aktiv ist, bevor der Anruf getätigt wird.



Wählen Sie die Rufnummer des Zimmers oder Drücken Sie die Belegfeld-Taste, damit für das Zimmer ein Anruf getätigt werden kann.

→ Das Terminal zeigt den Bildschirm an, der anzeigt, dass Anrufschutz für dieses Zimmer aktiv ist.



Drücken Sie den Softkey *Zimmer anrufen* um mit dem Anruf fortzufahren.

→ Das Zimmertelefon klingelt.

→ Das Terminal zeigt den normalen Anrufbildschirm an.

Produkt- und Sicherheitsinformatio- nen

Hier finden Sie die Produkt- und Sicherheitsinformationen. Sie finden dort auch Hinweise zum Datenschutz. Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch.

Sicherheitshinweise	128
Produktinformationen	128
Datenschutz	129

Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise finden Sie im Kapitel «Sicherheitshinweise», Seite 4.

Produktinformationen

Funktion und Verwendungszweck

Dieses Produkt ist Teil der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung.

MiVoice Office 400 ist eine offene, modulare und umfassende Kommunikationslösung für den Businessbereich mit mehreren Kommunikationsservern unterschiedlicher Leistung und Ausbaupazität, einem umfangreichen Telefonportfolio und einer Vielzahl von Erweiterungen. Dazu gehören ein Anwendungsserver für Unified Communications und Multimedia-Dienste, ein FMC-Controller für die Integration von Mobiltelefonen, eine offene Schnittstelle für Anwendungsentwickler und eine grosse Bandbreite von Erweiterungskarten und -modulen.

Die Geschäftskommunikationslösung mit allen ihren Komponenten wurde entwickelt, um all die vielfältigen Kommunikationsanforderungen von Unternehmen und Organisationen auf benutzer- und wartungsfreundliche Art und Weise zu erfüllen. Die einzelnen Produkte und Komponenten sind aufeinander abgestimmt und dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt oder durch Produkte oder Komponenten von Drittanbietern ersetzt werden (ausser zur Anbindung anderer genehmigter Netzwerke, Anwendungen und Endgeräte an speziell für diesen Zweck zertifizierten Schnittstellen).

Benutzerinformationen

Die Produkte der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung werden mit alle erforderlichen sicherheitsrelevanten und rechtlichen Informationen und Benutzerdokumentationen geliefert. Die gesamte Benutzerdokumentation, einschliesslich Benutzer- und Systemhandbüchern, kann im Dokumentationsportal von MiVoice Office 400 je nach Bedarf einzeln oder als Dokumentationsreihe heruntergeladen werden. Für den Zugriff auf einige Dokumente ist eine Anmeldung mit Partneranmeldeinformationen erforderlich.

Als Fachhändler ist es Ihre Aufgabe, sich über den Umfang der Funktionen, die ordnungsgemäße Nutzung und den Betrieb der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung auf dem Laufenden zu halten und Ihre Kunden über alle benutzerrelevanten Aspekte des installierten Systems zu informieren und zu instruieren.

- Prüfen Sie, ob Sie im Besitz aller Benutzerdokumente sind, um Ihr Produkt effizient und sachgerecht zu bedienen.
- Prüfen Sie, ob die Versionen der Benutzerdokumente dem Softwarestand der eingesetzten -MiVoice Office 400 Produkte entsprechen und ob Sie die neusten Ausgaben haben.
- Lesen Sie immer zuerst die Benutzerdokumente, bevor Sie Ihr Produkt in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Benutzerinformationen an einem gut zugänglichen Ort auf und nehmen Sie diese zu Hilfe, wenn sich im Umgang mit Ihrem Produkt Unsicherheiten ergeben.
- Geben Sie Ihr Produkt nur mit den dazugehörigen Benutzerinformationen an Dritte weiter.

Laden Sie die MiVoice Office 400 Dokumente aus dem Internet:
<http://www.mitel.com/docfinder> oder von <http://edocs.mitel.com> herunter.

Datenschutz

Schutz vor Mithören und Aufzeichnen

Die MiVoice Office 400 Kommunikationslösung beinhaltet Funktionen, die das Mithören oder Aufzeichnen von Gesprächen ermöglicht, ohne dass die Gesprächspartner dies bemerken. Beachten Sie, dass diese Funktionen nur in Übereinstimmung mit den nationalen Datenschutzbestimmungen eingesetzt werden können.

Index

A	
Absenheitsinformationen einstellen . . .	72
Alarmmelodien	90
Alphanumerische Tastatur	22
Anklopfen:	
– beantworten	43
– bei internem Benutzer	43
Anruf:	
– eigenes Gespräch übernehmen	50
– entgegennehmen	33
– für Teampartner entgegennehmen . . .	82
Anrufe:	
– aus Anrufliste	38
– mit einem anderem Mittel Telefon . . .	42
Anrufen <i>siehe:</i> Gespräch einleiten	36
Anruflenkung:	
– aktivieren	58
– Profil	59
Anrufliste:	
– beantwortete Anrufe	38
– Detailinformationen	76
– Eintrag löschen	76
– gewählte Rufnummern	38
– Kontakt anrufen	76
– unbeantwortete Anrufe	38
Anrufprotokollierung verwalten	84
Anrufschutz aktivieren:	
– besetzt	55
– Umleitung	55
Anrufumleitung:	
– auf Voicemail	74
– bei besetzt (CFB)	74
– immer (CFU)	74
– Rufweiterschaltung	74
Anwesenheitsprofil:	
– Auswahl	71
– konfigurieren	99
Anwesenheitsstatus steuern	71
Anzeige, Einstellung	88
Anzeigesymbole	16
Anzeigetext für Ruhezustand	95
Audioeigenschaften einstellen	90
Aufnehmen:	
– <i>siehe:</i> Gespräch aufzeichnen	53
Aufschalten:	
– aktivieren	56
– <i>siehe auch:</i> Stilles Aufschalten	56
Aufzeichnen:	
– <i>siehe auch:</i> Datenschutz	129
Auswählen:	
– mit Wahlwiederholungsliste	38
B	
Bedienung	19
Bedienungselemente	11
Beleuchtung	88
Benachrichtigungs-LED <i>siehe:</i> LED	24
Benutzerinformationen	128
Beschriftungsstreifen:	
– anbringen	31
– drucken	31
Besetztanzeigefeld	80
Bildschirm, Einstellung	88
C	
CLIR <i>siehe:</i> Rufnummer unterdrücken . . .	45
D	
Datenschutz	129
Datum einstellen	93
DHSG-Standard-Audioeigenschaften . . .	90
Dialpad <i>siehe:</i> Live Dialpad verwenden . .	94

Diskretruf, aktivieren	54
Dokumentinformationen	5
Durchsage:	
– empfangen	52
– starten	51
– zu Gruppe	51

E

Einzelzifferwahl <i>siehe</i> : Live Dialpad verwenden	94
Entsorgung <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise	4
Entsperren <i>siehe</i> : Telefonsperre	60
Erweiterte Suche	37
Erweiterungstastenmodul:	
– Mittel M680	25
– Mittel M685	26

F

Fernbedienung	85
Free Seating	62
Freisprechmodus	34
Funktionsauswahl für konfigurierbare Taste 64	
Funktionstastenbelegung (Standardeinstellung)	21

G

Gespräch:	
– abweisen	33
– aufzeichnen	53
– beenden	33
– einleiten	36
– führen	33
Gesprächspartner halten <i>siehe</i> : Halten	46
Gesprächsübergabe:	
– mit Ankündigung	50
– ohne Ankündigung	50
Gruppendurchsage <i>siehe</i> : Durchsage	51

H

Headset:	
– Betrieb	90

– verwenden	36
Helligkeit	88
Hold	46
Hörlautstärke <i>siehe</i> : Lautstärke, anpassen	89
Hotline	64

I

Icons <i>siehe</i> Anzeigesymbole	16
IP-Einstellungen	95

K

Konferenzgespräch führen	49
Konfigurierbare Taste verwenden	21
Kontrast	88
Kostenkontrolle <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise	4

L

Lautstärke, anpassen	89
LED	24
Legende <i>siehe</i> Tastenlegende	11
Leitungstaste	82
Leitungstelefon:	
– Hintergrundfarben für die Leitungstasten 107	
– Leitungstasten einrichten	109
– Vermittler Warteschleife	107
Live Dialpad verwenden	94
Lokale IP-Einstellungen <i>siehe</i> : IP-Einstellungen	95
Lokales Telefonbuch <i>siehe</i> : Telefonbuch	97

M

Magnetische Tastatur <i>siehe</i> Mittel K680	27
Makeln	48
Menüführung <i>siehe</i> : Bedienung	19
Metallobjekte <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise	4
Mikrofon stummschalten	35
Mittel M680	25
Mittel M685	26
Mittel OpenCount	84

Mithören <i>siehe</i> : Datenschutz	129
MiVoice Office 400 Self Service Portal	9

N

Navigationstaste verwenden	20
Notfall-Durchsage	51

O

One Number Benutzerkonzept	8
OpenCount	84

P

Parken	46
Pers. Anruflenkung <i>siehe</i> : Anruflenkung aktivieren	58
PIN:	
– ändern	94
– -Telefonie aktivieren	85
Privatanruf mit PIN	42
Produktinformationen	128

R

RA-Leitung:	
– Anruf entgegennehmen	83
– telefonieren	84
Reihenapparat	82
Ring Alone aktivieren	59
Rückfrage im Gespräch	47
Rückruf:	
– anfordern	44
– beantworten	45
Rufeigenschaften	89
Ruflautstärke <i>siehe</i> : Lautstärke einstellen	89
Rufnummer unterdrücken:	
– permanent	45
– pro Anruf	45
Ruftöne <i>siehe</i> : Rufeigenschaften	89

S

Schnellsuche	37
Schutz vor Anruftypen, aktivieren	96

Screen Saver	88
Self Service Portal	9
Sicherheitshinweise	4
Softkey verwenden	20
Softwareversion <i>siehe</i> : IP-Einstellungen	95
Sperrungen <i>siehe</i> : Telefonsperre	60
Sprache auswählen	92
Sprachmitteilung:	
– Detailinformationen	77
– weiterleiten	77
– wiedergeben	77
Standardtastenbelegung	21
Startbildschirm	88
Stilles Aufschalten	57
Stromversorgung <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise	4
Stummschalten	35
Symbole <i>siehe</i> Anzeigesymbole	16
Systemmenü	19
Systemtelefonbuch <i>siehe</i> : Telefonbuch	97

T

Take	50
Taste:	
– auswechselbar Tastenkappen	103
Tasten konfigurieren	102
Tasten:	
– -auswahl	102
– -belegung konfigurieren	104
– -belegung löschen	104
– -bezeichnungen	11
– -legende	11
Teamorganisation <i>siehe</i> : Besetztanzeigefeld	80
TeampartnerAnruf entgegennehmen	82
Telefon freischalten	42
Telefon neu starten	95
Telefonbuch:	
– externes Telefonbuch	37
– lokal	97
– System	97

Telefonieren:	
– im Lauthören	34
– mit Headset	36
Telefonsperrung	60
Telefonstatus	95
Terminruf quittieren:	
– Dauerauftrag	61
– Einzelauftrag	61
Text:	
– eingeben	23
– korrigieren	23
U	
Uhrzeit einstellen	93
Umgebungsbedingungen <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise	4
Umleiten <i>siehe</i> : Anrufumleitung	74
Unterdrücken <i>siehe</i> : Rufeigenschaften ...	89
V	
Verbinden <i>siehe</i> : Gesprächsübergabe ...	50
Verbindungen <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise ...	4
Vermittlungstelefon:	
– Aktive Tasten wechseln	112
– Allgemeine Informationen	106
– Anrufe annehmen	110
– Anrufe in einem System mit zwei Unternehmen 113	
– Anrufe tätigen	111
– Anzeigesymbole	108
– Einrichtung	109
– Funktionstasten	107
– Leitungstasten	106
– Ruftonlautstärke einstellen	112
– Überblick Warteschleife	108
Verzeichnisse verwalten <i>siehe</i> : Telefonbuch	97
Verzeichnissuche	37
Voicemail:	
– Begrüßung, verwalten	98
– konfigurieren	98
– löschen	77
– <i>siehe auch</i> : Sprachmitteilung	77

W

Wählen:	
– aus dem Telefonbuch	37
– mit Besetztanzeigefeld	40
– mit der Rufnummer	36
– mit konfigurierbarer Taste	40
– mit Leitungstaste	40
– nach Name	37
Wahlwiederholungsliste	38
Wartung <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise	4
Wechseln zwischen 2 Gesprächspartnern <i>siehe</i> : Makeln	48
Weiterleiten <i>siehe</i> : Gesprächsübergabe ...	50

Z

Zubehör <i>siehe</i> : Sicherheitshinweise	4
Zugangsunterstützung:	
– Mittel K680	27
Zusätzliche Empfangstelefon:	
– Zimmereinstellung	117
Zusätzliches Empfangstelefon:	
– Allgemeine Informationen	116
– Anrufschutz (DND)-Service	124
– Benachrichtigungsservice	122
– Funktionstaste	117
– Weckanruf	118

